
TECHNOLOGIE FÜR DEN HAUSHALT



TECHNOLOGY FOR DOMESTIC USE



BEDIENUNGSANLEITUNG

WASCHTROCKNER



INSTRUCTION MANUAL

WASHER-DRYER

WT10+7



Deutsch

Seite

2

English

Page

88

www.pkm-online.de

Sehr geehrter Kunde! Sehr geehrte Kundin! Wir möchten Ihnen herzlich danken, dass Sie sich zum Erwerb eines Produkts aus unserem reichhaltigen Angebot entschieden haben. Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen. Verwahren Sie diese Bedienungsanleitung zur zukünftigen Verwendung an einem sicheren Ort. Falls Sie das Gerät weitergeben, müssen Sie diese Bedienungsanleitung ebenfalls mit übergeben.

Inhalt

1. Sicherheitshinweise.....	5
1.1 Signalworte	6
1.2 Sicherheitsanweisungen.....	6
2. Installation	12
2.1 Lieferumfang.....	12
2.2 Entpacken und Wahl des Standorts.....	13
2.2.1 Erforderliche Mindestabstände.....	14
2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen.....	15
2.4 Nivellierung	17
2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs.....	19
2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs.....	20
2.7 Anschluss an die Stromversorgung	24
3. Gerätebeschreibung.....	25
3.1 Waschtrockner.....	25
3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays.....	26
3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten.....	26
3.3 Display.....	28
4. Die Wasch- und Trocknerprogramme	29
4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole	39
4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte.....	40
4.3 Die zusätzlichen Funktionen.....	41
5. Bedienung.....	44
5.1 Vor dem ersten Gebrauch.....	44
5.2 Programme einstellen und starten.....	44
5.2.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten.....	45

5.2.2 Die Trocknerfunktion aktivieren	46
5.3 Zusätzliche Funktionen wählen	49
5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur.....	50
5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl	51
5.3.3 Startzeitvorwahl.....	51
5.3.4 Tastensperre	53
5.3.5 Akustische Signale.....	54
5.4 Türverriegelung.....	55
5.5 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms.....	58
5.6 Waschprogramme oder Funktionen neu wählen	59
5.7 Wäsche nachladen.....	59
5.8 Unwucht-Kontrolle	61
5.9 Wiederaufnahmefunktion	61
5.10 Trommelbeleuchtung	61
6. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung	62
6.1 Hinweise für das Waschen von Textilien	62
6.1.1 Waschmittel.....	62
6.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs.....	62
6.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs	63
6.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven.....	64
6.1.5 Vorbereitung der Wäsche.....	65
6.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien.....	66
7. Umweltschutz.....	67
7.1 Umweltschutz: Entsorgung.....	67
7.2 Umweltschutz: Energie sparen.....	67
8. Reinigung und Pflege	68
8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs	69
8.2 Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter).....	70
8.3 Restwasserentleerung	72
8.4 Reinigung des Wassereinlassventils.....	73
8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »	75
8.6 Eingefrorenes Gerät.....	76
9. Problembehandlung	77
9.1 Prüfliste.....	77

9.2 Fehlermeldungen	80
10. Technische Daten	83
11. Entsorgung.....	85
12. Garantiebedingungen.....	86



Entsorgen Sie dieses Gerät nicht zusammen mit ihrem Hausmüll. Das Gerät darf nur über eine Sammelstelle für wiederverwendbare elektrische und elektronische Geräte entsorgt werden. Entfernen Sie nicht die Symbole / Aufkleber am Gerät.

- i** Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Abbildungen können in einigen Details von dem tatsächlichen Design Ihres Gerätes abweichen. Folgen Sie in einem solchen Fall dennoch den beschriebenen Sachverhalten. Lieferung ohne Inhalt.
- i** Der Hersteller behält sich das Recht vor, solche Änderungen vorzunehmen, die keinen Einfluss auf die Funktionsweise des Gerätes haben.
- i** Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den örtlichen Vorschriften Ihres Wohnorts.
- i** Das von Ihnen gekaufte Gerät wurde möglicherweise inzwischen verbessert und weist somit vielleicht Unterschiede zur Bedienungsanleitung auf. Dennoch sind die Funktionen und Betriebsbedingungen identisch, sodass Sie die Bedienungsanleitung im vollen Umfang nutzen können.
- i** Technische Änderungen bzw. Druckfehler bleiben vorbehalten.

EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- ★ Die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkte entsprechen sämtlichen harmonisierten Anforderungen.
- ★ Die relevanten Unterlagen können durch die zuständigen Behörden über den Produktverkäufer angefordert werden.

DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG MUSS FÜR JEDE PERSON, WELCHE DAS GERÄT BETREIBT, STETS ZUGÄNGLICH SEIN; VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM BETRIEB DES GERÄTES GELESEN UND VERSTANDEN WURDE

1. Sicherheitshinweise

LESEN SIE VOR DER ERSTEN BENUTZUNG DES GERÄTES DIE GESAMTEN SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSANWEISUNGEN GRÜNDLICH DURCH.

Die darin enthaltenen Informationen dienen dem Schutz Ihrer Gesundheit. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zu schweren Beeinträchtigungen Ihrer Gesundheit und im schlimmsten Fall zum Tod führen.

- i** Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung so auf, dass sie bei Bedarf jederzeit griffbereit ist. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise, um Unfälle oder eine Beschädigung des Gerätes zu vermeiden.
- i** Prüfen Sie auf jeden Fall auch das technische Umfeld des Gerätes! Sind alle Kabel oder Leitungen, die zu ihrem Gerät führen, in Ordnung? Oder sind sie veraltet und halten der Geräteleistung nicht mehr Stand? Daher muss durch **eine qualifizierte Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** eine Überprüfung bereits vorhandener wie auch neuer Anschlüsse erfolgen. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von **einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in)** durchgeführt werden.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zur privaten Nutzung bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Waschen und zum Trocknen von Wäsche in einem Privathaushalt bestimmt.
- i** Das Gerät ist ausschließlich zum Betrieb innerhalb geschlossener Räume bestimmt.
- i** Dieses Gerät darf nicht für gewerbliche Zwecke, beim Camping und in öffentlichen Verkehrsmitteln betrieben werden.
- i** Betreiben Sie das Gerät ausschließlich im Sinne seiner bestimmungsgemäßen Verwendung.
- i** Erlauben Sie niemandem, der mit der Bedienungsanleitung nicht vertraut ist, das Gerät zu benutzen.
- i** Dieses Gerät kann von **Kindern** ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. **Kinder** dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und **Benutzer-Wartung** dürfen nicht von **Kindern** ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



BRANDGEFAHR!



Ölbehaftete Gegenstände können sich spontan entzünden, besonders dann, wenn sie Wärmequellen wie einem Trockner ausgesetzt werden. Die Gegenstände werden warm und verursachen eine Oxidationsreaktion im Öl. Oxidation erzeugt Wärme. Kann diese Wärme nicht entweichen, kann der betroffenen Gegenstand heiß genug werden, um sich zu entzünden. Das Aufhäufen, Aufschichten oder Einlagern ölbehafteter Gegenstände kann die Wärme vom Entweichen abhalten und so eine Brandgefahr verursachen.

Sollte es nicht zu vermeiden sein Gewebe, die pflanzliches Öl oder Speiseöl enthalten oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt sind, in einen Trockner zu geben, sollten solche Gewebe zuvor in heißem Wasser mit einem besonderen Reinigungsmittel gewaschen werden, wodurch die Gefahr der Selbstentzündung reduziert -jedoch nicht eliminiert- wird.

1.1 Signalworte

⚠ GEFAHR! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine unmittelbare Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ WARNUNG! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche bevorstehende Gefährdung für Leben und Gesundheit zur Folge hat.

⚠ VORSICHT! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, zu mittelschweren oder kleineren Verletzungen führen kann.

HINWEIS! verweist auf eine Gefahrensituation, die, wenn sie nicht abgewendet wird, eine mögliche Beschädigung des Gerätes zur Folge hat.

1.2 Sicherheitsanweisungen

⚠ GEFAHR!

Zur Verringerung der Stromschlaggefahr.

1. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung gefährdet das Leben und die Gesundheit des Gerätebetreibers und/oder kann das Gerät beschädigen.
2. Alle elektrischen Arbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden. Es dürfen keine

- Änderungen oder willkürlichen Veränderungen an der Stromversorgung durchgeführt werden. Der Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.
- Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. STROMSCHLAGGEFAHR!
 - Die Stromspannung und die Leistungsfrequenz der Stromversorgung **muss** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen.
 - Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
 - Versuchen Sie niemals selbst, das Gerät zu reparieren. Reparaturen, die von dazu nicht qualifizierten Personen durchgeführt werden, können zu ernsthaften Verletzungen und Schäden führen. Falls Ihr Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.¹ Lassen Sie nur Original-Ersatzteile einbauen.
 - Achten Sie darauf, dass sich das Netzanschlusskabel nicht unter dem Gerät befindet oder durch das Bewegen des Gerätes beschädigt wird.
 - Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
 - Benutzen Sie zum Ziehen des Netzsteckers **niemals** das Netzanschlusskabel. Ziehen Sie immer am Netzstecker selbst, um das Gerät von der Stromversorgung zu trennen. STROMSCHLAGGEFAHR!
 - Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

 **WARNUNG!**

Zur Verringerung der Verbrennungsgefahr, Stromschlaggefahr, Feuergefahr oder von Personenschäden.

- Ziehen Sie nach Betriebsende den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.

¹ Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

2. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie irgendwelche Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an dem Gerät vornehmen.
3. Betreiben Sie das Gerät nur mit 220 ~ 230 V / 50 Hz AC. Verwenden Sie eine Sicherheitssteckdose nahe am Gerät.
4. Das Gerät muss immer entsprechen den Anforderungen der jeweiligen Stromversorgung geerdet werden. Der Hauptstromkreislauf muss über eine eingebaute Sicherheitsabschaltung verfügen.
5. Sämtliche Arbeiten, die zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung notwendig sind, dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) durchgeführt werden.
6. Der Netzstecker und die Sicherheitssteckdose müssen nach der Installation des Gerätes jederzeit gut zugänglich sein.
7. Sollte es zu irgendeiner Fehlfunktion aufgrund eines technischen Defekts kommen, trennen Sie das Gerät umgehend von der Stromversorgung (entsprechende Haussicherung abschalten). Kontaktieren Sie den Kundendienst **oder** das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben.²
8. Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Adapter, Steckdosenleisten oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
9. Der Netzstecker muss immer ordnungsgemäß am Netzanschlusskabel befestigt sein.
10. Biegen Sie das Netzanschlusskabel nicht zu sehr.
11. Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlusstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. **BRANDGEFAHR!**
12. Halten Sie das Netzanschlusskabel von erwärmten Flächen fern.
13. Stellen oder legen oder betreiben Sie keine anderen elektrischen Geräte auf Ihr(em) Gerät.
14. Nehmen Sie keine Veränderungen an dem Gerät vor.
15. Der Aufstellraum muss trocken und gut zu belüften sein. Wenn das Gerät aufgebaut wird, müssen alle Kontroll- und Bedienelemente gut zugänglich sein.
16. Legen Sie keine brennbaren Flüssigkeiten (Benzin, Alkohol, Farben etc.) in das Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch derartige Flüssigkeiten oder ähnliche Produkte verunreinigt sind, in das Gerät oder in dessen Nähe. **BRANDGEFAHR! EXPLOSIONSGEFAHR!**
17. Verwenden Sie ausschließlich waschmaschinengeeignete Waschmittel. Benutzen Sie keine brennbaren, explosiven und giftigen Waschmittel, z. B. Benzin oder Alkohol.

² Abhängig vom Modell: s. Seite «Service Information» am Ende dieser Bedienungsanleitung.

18. Installieren Sie das Gerät nicht auf einem weichen Teppich oder Holzboden
19. **Falls es in der Umgebung des Gerätes zum Austritt von Kraftstoffen oder Gasen kommt:**
- Öffnen Sie alle Fenster zur Belüftung.
 - Ziehen Sie **nicht** den Stecker aus der Steckdose oder in die Steckdose und benutzen Sie **nicht** die Funktionswahl-Tasten oder Schalter.
 - Berühren Sie **nicht** das Gerät, bis sämtliches Gas abgezogen ist.
 - Ansonsten können Funken entstehen, die das Gas entflammen.
20. Benutzen Sie niemals einen Dampfreiniger zum Reinigen des Gerätes. Der Dampf kann die Elektrik des Gerätes nachhaltig beschädigen. STROMSCHLAGGEFAHR.
21. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenem Feuer oder anderen Hitzequellen auf.
22. Legen Sie keine Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.
23. Bauen Sie das Gerät nicht an Orten auf, an denen es hereinregnen könnte oder an denen ein hoher Feuchtigkeitsgrad herrscht. Der Kontakt mit den elektrischen Bestandteilen Ihres Gerätes kann zu einem Kurzschluss führen.
24. Sollten Sie Ihre Wäsche mit einem Fleckenentferner behandelt und gewaschen haben, müssen Sie einen extra Ausspüldurchlauf durchführen, bevor Sie diese Wäsche in dem Gerät trocknen.
25. Untersuchen Sie Ihre Wäsche sorgfältig nach Feuerzeugen oder Streichhölzern, damit diese nicht in das Gerät gelangen.
26. Die folgenden Gegenstände dürfen nicht mit dem Gerät getrocknet werden, da sie Wärme speichern und somit ein Brandrisiko darstellen:
- a. Kissen, Steppdecken, Bettdecken
 - b. Kleidung oder Gegenstände, die mit Fett, Öl oder anderen brennbaren Flüssigkeiten bespritzt oder getränkt sind.
 - c. Kleidung oder Gegenstände, die mit leichtflüchtigen Petroleumverbindungen in Kontakt gekommen sind.
 - d. Gegenstände aus Schaumgummi oder mit Anteilen von Schaumgummi.
 - e. Badekappen und wasserfeste Textilien.
 - f. gummierte Gegenstände oder Kleidung.
27. Schalten Sie vor dem Aufbau und Anschluss des Gerätes unbedingt den Strom ab. STROMSCHLAGGEFAHR!
28. Spritzen Sie das Gerät zur Reinigung niemals mit Wasser ab.
29. Das abgepumpte Wasser ist sehr heiß. VERBRÜHUNGSGEFAHR!
30. Die Glastür des Gerätes kann während des Betriebs sehr heiß werden. Halten Sie Kinder und Tiere während des Betriebs von dem

Gerät fern. VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR!

31. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
32. Beaufsichtigen Sie Kinder stets, wenn diese sich in der Nähe des Gerätes aufhalten.
33. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere nicht ins Innere des Gerätes gelangen. Überprüfen Sie die Trommel vor dem Schließen sorgfältig. ERSTICKUNGSGEFAHR!
34. Erlauben Sie Kindern nur dann, das Gerät unbeaufsichtigt zu benutzen, wenn sie vorher in einer solchen Art und Weise im Gebrauch des Gerätes unterwiesen wurden, dass sie das Gerät sicher bedienen können und sich der Gefahren, die durch eine unsachgemäße Bedienung entstehen, unbedingt bewusst sind.
35. Beachten Sie **unbedingt** die Anweisungen im Kapitel INSTALLATION.

VORSICHT!

1. Benutzen Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel und keine scharfkantigen Gegenstände zum Reinigen des Gerätes.
2. Füllen Sie niemals per Hand Wasser während des laufenden Betriebs nach.
3. Überprüfen Sie vor dem Öffnen der Tür, ob das Wasser vollständig abgeführt wurde. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn noch Wasser zu sehen ist.

HINWEIS!

1. Schließen Sie die Tür nicht gewaltsam. Falls Sie die Tür nur schwer schließen können, überprüfen Sie Menge und Verteilung der Wäsche im Gerät.
2. Warten Sie 3 Minuten nach dem Programmende, bevor Sie die Tür öffnen.
3. Wenn Sie das Gerät bewegen, halten Sie es immer am unteren Ende fest und heben Sie es vorsichtig an. Halten Sie das Gerät dabei aufrecht.
4. Benutzen Sie niemals die Tür selbst zum Transport des Gerätes, da Sie dadurch die Scharniere beschädigen.
5. Das Gerät muss von mindestens **zwei Personen** transportiert und angeschlossen werden.
6. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, bevor Sie das Gerät benutzen. Das Gerät ist für den Transport möglicherweise mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Gehen Sie dabei vorsichtig vor. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste von Transportsicherungen zu entfernen.

7. Merken Sie sich die Positionen aller Teile des Gerätes, wenn Sie es auspacken, für den Fall, es noch einmal einpacken und transportieren zu müssen.
8. Benutzen Sie das Gerät nicht, bevor alle dazugehörigen Teile sich ordnungsgemäß an ihren dafür vorgesehenen Stellen befinden.
9. Benutzen Sie den Boden, die Schubladen, die Türen etc. des Gerätes niemals als Standfläche oder Stütze.
10. Wenn Sie Weichspüler oder ein ähnliches Produkt verwenden, beachten Sie die Hinweise des Herstellers auf der Packung.
11. Waschen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Waschen in einer Waschmaschine geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
12. Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, aus denen Flüssigkeiten austreten können, da diese zu einer Verformung des Bedienfelds beitragen können.
13. Alle Gegenstände aus harten Materialien (z. B. Schlüssel, Schrauben, Münzen, etc.) können dem Gerät erheblichen Schaden zufügen und dürfen nicht in die Trommel gelangen.
14. Entfernen Sie vor jeder Benutzung alle Flusen aus dem Gerät.
15. Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche in dem Gerät.
16. Trocknen Sie nur maschinenfeste Stoffe, die zum Trocknen in einem Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Hinweise auf den Etiketten Ihrer Wäsche.
17. Überladen Sie das Gerät nicht.
18. Legen Sie keine tropfnasse Wäsche in das Gerät.
19. Beim Betreiben des Waschtrockners muss die Raumtemperatur mehr als +0 °C betragen, da ansonsten der Normalbetrieb des Gerätes beeinträchtigt wird.
20. Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.
21. Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**
22. Die Belüftungsöffnungen des Gerätes oder dessen Einbauvorrichtung (falls Ihr Gerät für einen Einbau geeignet ist) müssen immer frei und unbedeckt sein.
23. Das Typenschild darf **niemals** unleserlich gemacht oder gar entfernt werden! **Falls das Typenschild unleserlich gemacht oder entfernt wurde, entfällt jeglicher Garantieanspruch!**

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG GRÜNDLICH DURCH UND
BEWAHREN SIE DIESE SICHER AUF.

★ Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen wird keinerlei Haftung für Personen- oder Materialschäden übernommen.

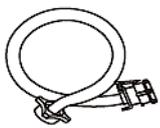
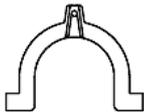
2. Installation

⚠️ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

WICHTIGER HINWEIS: Die Installation des Gerätes **muss** von einer Person durchgeführt werden, die in solch einer Arbeit erfahren ist.³ Die folgenden Anweisungen richten sich an eine solche Person. Der Hersteller ist **nicht** für Schäden verantwortlich, die durch eine unsachgemäße Installation entstanden sind.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.1 Lieferumfang

LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR		
	1x	WASSERZULAUFSCHLAUCH
	4x	VERSCHLUSSKAPPEN
	1x ⁴	HALTER (Wasserablaufschlauch)

³ Nicht Teil der Garantieleistung.

⁴ Ausstattung abhängig vom Modell des Wäschetrockners.

LIEFERUMFANG / ZUBEHÖR

	1x ⁵	SCHRAUBENSCHLÜSSEL
	1x	BEDIENUNGSANLEITUNG

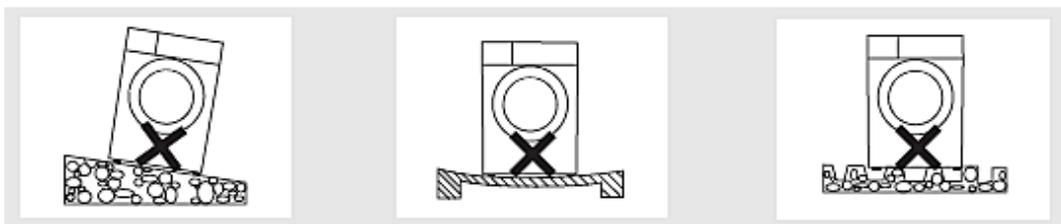
- Überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass alle Teile vorhanden sind und keine sichtbaren Schäden aufweisen.

2.2 Entpacken und Wahl des Standorts

1. Packen Sie das Gerät vorsichtig aus. Beachten Sie die Hinweise zur Entsorgung des Gerätes in dieser Bedienungsanleitung.
2. Das Gerät ist möglicherweise für den Transport mit Transportsicherungen geschützt. Entfernen Sie diese komplett. Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, um Reste der Transportsicherungen zu entfernen.
3. Überprüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes, ob das Netzanschlusskabel oder das Gerät selbst keine Beschädigungen aufweisen.
4. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Badezimmer oder anderen feuchten Ort auf, an dem es mit Wasser oder Regen in Kontakt kommen kann, damit die Isolierungen der Elektrik keinen Schaden nehmen. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, der explosive oder brennbare Gase enthält.
5. Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus.
6. Sorgen Sie für eine ordnungsgemäße Belüftung. Die Raumtemperatur **muss** mehr als +0 °C betragen.
7. Folgende Mindestabstände **müssen** eingehalten werden:

Rückseite ↔ Wand	mind. 50 mm
Beide Seiten ↔ Möbelstück / Wand	mind. 50 mm

8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen (z. B. Öfen) auf.
9. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Teppich/Teppichboden auf.
10. Stellen Sie das Gerät auf einem geraden, trockenen und festen Untergrund auf. Kontrollieren Sie mit einer Wasserwaage den ordnungsgemäßen Aufbau.

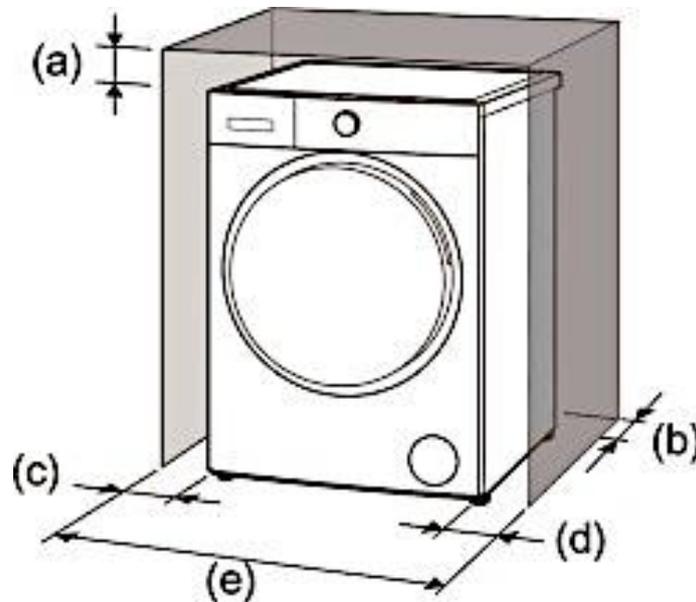


⁵ Ausstattung abhängig vom Modell des Wäschetrockners.

11. Falls Sie das Gerät auf einem Holzfußboden installieren, **müssen** Sie es zusätzlich auf eine **mindestens** 3,00 cm dicke Sperrholzplatte (60,00*60,00 cm) stellen, um das Gewicht des Gerätes zu verteilen. Befestigen und sichern Sie die Sperrholzplatte ordnungsgemäß auf dem Holzfußboden.
12. Alle notwendigen Wasser- und Elektroanschlüsse müssen von einer qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
13. Das Gerät muss ordnungsgemäß mit der Stromversorgung verbunden sein.
14. Das Typenschild befindet sich außen an der Rückwand.

2.2.1 Erforderliche Mindestabstände

- i** Für eine **ordnungsgemäße** Belüftung benötigt das Gerät folgende Mindestabstände zu anderen Geräten, Wänden etc.:



a	b	c	d	e
mind. 30 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 50 mm	mind. 700 mm

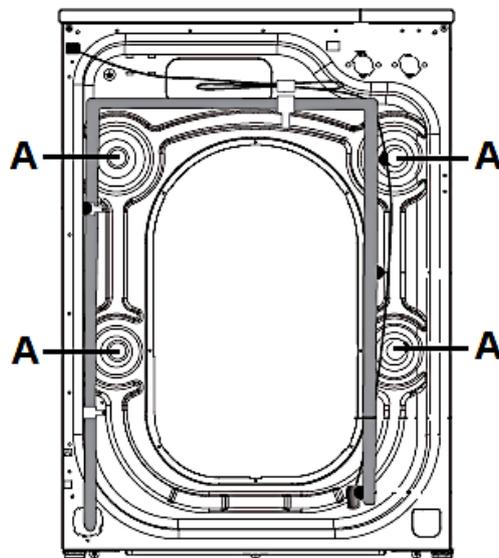
HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch eine nicht ordnungsgemäße Belüftung des Gerätes entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

2.3 Entfernen der Transportsicherungsbolzen

HINWEIS! Entfernen Sie die Transportsicherungsbolzen, **bevor** Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen! Andernfalls kann das Gerät irreparabel beschädigt werden.

ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

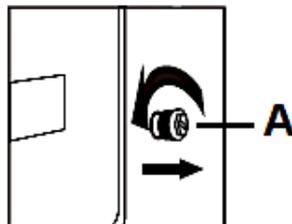
1. Die Transportsicherungsbolzen (A) befinden sich auf der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

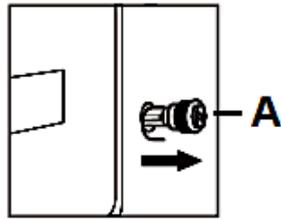
2. Lösen Sie alle Transportsicherungsbolzen (A) mit einem Schraubenschlüssel (entgegen dem Uhrzeigersinn / Pfeilrichtung beachten / s. Abb. unten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

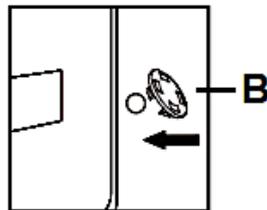
3. Ziehen Sie die Transportsicherungsbolzen (A) vorsichtig nacheinander aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie sie (s. Abb. unten / Pfeilrichtung beachten).



A

TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN

4. Bringen Sie die vier mitgelieferten Verschlusskappen (**B**) in die Schraubenlöcher ein (s. Abb. unten).



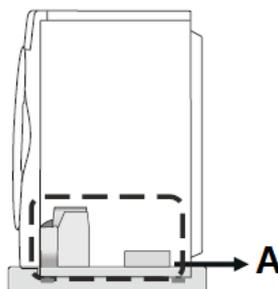
B

VERSCHLUSSKAPPEN

5. Bewahren Sie den Schraubenschlüssel und die Transportsicherungsbolzen für den Fall einer zukünftigen Verwendung sicher auf.

HINWEIS! Das Gerät darf ohne ordnungsgemäß eingesetzte Transportsicherungsbolzen **nicht** bewegt oder transportiert werden. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

WICHTIGER HINWEIS: Achten Sie darauf, den unteren Geräteschutz (falls vorhanden) vor der Benutzung des Gerätes komplett zu entfernen, da ansonsten der Normalbetrieb des Wäschetrockners beeinträchtigt wird.



A

UNTERER GERÄTESCHUTZ⁶

⁶ Ausstattung abhängig vom Modell des Wäschetrockners.

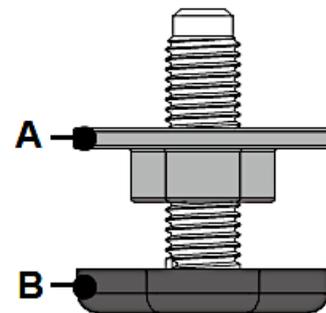
2.4 Nivellierung

- ❖ Stellen Sie den erforderlichen Abstand des Gerätes zum Boden ein, um Vibrationen und Geräusche zu vermeiden.
 - ❖ Sollte das Gerät nicht eben stehen, müssen die verstellbaren Füße durch Drehen nach rechts **oder** links, höher oder niedriger gestellt werden, bis das Gerät nicht mehr wackelt.
 - ❖ Kontrollieren Sie den horizontalen und vertikalen Stand des Gerätes mit Hilfe einer Wasserwaage.
- i** Legen Sie bitte im näheren Umkreis des Gerätes **keine** Decken, Seile oder Stapel von Gegenständen auf den Boden. Diese könnten Wärme erzeugen, wodurch die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes beeinträchtigt werden kann.

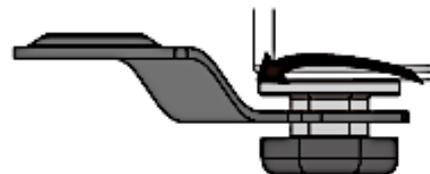
DAS GERÄT NIVELLIEREN

1. Installieren Sie das Gerät **nur** auf einem flachen und festen Untergrund.

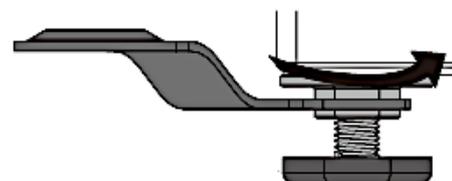
2. **HINWEIS! Achten Sie beim Verstellen der Standfüße (B) auf die jeweilige Kontermutter (A). Sie müssen die Kontermuttern der verstellbaren Standfüße lösen, bevor Sie das Gerät nivellieren können.**



- a. **Lösen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



- b. **Festziehen** der Kontermutter: mit dem Schraubenschlüssel **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



3. Drehen Sie zur waagerechten Ausrichtung des Gerätes die verstellbaren Standfüße.



a. zum **Erhöhen** des Gerätes **nach links** drehen (s. Abb. rechts).



b. zum **Absenken** des Gerätes **nach rechts** drehen (s. Abb. rechts).



HINWEIS! Achten Sie darauf, dass die Kontermuttern nach ordnungsgemäßer Ausrichtung des Gerätes wieder festgezogen werden.

HINWEIS! Drehen Sie die verstellbaren Standfüße nicht weiter als **unbedingt** nötig heraus! Je weiter die verstellbaren Standfüße herausgedreht sind, desto stärker kann das Gerät vibrieren.

2.5 Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

HINWEIS! Verwenden Sie **keine** Werkzeuge, um den Wasserzulaufschlauch zu befestigen. Andernfalls können Sie das Wassereinlassventil beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

VERSORGUNG MIT KALTWASSER

- Verwenden Sie **keinen** Wasserzulauf, dessen Wasser wärmer als 50 °C ist.
- Benötigter Wasserdruck (Durchflussdruck): 0,05 - 0,8 MPa (0,50 - 8,00 bar). Falls der Wasserdruck höher ist als der hier angegebene, müssen Sie einen Druckminderer installieren.
- Verwenden Sie ausschließlich fabrikneue Schläuche und fabrikneues Anschlusszubehör für den Wasser- und Abwasseranschluss.
- Das Gerät darf nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Warmwasserbereiters angeschlossen werden.
- Prüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtheit, indem Sie den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Wenn der Wasserzulaufschlauch zu kurz ist, ersetzen Sie ihn durch eine geeignete Länge eines druckfesten Wasserzulaufschlauchs.
- Prüfen Sie den Wasserzulaufschlauch regelmäßig auf Bruchigkeit und Risse und tauschen Sie ihn ggf. aus.

ANSCHLUSS DES WASSERZULAUFSCHLAUCHS

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁷ im Ventilanschluss befindet (beide Enden / s. Abb. rechts).



2. Befestigen Sie das **gerade** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem entsprechenden Wasseranschluss (s. Abb. rechts).



⁷ Ausstattung abhängig vom Modell.

3. Legen Sie das andere Ende des Wasserzulaufschlauchs in einen Eimer oder in ein anderes geeignetes Gefäß (s. Abb. rechts) und öffnen Sie den Wasserhahn, um Fremdstoffe (z.B. Schmutz, Sand etc.) aus der Wasserleitung und dem Schlauch zu spülen. Kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

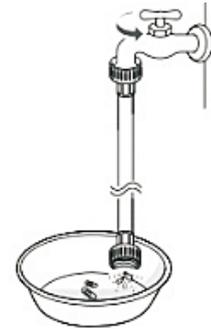
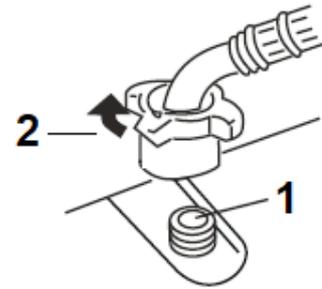


Abb. ähnlich.

4. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gummi-Unterlegscheibe⁸ im Ventilanschluss befindet. Befestigen Sie das **gebogene** Ende des Wasserzulaufschlauchs an dem Einlassventil der Waschmaschine (s. Abb. rechts / 1). Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch sicher fest (im Uhrzeigersinn), damit kein Wasser austreten kann (s. Abb. rechts / 2).

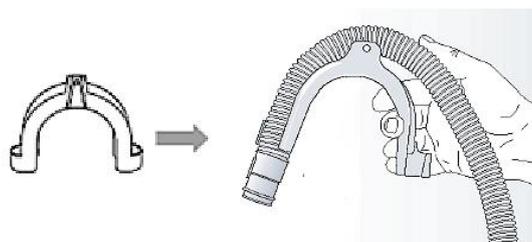


HINWEIS! Ziehen Sie den Wasserzulaufschlauch nicht zu stark an. Dadurch kann das Wassereinlassventil beschädigt werden.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.6 Anschluss des Wasserablaufschlauchs

- i** Der Wasserablaufschlauch **muss** in einer Höhe zwischen **65 cm und 100 cm** oberhalb des Fußbodens installiert werden (s. unten; **Abb. 1, 2, und 3**).
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **weniger** als 65 cm über dem Boden befinden.
- i** Der Schlauchauslass darf sich nicht **höher** als 100 cm über dem Boden befinden.
- i** Verwenden Sie den mitgelieferten Halter⁹ für den Wasserablaufschlauch, um diesen in einer gebogenen Position zu halten (s. Abb. unten).



⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

⁹ Ausstattung abhängig vom Modell.

DER WASSERABLAUFSCHLAUCH KANN AUF UNTERSCHIEDLICHE ARTEN
INSTALLIERT WERDEN (s. unten; Abb. 1, 2, 3 und 4):

ABB. 1

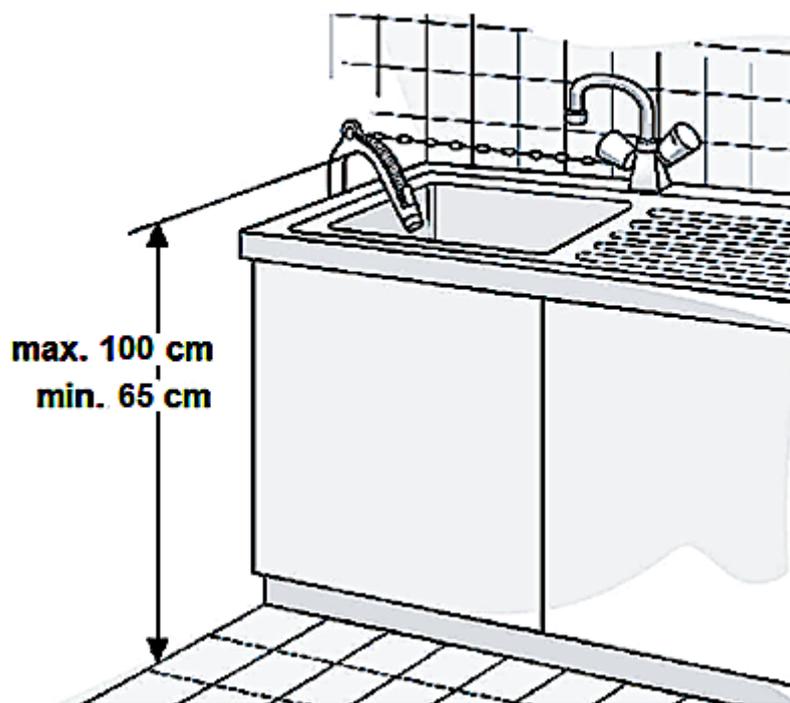


ABB. 2

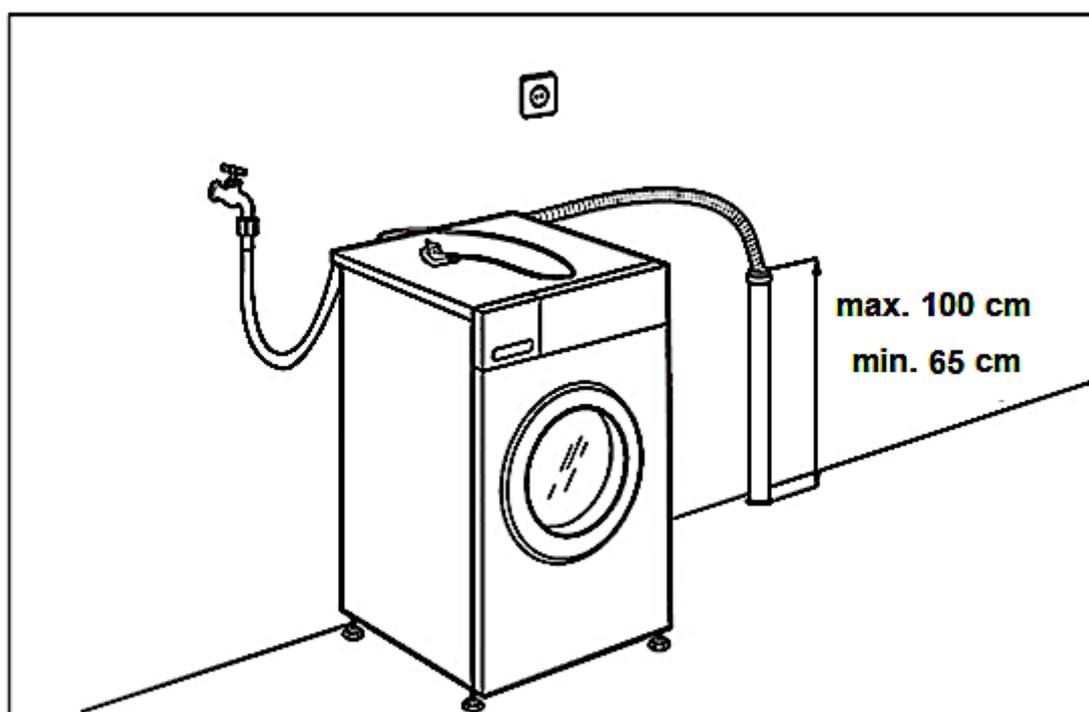
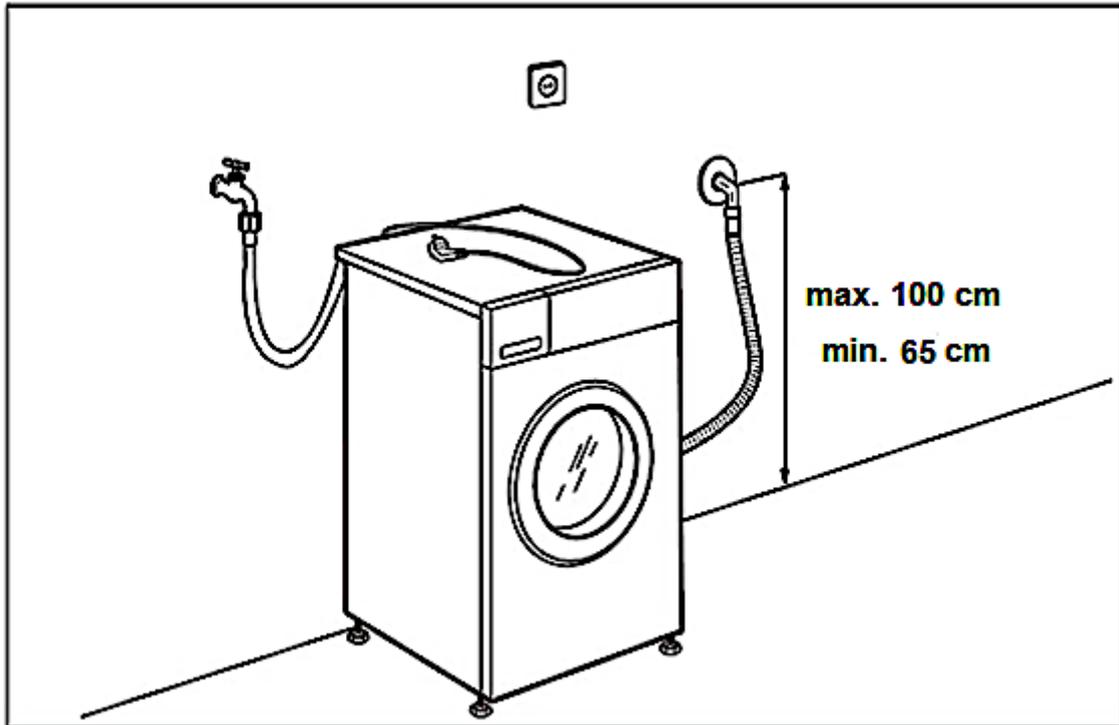


ABB. 3



WICHTIGE HINWEISE!

- i** Wenn das Gerät an ein integriertes Abflusssystem angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass dieses mit einer Entlüftung ausgestattet ist, um ein gleichzeitiges Zulaufen und Abfließen von Wasser zu vermeiden (Siphoneffekt).
- i** Achten Sie darauf, dass der Wasserabflussschlauch keine Knickstellen aufweist.
- i** Sichern Sie den Wasserabflussschlauch so, dass er nicht herabfallen kann.
BEACHTEN SIE: Nach der Waschphase lässt die Maschine das **heiße** Wasser ab.
- i** Kleine Handwaschbecken sind als Abfluss **nicht** geeignet.
- i** Verwenden Sie zur Verlängerung einen Wasserabflussschlauch des gleichen Typs und sichern Sie die Anschlüsse mit Schellen. Die **max.** gestattete Länge des Wasserabflussschlauchs beträgt **2,50 m**.

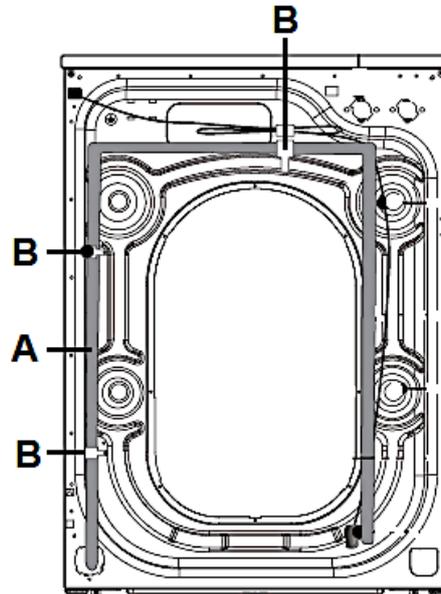


➤ Der Wasserabflussschlauch **darf nicht** verdreht sein.



➤ Das Schlauchauslass des Wasserabflussschlauchs **darf nicht** in Wasser eingetaucht sein.

HINWEIS! Wenn das Gerät außer Betrieb ist, befestigen Sie den Wasserablaufschlauch (A) mit den entsprechenden Halterungen (B) an der Rückseite des Gerätes (s. Abb. unten. **Entfernen Sie die Halterungen nicht!**).



A	WASSERABLAUSCHLAUCH
B	HALTERUNGEN

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung sowie vor der regulären Erstinbetriebnahme, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

2.7 Anschluss an die Stromversorgung

⚠ GEFAHR! Schließen Sie das Gerät **keinesfalls** an die Stromversorgung an, wenn das Gerät, das Netzkabel oder der Netzstecker sichtbare Beschädigungen aufweisen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlusstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. **STROMSCHLAGGEFAHR!**

- Betreiben Sie das Gerät **nur** mit 220-240VAC/50 Hz.
 - Die technischen Daten Ihrer elektrischen Versorgung **müssen** den auf dem Typenschild angegebenen Werten entsprechen. Ihr Hausstrom **muss** mit einem Sicherungsautomaten zur Notabschaltung des Gerätes ausgestattet sein.
 - Ihr Hausstromnetz muss für die Leistungsaufnahme des Gerätes geeignet sein.
 - Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung **keine** Steckdosenleisten, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. **BRANDGEFAHR!**
 - Verwenden Sie zum Anschluss **keine** Adapter, Spannungsminderer oder Verzweigungsvorrichtungen, da diese zu einer Überhitzung führen können. **BRANDGEFAHR!**
 - Verändern Sie **niemals** den mit dem Gerät mitgelieferten Netzstecker. Falls dieser nicht für Ihre Netzsteckdose geeignet sein sollte, lassen Sie die Netzsteckdose **immer** von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker/-in) ersetzen (**Keine Garantieleistung**).
 - Wenn das Netzanschlusskabel beschädigt ist, darf es ausschließlich vom Hersteller oder einem vom Hersteller autorisierten Kundendienst oder einer gleichartig qualifizierten Person (Elektrotechniker/-in) ausgetauscht werden.
 - Nachdem Sie das Gerät aufgestellt haben, muss der Netzanschlusstecker jederzeit gut zugänglich sein.
 - Schließen Sie das Gerät ausschließlich mit dem Sicherheitsnetzstecker an eine ordnungsgemäß **geerdete** und **ausschließlich** diesem Gerät zugewiesene Sicherheitssteckdose an, um die Gefahr eines Stromschlags zu minimieren.
- i** Falls Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen ist, lassen Sie den elektrischen Anschluss von einer qualifizierten Fachkraft (Elektrotechniker / -in) überprüfen (keine Garantieleistung!).

HINWEIS! Jegliche Schäden, die durch ein nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossenenes Gerät entstehen, unterliegen **nicht** der Garantie.

3. Gerätebeschreibung

⚠️ WARNUNG! Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen müssen die Transportsicherungsschrauben entfernt werden (siehe dazu Kapitel 2.3 ENTFERNEN DER TRANSPORTSICHERUNGSBOLZEN). Ansonsten kann der Benutzer ernsthaft verletzt und das Gerät irreparabel beschädigt werden!

3.1 Waschtrockner

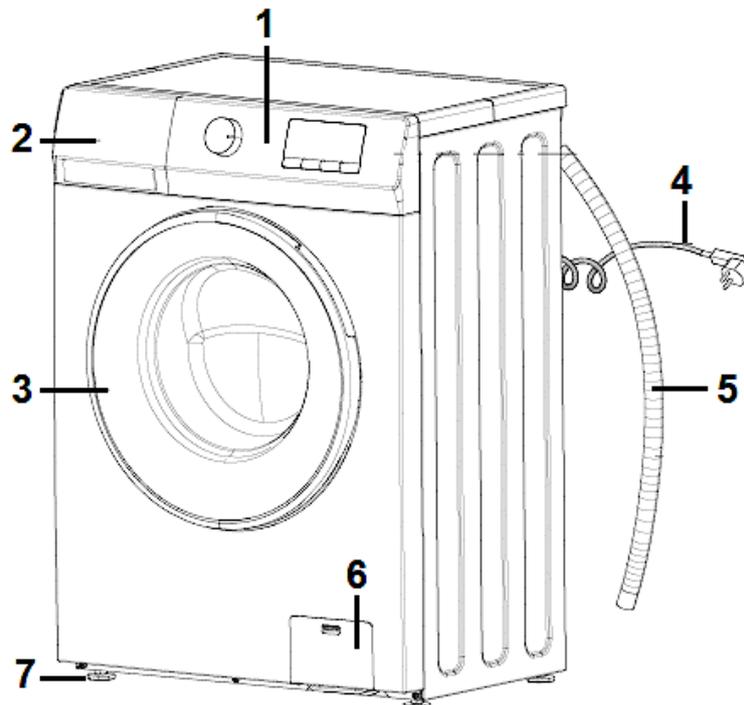


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

1	BEDIENFELD
2	WASCHMITTELSCHUBFACH
3	TROMMEL / TÜR DER WASCHMASCHINE
4	NETZANSCHLUSSKABEL UND NETZANSCHLUSSSTECKER
5	WASSERABLAUFSCHLAUCH
6	ABDECKUNG des Ablaufpumpensiebs / ABLAUFPUMPENSIEB
7	VERSTELLBARE STANDFÜßE

3.2 Bedienfeld: Bedientasten und Anzeigen des Displays

3.2.1 Bedienfeld: Bedientasten

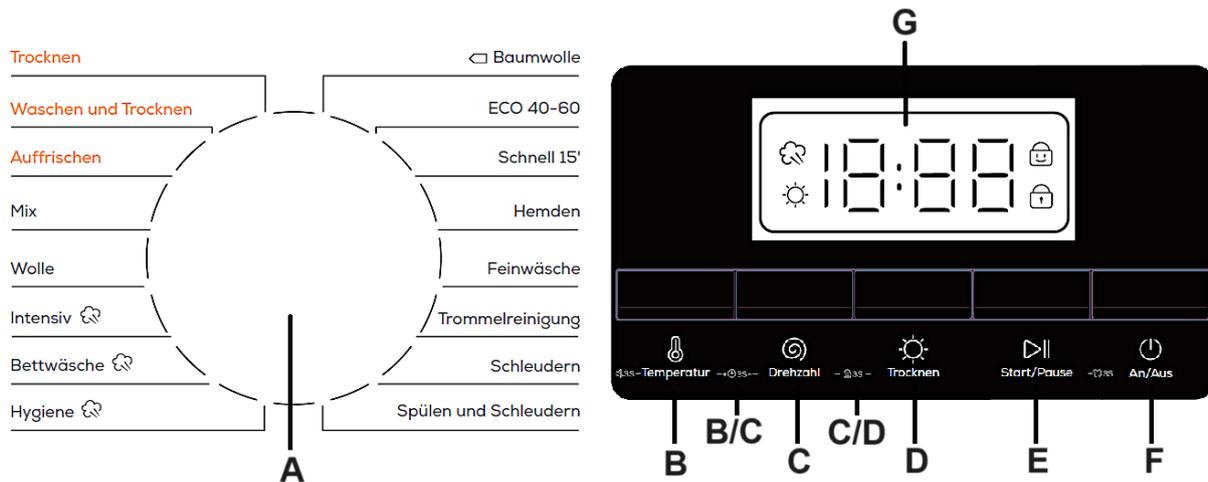
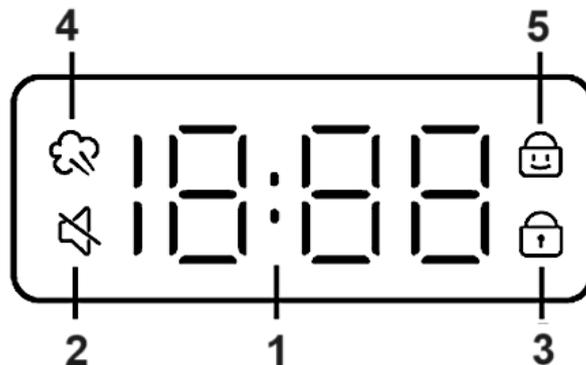


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

BEDIENTASTEN	
A	<p style="text-align: center;"><u>DREHSCHALTER zur PROGRAMMWahl</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Drehschalter zur Auswahl der Waschtrocknerprogramme für verschiedene Stoffarten.
B	<p style="text-align: center;"><u>«TEMPERATUR» - TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Veränderung der Temperatur eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Temperatur zur nächsten. ➤ In einigen Waschprogrammen ist der einstellbare Temperaturbereich begrenzt; abhängig vom Modell. ➤ Taste zur Aktivierung / Deaktivierung des akustischen Signals. ➤ Drücken und halten Sie die «TEMPERATUR»-TASTE für 3 Sekunden, um das akustische Signal zu aktivieren/deaktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
C	<p style="text-align: center;"><u>«DREHZAHL» - TASTE (GESCHWINDIGKEIT)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Auswahl der abschließenden Schleudergeschwindigkeit eines Waschgangs. ➤ Durch wiederholtes Drücken dieser Taste gelangen Sie von einer Schleuderdrehzahl zur nächsten. ➤ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

B/C	<p style="text-align: center;"><u>«ZEITVORWAHL»-TASTEN (STARTZEITVORWAHL)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zur Auswahl eines späteren Zeitpunktes, an dem der Waschvorgang beginnen soll. ➤ Drücken und halten Sie die «TEMPERATUR»-TASTE und die «DREHZAHL»-TASTE gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Einstellung der Startzeitvorwahl zu aktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
D	<p style="text-align: center;"><u>«TROCKNEN»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zur Aktivierung der Trocknerfunktion (3 verfügbare Trocknungsstufen oder Zeit-Trocknen sind wählbar). ➤ Siehe auch Kapitel 5.2.2 DIE TROCKNERFUNKTION AKTIVIEREN.
C/D	<p style="text-align: center;"><u>«SPERREN»-TASTEN</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zur Aktivierung / Deaktivierung der Tastensperre. ➤ Drücken und halten Sie die «DREHZAHL»-TASTE und die «TROCKNEN»-TASTE gleichzeitig für 3 Sekunden, um die Tastensperre zu aktivieren. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
E	<p style="text-align: center;"><u>«START / PAUSE»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Taste zum Starten eines Waschprogramms oder zum Pausieren des Gerätes; z. B. zum Nachladen von Wäsche etc. ➤ Siehe auch Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN.
F	<p style="text-align: center;"><u>«EIN / AUS»-TASTE</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Tasten zum Ein- und Ausschalten des Waschtrockners. ➤ Wenn nach Einschalten des Gerätes innerhalb von 10 Minuten kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch aus.
J	<p style="text-align: center;"><u>«DISPLAY»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms und anderer Funktionen (Schleuderdrehzahl, Temperatur, Restzeit etc.).

3.3 Display



ANZEIGEN DES DISPLAYS

1	<p style="text-align: center;"><u>ANZEIGE « INFORMATION »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anzeige von detaillierten Informationen bezüglich des gewählten Programms, der verbleibenden Waschzeit und anderer Funktionen (Temperatur, Drehzahl, Startzeitvorwahl etc.).
2	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « AKUSTISCHES SIGNAL AUS »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn das akustische Signal deaktiviert ist. ➤ Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.
3	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « TÜRVERRIEGELUNG AKTIVIERT »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Türverriegelung des Wäschetrockners aktiviert ist. ➤ Nach dem Starten eines Waschprogramms, wird die Türverriegelung automatisch aktiviert. Nach Beendigung eines Waschprogramms wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert. ➤ Siehe auch Kapitel 5.4 TÜRVERRIEGELUNG.
4	<p style="text-align: center;"><u>BETRIEBSANZEIGE « DAMPF »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Dampfwaschfunktion eines Programms aktiviert ist (z. B. bei den Programmen «INTENSIV», «BETTWÄSCHE», «HYGIENE»). ➤ BITTE BEACHTEN SIE: Diese Funktion ist möglicherweise nicht bei allen Gerätemodellen verfügbar.

BETRIEBSANZEIGE « TASTENSPERRE »

5

- Diese Anzeige leuchtet auf, wenn die Tastensperre des Waschtrockners **aktiviert** ist.
- Siehe auch Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.

4. Die Wasch- und Trocknerprogramme

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

- i** Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten ihrer Kleidung finden Sie in Kapitel 4.1 ALLGEMEINE TEXTILPFLEGESYMBOLS oder auf der Internetseite ihrer lokalen Verbraucherzentrale.
- i** Beachten Sie bitte auch **unbedingt** Kapitel 6. ANWEISUNGEN ZUR ORDNUNGSGEMÄßEN BENUTZUNG ff.

BAUMWOLLE	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: '30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standardprogramm für das Waschen von normal- und starkverschmutzten Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Baumwollmisch-gewebe: z. B. Frottierwäsche, T-Shirts etc. ➤ Die höchste einstellbare Waschttemperatur des Baumwolle-Programms beträgt 95 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)	10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)	7,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.	

ECO 40 - 60		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standardprogramm für das Waschen von normalverschmutzten Textilien aus Baumwolle; 40 °C - 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		7,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden. 1400 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

SCHNELL 15'		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -- kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von wenig getragenen, wenig verschmutzten oder kürzlich erworbenen Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		2,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		0,5 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1000 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

HEMDEN		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -- kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Hemden und Blusen aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		4,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1000 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

FEINWÄSCHE		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -- kalt (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von empfindlichen Textilien z. B. Seide, durchsichtige Stoffe, BHs, Dessous und andere Stoffe, die nur mit der Hand gewaschen werden können. ➤ Die Wäsche wird sehr schonend gewaschen und der Schleudergang wird nicht sofort ausgeführt. ➤ Dieses Programm ist am besten geeignet, um empfindliche Textilien zu waschen. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Feinwäsche - Programms beträgt 40 °C. ➤ Für die zu waschenden o.g. Textilien empfehlen wir die Verwendung eines geeigneten Flüssigwaschmittels. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		2,5 kg		

Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		800 U/min (3) 600 U/min
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.

TROMMEL- REINIGUNG (DRUM CLEAN)		60 °C / 95 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 60 °C		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Zur Entfernung von Schmutz und bakteriellen Rückständen, die sich nach einiger Zeit im Gerät vermehren können, besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden. ➤ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in die Waschmaschine / den Wäschetrockner geben (bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels). ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm. 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE -	WEICHPÜLER ⊗ -	
Max. Ladung (W)	0,0 kg			
Max. Ladung (W & T)	-			
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden. 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	-	-		

SCHLEUDERN		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE -	WEICHPÜLER ⊗ -
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		7,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1400 U/min 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

SPÜLEN UND SCHLEUDERN		Die Temperatur kann nicht verändert werden. VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: -		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programm für das Entfernen von überschüssigem Waschmittel und Wasser aus Textilien. ➤ Verwenden Sie kein zusätzliches Waschmittel! ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE -	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		10,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		7,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1400 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

Trocknen	
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standardprogramm für das Trocknen von normaler Wäsche. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten.
Max. Beladung	7,0 kg
Schleudern: max.	1400 U/min
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min

Waschen & Trocknen 60'	Temperatur: kalt (1) Dauer des gesamten Programms: 60 Minuten Die Temperatur und die Dauer des Waschprogramms können nicht verändert werden. Die Trocknungszeit kann nicht verändert werden.		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen und Trocknen einzelner Wäschestücke oder kleinerer Wäskemengen. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach	Vorwäsche  -	Hauptwäsche  ✓	Weichspüler  *
Max. Beladung	0,5 kg		
Schleudern: max.	Die Schleuderdrehzahl kann nicht verändert werden.		
Voreingestellte Schleuderdrehzahl	Voreingestellte Schleuderdrehzahl: 1400 U/min		

Auffrischen	Die Trocknungszeit kann nicht verändert werden.		
Anwendung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Auffrischen von wenig getragenen Kleidungsstücken etc. ➤ Beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Max. Beladung	3,0 kg		

MIX		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von gemischten Ladungen mittelverschmutzter Baumwolltextilien und Synthetik. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		3,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1000 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

WOLLE		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 20 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von Wolle. ➤ Nur für maschinenwaschbare Wolle geeignet. ➤ Wir empfehlen den Gebrauch eines für Wolle geeigneten Flüssigwaschmittels (s. auch Kapitel 6.1.2 BENUTZUNG DES WASCHMITTELSCHUBFACHS ff). ➤ Entnehmen Sie die Wäsche sofort nach Beendigung des Waschganges. ➤ Waschen Sie helle und dunkle Kleidungsstücke immer getrennt voneinander. ➤ Die höchst einstellbare Temperatur beträgt im Wollprogramm 40 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		2,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		-		

Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	600 U/min (3) 400 U/min
Funktion «TROCKNEN»	-

INTENSIV (inkl. DAMPF) ¹⁰	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 40 °C (1)
--	---

Material /
Verschmutzungsgrad

- Spezialprogramm für das Waschen von stark verschmutzten Textilien.
- Die Waschdauer ist länger als bei anderen Programmen.
- Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell.
- Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Intensiv-Programms beträgt 60 °C.
- Bitte beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten.
- **⚠️ WARNUNG!** Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs **nicht** das Glas der Tür und öffnen Sie **nicht** das Waschmittelschubfach! **VERBRENNUNGSGEFAHR!** **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**

Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE I -	HAUPTWÄSCHE III ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
----------------------	----------------------------	--------------------------------------	-----------------------------

Max. Ladung (W)	10,0 kg
Max. Ladung (W & T)	7,0 kg
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1400 U/min 800 U/min

Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.
------------------------	---	---

¹⁰ Abhängig vom Model.

BETTWÄSCHE (inkl. DAMPF) ¹¹		-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: --		
Material / Verschmutzungsgrad		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spezialprogramm für das Waschen von großen und schwereren Wäschestücken, wie z. B. Bettbezüge, Vorhänge, Bettlaken, Jeans etc. ➤ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird: Dampfwaschfunktion abhängig vom Modell. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Bettwäsche-Programms beträgt 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ ⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR! 		
Waschmittelschubfach		VORWÄSCHE I -	HAUPTWÄSCHE III ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)		8,0 kg		
Max. Ladung (W & T)		4,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl		1200 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.		

¹¹ Abhängig vom Model.

HYGIENE (inkl. DAMPF)	-- kalt / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C VOREINGESTELLTE TEMPERATUR: 30 °C (1)		
Material / Verschmutzungsgrad	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Dieses Spezialprogramm ist für hochtemperaturbeständige und weniger ausbleichende Textilien geeignet. ➤ Zusätzliche Spülgänge entfernen effektiv Waschmittelreste aus den Textilien. ➤ Zusätzlich werden die Textilien mit Dampf aufgefrischt, so dass das Knittern der Textilien vermindert wird. ➤ Die höchste einstellbare Waschtemperatur des Hygiene-Programms beträgt 60 °C. ➤ Bitte beachten Sie immer die Wäscheetiketten. ➤ ⚠ WARNUNG! Um Verbrennungen und Verbrühungen zu vermeiden, berühren Sie während des Betriebs nicht das Glas der Tür und öffnen Sie nicht das Waschmittelschubfach! VERBRENNUNGSGEFAHR! VERBRÜHUNGSGEFAHR! 		
Waschmittelschubfach	VORWÄSCHE -	HAUPTWÄSCHE ✓ P / F	WEICHPÜLER ⊗ *
Max. Ladung (W)	5,0 kg		
Max. Ladung (W & T)	3,0 kg		
Schleudern: max. Voreingestellte Schleuderdrehzahl	1200 U/min (3) 800 U/min		
Funktion «TROCKNEN»	✓	EINSTELLBARE TROCKNUNGSMODI: 3 TROCKNUNGSTUFEN oder ZEITTROCKNEN sind wählbar.	

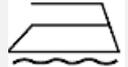
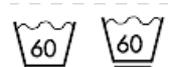
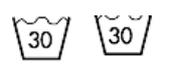
*	Optionale Funktionen.
✓	Waschmittel erforderlich. P / F = Pulverwaschmittel / Flüssigwaschmittel
-	Auswahl nicht möglich.
(W)	Waschen
(W & T)	Waschen & Trocknen

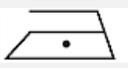
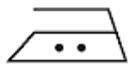
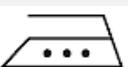
(1)	Welche Temperatur für ihre Wäsche geeignet ist, entnehmen Sie bitte den jeweiligen Wäscheetiketten.
(2)	Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation, Beladung, zusätzlich gewählte Funktionen, etc.) automatisch angepasst wird, so dass sie von der angegebenen Programmdauer abweicht.
(3)	Zum Schutz der Textilien ist die Schleudergeschwindigkeit auf 500 U/min, 600 U/min, 700 U/min, 800 U/min, 900 U/min, 1000 U/min oder 1200 U/min begrenzt.

i Die oben aufgeführten Programmbeschreibungen stellen ausschließlich Empfehlungen dar; der Nutzer kann entsprechend seiner persönlichen Gewohnheiten das geeignete Programm wählen.

HINWEIS! Ebenso wie ein Waschprogramm, benötigt die **Trocknerfunktion einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, auch wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

4.1 Allgemeine Textilpflegesymbole

	Strapazierfähige Textilien		Nicht bügeln
	Pflegeleichte Textilien		Nur Dampfbügeln
	Waschbar bis 95 °C		Nur mit Zwischenlage bügeln
	Waschbar bis 60 °C		Nicht auswringen
	Waschbar bis 40 °C		Nicht chemisch reinigen
	Waschbar bis 30 °C		Flach ausgebreitet trocken
	Nur Handwäsche		Tropfnass aufhängen
	Nur chemisch reinigen		Feucht aufhängen

	Bleichen in kaltem Wasser erlaubt		Trommeltrocknen, normale Wärme
	Nicht bleichen		Trommeltrocknen, reduzierte Wärme
	Bügeln bis max. 100 °C		Nicht Trommeltrocknen
	Bügeln bis max. 150 °C		Leinen trocknen
	Bügeln bis max. 200 °C		Chemische Reinigung ausschließlich mit Perchlorid, Feuerzeugbenzin, reinem Alkohol oder R 113
	Chemische Reinigung ausschließlich mit Kerosin, reinem Alkohol oder R 113.		Nicht waschmaschinengeeignet

- i** Die o.g. Textilpflegesymbole sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.
- i** Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- i** Weitere Informationen zu den Symbolen auf den Wäscheetiketten Ihrer Kleidung finden auf der Internetseite Ihrer lokalen Verbraucherzentrale.

4.2 Gewicht von Wäschestücken: Richtwerte

WÄSCHE	RICHTWERT	WÄSCHE	RICHTWERT
Bademantel	ca. 1600 g	Nachthemd	ca. 265 g
Serviette	ca. 130 g	Damenunterwäsche	ca. 130 g
Stepdecke	ca. 930 g	Herren-Arbeitshemd	ca. 800 g
Bettlaken	ca. 665 g	Herrenhemd	ca. 265 g
Kissenbezug	ca. 266 g	Schlafanzug	ca. 130 g
Tischdecke	ca. 330 g	Bluse	ca. 665 g
Frottehandtuch	ca. 265 g	Herren-Unterhosen	ca. 130 g

i Die o.g. Richtwerte sind ausschließlich Beispiele. Änderungen sind möglich.

i Die o.g. Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

4.3 Die zusätzlichen Funktionen

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
BAUMWOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 95 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
ECO 40 - 60	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHNELL 15`	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
HEMDEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
FEINWÄSCHE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 800 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
TROMMEL-REINIGUNG	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperatúrauswahl: bis max. 95 °C ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SPÜLEN & SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
SCHLEUDERN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
TROCKNEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
WASCHEN & TROCKNEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
AUFFRISCHEN	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale

PROGRAMM	VERFÜGBARE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN
MIX	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1000 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
WOLLE	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 40 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 600 U/min ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
HYGIENE (+ DAMPF)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
BETTWÄSCHE (+ DAMPF)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1200 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
INTENSIV (+ DAMPF)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschtemperaturauswahl: bis max. 60 °C ➤ Schleuderdrehzahl-Auswahl: bis max. 1400 U/min ➤ Funktion «TROCKNEN»: Trocknungsstufen oder Zeit-trocknen ➤ Startzeitvorwahl* ➤ Wäsche nachladen ➤ Tastensperre ➤ Aktivierung / Deaktivierung der akustischen Signale
*	Abhängig vom Modell.

5. Bedienung

5.1 Vor dem ersten Gebrauch

i Um eventuelle Rückstände in der Maschine, bedingt durch Herstellung, Testung oder Transport des Gerätes, zu beseitigen, sollte vor dem ersten regulären Waschgang **immer ein kompletter Waschgang ohne Wäsche (Kurzprogramm) gestartet werden.**

- 1 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Drücken Sie die «EIN / AUS»-TASTE, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Wählen Sie ein Kurzprogramm: Drehen Sie den Drehschalter für die Programmwahl z. B. auf «**SCHNELL 15`**».
- 5 Drücken Sie die «**START / PAUSE**»-TASTE, um das Programm zu starten.
- 6 Die Türverriegelung wird **automatisch** aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **leuchtet auf.**
- 7 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt¹² und es ertönt ein akustisches Signal.
- 8 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt.**
- 9 Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN / AUS»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 10 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr!

5.2 Programme einstellen und starten

HINWEIS! Überladen Sie das Gerät nicht. **Beachten Sie immer die max. Beladung für die einzelnen Programme** (s. Kapitel 4. DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME).

- ❖ Nach Starten eines Waschprogramms ermittelt das Gerät selbsttätig das Gewicht der sich in der Waschtrommel befindlichen Wäsche. Abhängig davon werden der Wasserbedarf und die Waschzeit ermittelt.

¹² Abhängig vom Modell.

- i** Es ist außerdem möglich, dass die, für das eingestellte Waschprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Waschsituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck, Trocknerfunktion aktiviert etc.) automatisch angepasst wird.
- i** **WÄHREND DER PROGRAMMWAHL:** Wenn innerhalb von 10 Minuten keine Taste gedrückt oder kein Programm gestartet wird, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Alle Anzeigen erlöschen.

5.2.1 Ein Waschprogramm einstellen und starten

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
 - 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
 - 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
 - 4 Drücken Sie die «EIN / AUS»-TASTE, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
 - 5 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Waschprogramm ein.
 - 6 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
 - 7 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra Waschfunktionen aus: abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. / s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN.
 - 8 Drücken Sie die «START / PAUSE»-TASTE, um das Waschprogramm zu starten.
 - 9 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
 - 10 Nach Beendigung des Programms, wird auf der Displayanzeige «**END**» angezeigt¹³ und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
 - 11 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - 12 Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN / AUS »-TASTE aus (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
 - 13 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
- i** Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Waschsituation) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Waschkdauer abweicht.

¹³ Abhängig vom Modell.

5.2.2 Die Trocknerfunktion aktivieren

HINWEIS! Ebenso wie ein Waschprogramm, benötigt die **Trocknerfunktion immer einen geöffneten Wasserzulauf** (Wasserhahn). Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf **geöffnet** ist, **auch** wenn Sie Wäsche ausschließlich trocknen möchten (z. B. Handwäsche).

HINWEIS! Beachten Sie **unbedingt** die **unterschiedliche max. Beladung** für die einzelnen Waschprogramme und die jeweilige Trocknerfunktion (s. Kapitel 4. DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME). Beladen Sie das Gerät **ausschließlich** bis zur angegebenen max. Beladung. Bei einer höheren Beladung kann es zu ineffizienten Wasch- und/oder Trocknungsergebnissen kommen.

WICHTIGE HINWEISE!

- ❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:
 - nasse Vorhänge.
 - Wolle.
 - Stoffe mit metallischen Zugaben.
 - Strumpfhosen aus Nylon.
 - sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
 - Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
 - Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.

- ❖ Wenn Sie ein Waschprogramm mit der Trocknerfunktion **kombinieren**, können Sie zwischen den folgenden Modi **wählen**: Standardtrocken / Extratrocken / Feuchttrocken / Zeittrocken und Nichttrocknen. Die Kombination mit der Trocknerfunktion ist **nicht** für alle Waschprogramme verfügbar (siehe Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN).
 - **STANDARDTROCKEN**: Trocknungsprozess für normale Kleidung.
 - **EXTRATROCKEN**: Kleidung kann dem Ende des Trocknungsprozesses sofort getragen werden.
 - **FEUCHTTROCKEN**: Nach dem Trocknungsprozess muss die Kleidung noch endtrocknen, bevor sie getragen werden kann.

- ❖ **HANDWÄSCHE**: Wählen Sie das Programm «**SCHLEUDERN**», stellen Sie die **höchstmögliche** Schleuderdrehzahl ein, um die Wäsche zu schleudern. Aktivieren Sie die Trocknerfunktion (3 Trocknungsstufen oder Zeittrockenen

sind verfügbar) mit der «TROCKNEN»-TASTE. Starten Sie das ausgewählte Trocknerprogramm mit der «START / PAUSE»-TASTE.

- ❖ Überladen Sie das Gerät nicht. Falls die Wäsche nicht vollständig trocken ist, teilen Sie die Wäsche in zwei Ladungen auf und trocknen Sie sie noch einmal.
- ❖ Um Verbrennungen zu vermeiden, reduziert das Gerät die Temperatur innerhalb der Trommel, bevor ein Trocknerprogramm endet. Stoppen Sie das Gerät **nicht** während der Abkühlphase.

HINWEIS! Wenn die Wäsche zu viel Feuchtigkeit enthält, verlängert sich automatisch die Trocknungsdauer (nur bei Autotrocknen). In diesem Fall ist es möglich, dass die Displayanzeige für eine längere Zeit «0:20» anzeigt. Das ist **normal** und **kein** Hinweis auf eine Fehlfunktion.

NUR DIE TROCKNERFUNKTION AKTIVIEREN UND STARTEN

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die zu trocknende Wäsche für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 2 Geben Sie die zu trocknende Wäsche in die Trommel. Beachten Sie **immer** die **maximale Beladung** (abhängig von der Wäscheart): s. Kapitel 4. DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME.
- 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 4 Drücken Sie die «EIN / AUS»-TASTE, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 5 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER das Programm «TROCKNEN» ein.
- 6 Drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE auf dem Bedienfeld wiederholt, bis das gewünschte Trocknerprogramm auf der Displayanzeige angezeigt wird (s. unten). Sie können Wäsche auf zwei Arten trocknen: **via Trocknungsstufen** oder für einen **festgelegten Zeitraum**.
 - a. **TROCKNUNGSSTUFEN:** Sie können zwischen den folgenden Modi **wählen:** Standardtrocken / Extratrocken / Feuchttrocken / Zeittrocken und Nichttrocknen.
 - **STANDARDTROCKEN:** Trocknungsprozess für normale Kleidung.
 - **EXTRATROCKEN:** Kleidung kann dem Ende des Trocknungsprozesses sofort getragen werden.
 - **FEUCHTTROCKEN:** Nach dem Trocknungsprozess muss die Kleidung noch endtrocknen, bevor sie getragen werden kann.
 - b. **ZEITTROCKNEN:** Wenn Sie die Wäsche für einen **festgelegten Zeitraum** trocknen möchten, drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE wiederholt, bis der **gewünschte Trocknungszeitraum** auf der Displayanzeige angezeigt wird. Das Trockenprogramm nach Zeit ist aktiviert. Bitte wählen Sie einen **angemessenen Trocknungszeitraum**. Wenn der Trocknungszeitraum zu kurz ist, wird die Wäsche nicht vollständig getrocknet.

- 7 Die Betriebsanzeige der Trocknerfunktion «  » leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 8 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das Trocknerprogramm zu starten.
- 9 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » leuchtet auf.
- 10 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt¹⁴ und es ertönt ein akustisches Signal.
- 11 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «  » erlischt.
- 12 Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN/AUS  »-TASTE aus (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 13 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr!

i Es ist möglich, dass die aktuelle Laufzeit (je nach Trocknungssituation / **nur** bei den TROCKNUNGSSSTUFEN) automatisch angepasst wird, so dass sie von der auf dem Display angezeigten Trocknungsdauer abweicht.

HINWEIS! Wenn die Wäsche zu viel Feuchtigkeit enthält, empfehlen wir vor dem Trocknen einen Schleudergang auszuführen.

EIN KOMBIPROGRAMM (WASCHEN + TROCKNEN) EINSTELLEN UND STARTEN

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die zu waschende und trocknende Wäsche für das Waschen in einer Waschmaschine und für das Trocknen in einem Wäschetrockner **geeignet** ist. **Beachten Sie immer die Wäscheetiketten!**
- 2 Laden Sie die Wäsche in die Trommel.
- 3 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 4 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 5 Drücken Sie die «EIN/AUS»-TASTE, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 6 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Waschprogramm ein, z. B BAUMWOLLE.
- 7 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 8 Wählen Sie nun durch Drücken der entsprechenden Tasten, zusätzlich zum gewählten Programm, eventuell gewünschte extra Waschfunktionen aus:

¹⁴ Abhängig vom Modell.

abweichende Temperatur, abweichende Schleuderdrehzahl, Zeitvorwahl etc. (s. Kapitel 5.3 ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN).

- 9 Drücken Sie die «TROCKNEN»-TASTE wiederholt, bis der gewünschte Trocknermodus (gewünschte Trocknungsstufe oder Zeittrocknen) auf der Displayanzeige angezeigt wird.
- 10 Die Betriebsanzeige der Trocknerfunktion «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 11 Drücken Sie die «START/PAUSE»-TASTE, um das kombinierte Programm zu starten.
- 12 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 13 Nach Beendigung des Waschprogramms startet **automatisch** das eingestellte Trocknerprogramm.
- 14 Nach Beendigung des Trocknerprogramms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt¹⁵ und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 15 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- 16 Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN/AUS »-TASTE aus (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 17 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

i Die Kombination mit der Trocknerfunktion ist **nicht** für alle Programme verfügbar (siehe Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN).

5.3 Zusätzliche Funktionen wählen

FOLGENDE ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN SIND WÄHLBAR

- FUNKTION «TEMPERATUR»: AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR
- FUNKTION «DREHZAHL»: AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL
- FUNKTION «ZEITVORWAHL»: STARTZEITVORWAHL
- FUNKTION «TASTENSPERRE»: EIN/AUS
- FUNKTION «AKUSTISCHE SIGNALE» = EIN/AUS

1. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n), um eine zusätzliche Waschfunktion zu wählen oder zu ändern.

¹⁵ Abhängig vom Modell.

2. Drücken Sie die entsprechende(n) Taste(n) einmal **oder** so oft (je nach gewählter Waschfunktion), bis die gewünschte Waschfunktion oder Kombination¹⁶ durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige(n) angezeigt wird.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.1 Auswahl der Waschtemperatur

FUNKTION «TEMPERATUR» = AUSWAHL DER WASCHTEMPERATUR

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Waschtemperatur **individuell** eingestellt werden (bis zur maximal zulässigen Waschtemperatur des gewählten Programms).
 - ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Temperatur (s. Kapitel 4. DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME).
- i** Wenn **keine** Waschtemperaturanzeige aufleuchtet (--), wäscht das Gerät mit kaltem Wasser.
- i** In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Temperatur begrenzt (abhängig vom Modell).
- i** Die Funktion «TEMPERATUR» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN WASCHTEMPERATUR

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN / AUS »-TASTE ein (STAND-BY MODUS).
 2. Stellen Sie mit dem Drehschalter das gewünschte Waschprogramm ein.
 3. Um die Waschtemperatur des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «TEMPERATUR»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Waschtemperatur auf dem Display angezeigt wird.
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der / den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

¹⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

5.3.2 Auswahl der Schleuderdrehzahl

FUNKTION «DREHZAHL (GESCHWINDIGKEIT)» = AUSWAHL DER SCHLEUDERDREHZAHL

- ❖ Bei einigen Waschprogrammen kann die jeweilige Schleuderdrehzahl **individuell** eingestellt werden; bis zur maximal zulässigen Schleuderdrehzahl des gewählten Programms.
- ❖ Jedes Waschprogramm beinhaltet eine voreingestellte Schleuderdrehzahl (s. Kapitel 4. DIE WASCH- UND TROCKNERPROGRAMME).
- ❗ Wenn **die** Schleuderdrehzahl «**0**» angezeigt wird, wird der Endschleudergang **nicht** ausgeführt. Das Gerät pumpt nun ausschließlich das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
- ❗ In einigen Waschprogrammen ist die einstellbare Schleuderdrehzahl begrenzt; abhängig vom Modell.
- ❗ Die Funktion «**DREHZAHL**» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).

EINSTELLEN DER GEWÜNSCHTEN SCHLEUDERDREHZAHL

1. Schalten Sie das Gerät mit der «EIN / AUS »-TASTE ein (STAND-BY MODUS).
 2. Stellen Sie mit dem Drehschalter das gewünschte Waschprogramm ein.
 3. Um die Schleuderdrehzahl des eingestellten Waschprogramms individuell einzustellen, drücken Sie die «**DREHZAHL**»-TASTE **wiederholt**, bis die gewünschte Schleuderdrehzahl auf dem Display angezeigt wird.
- ❗ Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.3 Startzeitvorwahl

FUNKTION «ZEITVORWAHL» = STARTZEITVORWAHL

- ❖ Mit dieser Funktion können Sie einen späteren Start eines Wasch-/Trocknerprogramms einstellen.
- ❖ Aktivieren Sie die Funktion «ZEITVORWAHL» durch Drücken der entsprechenden Taste, **nachdem** Sie das Wasch-/Trocknerprogramm und mögliche zusätzliche Funktionen eingestellt haben.

- i** Sie können einen Verzögerungszeitraum von 3 Stunden bis 24 Stunden wählen.
- i** Der Verzögerungszeitraum muss länger als die Programmdauer des Wasch- / Trocknerprogramms sein, **weil die eingestellte Verzögerungszeit das Ende des jeweiligen Programms definiert**. Beispiel: Falls das eingestellte Wasch- / Trocknerprogramm 02:58 h dauert, muss der Verzögerungszeitraum zwischen 03:00 h und 24:00 h liegen. Die Programmdauer ist in dem Verzögerungszeitraum integriert.
- i** Verwenden Sie **keine Flüssigwaschmittel**, wenn Sie die Funktion «ZEITVORWAHL» verwenden. Der Behälter für das Flüssigwaschmittel (Waschkugel etc.) könnte in der Waschtrommel umkippen und das Flüssigwaschmittel daher mit den trockenen Textilien in Berührung kommen. Wenn das Waschprogramm erst zu einem späteren Zeitpunkt startet und das Flüssigwaschmittel daher für längere Zeit mit den trockenen Textilien in Berührung kommt, kann es zu schwer entfernbaren Flecken auf diesen kommen.

STARTZEITVORWAHL AKTIVIEREN

- 1 Laden Sie die zu waschende Wäsche in die Trommel.
- 2 Geben Sie das Waschmittel in die entsprechenden Bereiche des Waschmittelschubfachs. Berücksichtigen Sie dabei die Art des Programms, das Sie danach einstellen.
- 3 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 4 Schalten Sie das Gerät mit der «EIN / AUS »-TASTE ein (STAND-BY MODUS).
- 5 Stellen Sie mit dem DREHSCHALTER ein -für die zu waschende Wäsche geeignetes- Waschprogramm ein.
- 6 Stellen Sie mit den entsprechenden Tasten gewünschte zusätzliche Funktionen ein.
- 7 Auf der DISPLAYANZEIGE wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 8 Drücken **und halten** Sie nun die «**TEMPERATUR**»-TASTE **und** die «**DREHZAHL**»-TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um die Startzeitvorwahl zu aktivieren.
- 9 Drücken Sie die «TEMPERATUR»-TASTE (Verzögerungszeitraum **erhöhen**) **oder** die «DREHZAHL»-TASTE (Verzögerungszeitraum **verringern**) wiederholt, bis der gewünschte Verzögerungszeitraum (3 h - 24 h / gewünschtes **Ende** des Wasch- / Trocknerprogramms in h) auf dem Display angezeigt wird
- 10 . Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl «» leuchtet auf.
 - i** Jedes Drücken der «TEMPERATUR»-TASTE **erhöht** den Verzögerungszeitraum um 3 h.
 - i** Jedes Drücken der «DREHZAHL»-TASTE **verringert** den Verzögerungszeitraum um 3 h.
 - i** Der programmierbare Verzögerungszeitraum liegt zwischen 3 Stunde (min.) und 24 Stunden (max.).

9. Drücken Sie die «START / PAUSE»-TASTE, **nachdem** Sie den Verzögerungszeitraum eingestellt haben.
10. Sobald der Verzögerungszeitraum die Programm - Zeitlänge erreicht hat, startet das Wasch- / Trocknerprogramm und das Display zeigt die **verbleibende** Wasch- / Trocknungsdauer. Die Betriebsanzeige der Startzeitvorwahl «» erlischt.

BEISPIEL:

- Es ist 14:00 Uhr.
- Sie stellen ein Waschprogramm mit einer **Laufzeit von 2,00 Stunden** ein.
- Das Waschprogramm soll um **17:00 Uhr enden**.
- Sie stellen die **Startzeitvorwahl** auf **3 Stunden** (14:00 → 17:00 Uhr = 3 Stunden).
- Das Waschprogramm **startet um 15:00 Uhr** und **endet um 17:00 Uhr**.

LÖSCHEN DER STARTZEITVORWAHL

- Um **vor** dem Drücken der «START / PAUSE»-TASTE den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, stellen Sie mit dem Drehschalter ein anderes Programm ein.
 - Um **nach** dem Drücken der «START / PAUSE»-TASTE (aber **vor** Start des Waschprogramms) den programmierten Verzögerungszeitraum zu löschen, müssen Sie das Gerät mit dem Drehschalter ausschalten «».
- i** Es ist möglich, dass die, für das eingestellte Wasch-, Trocknerprogramm, **vorgesehene Zeit** (je nach Wasch-, Trocknungssituation: Temperatur, Wäschesorten, Wasserdruck etc.) automatisch angepasst wird.
- i** Die Funktion «ZEITVORWAHL» ist eventuell nicht für alle Programme verfügbar (siehe auch Kapitel 4.3 DIE ZUSÄTZLICHEN FUNKTIONEN).
- i** Wenn das eingestellte Programm nicht mit der/den eingestellten Funktion(en) kombiniert werden kann, sind diese Funktionen nicht wählbar oder werden automatisch gelöscht und die Anzeigen schalten sich aus.

5.3.4 Tastensperre

FUNKTION «TASTENSPERRE»

- ❖ Das Gerät ist mit einer **TASTENSPERRE** ausgestattet, um dieses gegen unbeabsichtigte Benutzung als auch gegen die Benutzung durch Kinder zu sichern.

- i** Die TASTENSPERRE setzt alle Bedientasten (außer der «EIN / AUS »-TASTE) außer Betrieb und die Tür kann nicht geöffnet werden.

AKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein
2. Drücken **und halten** Sie die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «TROCKNEN»-TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um die Tastensperre zu **aktivieren**.
3. Die Betriebsanzeige der aktivierten TASTENSPERRE «» **leuchtet** auf dem Display **auf**.
4. Alle Bedientasten (außer der «EIN / AUS »-TASTE) sind gesperrt. Die Tür kann nicht geöffnet werden.

DEAKTIVIERUNG DER TASTENSPERRE

1. Das Gerät muss **in Betrieb** sein.
2. Drücken **und halten** Sie erneut die «DREHZAHL»-TASTE **und** die «TROCKNEN»-TASTE **gleichzeitig für 3 Sekunden**, um die Tastensperre zu **deaktivieren**.
3. Die Betriebsanzeige der aktivierten TASTENSPERRE «» **erlischt**.
4. Alle Bedientasten und alle Einstellungen des Drehschalters sind wieder freigegeben. Die Tür kann wieder geöffnet werden.

5.3.5 Akustische Signale

FUNKTION «AKUSTISCHE SIGNALE» = (EIN / AUS)

- ❖ Das Gerät ist mit akustischen Signalen ausgestattet (z. B. akustisches Signal bei Programmende).
- ❖ Die akustischen Signale können aktiviert oder deaktiviert werden.

DEAKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Das Gerät muss eingeschaltet sein.
2. Drücken **und halten** Sie die «TEMPERATUR»-TASTE **für 3 Sekunden**.
3. Die akustischen Signale sind deaktiviert.

AKTIVIERUNG DER AKUSTISCHEN SIGNALE

1. Das Gerät muss eingeschaltet sein.
2. Drücken **und halten** Sie erneut die «TEMPERATUR»-TASTE **für 3 Sekunden**.
3. Es ertönt ein akustisches Signal.
4. Die akustischen Signale sind aktiviert.

5.4 Türverriegelung

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

- ❖ Das Gerät ist mit einer **automatischen** Türverriegelung ausgestattet.
- Nach dem Programmstart wird die Türverriegelung **automatisch** aktiviert und die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf. Die Tür ist verriegelt.
- ❗ Die Tür ist während eines laufenden Programms **immer** verriegelt. Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. **Die Tür mit Gewalt zu öffnen kann das Gerät ernsthaft beschädigen.**

SIE KÖNNEN DIE TÜR AUF ZWEI VERSCHIEDENE ARTEN MANUELL ÖFFNEN:

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
2. Drücken und halten Sie die «START / PAUSE»-TASTE für 3 Sekunden, falls Sie das Gerät öffnen wollen; z. B. um Wäsche nachzuladen.
3. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
4. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
 - a. **Falls** das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, erlischt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzungen: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und / oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.

5. Sie können die Tür nun öffnen.

ODER

1. Die Türverriegelung ist aktiviert, die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet.
 2. Drücken und halten Sie die «START / PAUSE»-TASTE für 3 Sekunden.
 3. **Falls** die oben unter **Punkt a.** erläuterten Voraussetzungen **nicht erfüllt** sind, erlaubt das Gerät die Deaktivierung der Türverriegelung **nicht**. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung **erlischt nicht**, sondern leuchtet weiterhin permanent «». Die Tür kann **nicht** geöffnet werden.
 4. In diesem Fall schalten Sie das Gerät mit der «EIN / AUS »-TASTE aus.
 5. Schalten Sie nach kurzer Wartezeit das Gerät mit dem Drehschalter wieder ein und wählen Sie das Programm «SCHLEUDERN». Drücken Sie die «DREHZAHL»-TASTE **wiederholt, bis** Schleuderdrehzahl «**0**» angezeigt wird (siehe auch Kapitel 5.3. ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN WÄHLEN ff.).
- i** Wenn Schleuderdrehzahl «**0**» angezeigt wird, pumpt das Gerät **ausschließlich** das vorhandene Spülwasser ab, bevor das Programm beendet wird. Es wird **kein** Schleudergang ausgeführt.
6. Drücken Sie die «START / PAUSE»-TASTE, um das Programm «SCHLEUDERN» zu starten.
 7. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt¹⁷ und es ertönt ein akustisches Signal.
 8. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt**.
 9. Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN / AUS »-TASTE aus.
 10. **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
 11. Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Trommel zu prüfen.
 12. Sie können die Tür nun öffnen.

i Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht** öffnen lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder **mehr als 50 °C** und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist **zu weit fortgeschritten**.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt.

¹⁷ Abhängig vom Modell.

Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen.
BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

NOTÖFFNUNG DER GERÄTETÜR¹⁸

- i** Im Falle, dass sich die Tür nicht mehr auf dem normalen Weg öffnen lässt, z. B. aufgrund eines Stromausfalls oder anderer besonderer Umstände, kann die Tür notfallmäßig geöffnet werden (abhängig vom Modell).
1. Öffnen Sie die Tür **niemals** notfallmäßig, wenn das Gerät normal arbeitet.
 2. Bevor Sie die Tür notfallmäßig öffnen, stellen Sie sicher, dass die Trommel **gestoppt** hat, das Wasser innerhalb der Trommel **abgekühlt** ist (< 40 °C) und der Wasserstand **unterhalb** der Wäschebeladung liegt. Wenn der Wasserstand **oberhalb** der Wäschebeladung liegt, müssen Sie erst Wasser **ablassen**; z. B. durch langsames Herausdrehen des Ablaufpumpensiebs (s. Kapitel 8.3 RESTWASSERENTLEERUNG).
 3. Öffnen Sie die Abdeckung **(A)** des Ablaufpumpensiebs **(B)** -s. Kapitel 8.2 REINIGUNG / ENTFERNUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS- und ziehen Sie den Ring **(C)** zur Notfallöffnung der Tür leicht nach unten (s. Abb. unten), bis Sie ein leises Geräusch hören (= Entriegelung der Tür).

¹⁸ Abhängig vom Modell.

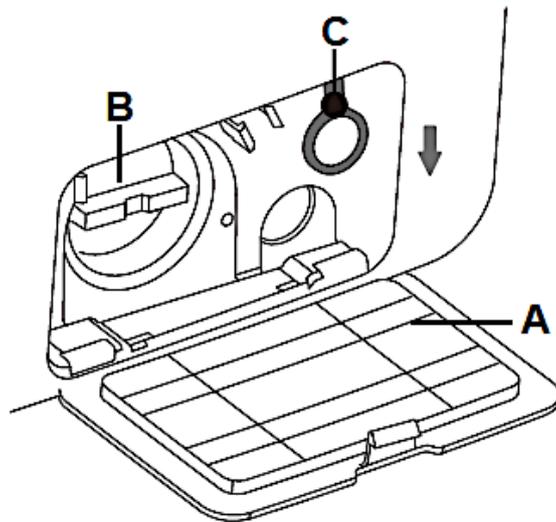


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ABLAUFPUMPENSIEB
C	RING ZUR NOTFALLÖFFNUNG DER TÜR ¹⁹

4. Die Tür kann nun geöffnet werden.

HINWEIS! Öffnen Sie die Tür niemals notfallmäßig, solange das Gerät normal arbeitet.

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

5.5 Ende eines Wasch-, Trocknerprogramms

- ❖ Nach Beendigung des Programms wird auf dem Display «**END**» angezeigt²⁰ und es ertönt ein akustisches Signal.
- ❖ Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert.

i Alle Trocknungsvorgänge **enden** mit einer Abkühlphase.

¹⁹ Abhängig vom Modell.

²⁰ Abhängig vom Modell.

1. Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt²¹ und es ertönt ein akustisches Signal.
2. Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt**.
3. Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN / AUS »-TASTE aus.
4. **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.
5. Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
6. Lassen Sie die Tür und das Waschmittelfach leicht geöffnet, damit sämtliche Feuchtigkeit entweichen kann.

5.6 Waschprogramme oder Funktionen neu wählen

WASCHPROGRAMME ODER FUNKTIONEN NEU WÄHLEN

1. Drücken Sie die «START / PAUSE»-TASTE einmal kurz.
2. Das eingestellte Programm pausiert.
3. Stellen Sie mit dem Drehschalter ein **neues Programm** und mit den entsprechenden Tasten gegebenenfalls neue Funktionen (sofern erlaubt) ein.
4. Falls benötigt, stellen Sie eine neue Schleuderdrehzahl / Waschtemperatur ein.
5. **Bitte beachten Sie: Geben Sie kein zusätzliches Waschmittel hinzu!**
6. Drücken Sie nun wieder die «START / PAUSE»-TASTE, um das neue Programm zu starten.

i Falls Sie **kein** neues Waschprogramm oder neue Funktionen wählen können, ist das laufende Wasch-, Trocknerprogramm zu weit fortgeschritten. Sie müssen dann erst das Gerät mit der «EIN / AUS »-TASTE ausschalten, um die Einstellungen zu löschen.

5.7 Wäsche nachladen

⚠️ WARNUNG! Falls ein laufendes Programm unterbrochen wird, können die Temperaturen des Wassers, der Wäschestücke und der Trommel sehr hoch sein. Seien Sie bei der Entnahme der Wäsche aus der Trommel sehr vorsichtig. **VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!**

i Es ist sehr wichtig, vor dem Öffnen der Tür den Wasserstand und die Wassertemperatur innerhalb der Waschtrommel zu prüfen.

²¹ Abhängig vom Modell.

**WENN SIE WÄHREND EINES LAUFENDEN WASCH-, TROCKNERPROGRAMMS
WÄSCHE NACHLADEN MÖCHTEN, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:**

1. Drücken und halten Sie die «START / PAUSE»-TASTE **für 3 Sekunden**.
 2. Der Wasch-, Trocknungs-vorgang ist unterbrochen.
 3. Die Türverriegelung wird **nach ca. 2 Minuten** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» **erlischt**.
- i** Falls das laufende Wasch-, Trocknerprogramm die Deaktivierung der Türverriegelung **erlaubt, erlischt** die Betriebsanzeige der Türverriegelung; Voraussetzung: die Temperatur in der Waschtrommel beträgt weniger als 50 °C und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist noch nicht zu weit fortgeschritten.
4. Öffnen Sie die Tür.
 5. Laden Sie Wäsche nach und schließen Sie die Tür.
 6. Drücken Sie wieder die «START / PAUSE»-TASTE, um das Programm zu reaktivieren.
- i** Wenn die Türverriegelung **nicht deaktiviert** wird und sich die Tür **nicht öffnen** lässt, beträgt die Temperatur in der Waschtrommel entweder mehr als 50 °C und/oder das laufende Wasch-, Trocknerprogramm ist zu weit fortgeschritten, um noch Wäsche nachzuladen.

HINWEIS! Es ist nicht möglich, die Tür zu öffnen, während die Türverriegelungsanzeige leuchtet. Öffnen Sie die Tür **niemals** mit Gewalt. Die Tür mit Gewalt zu öffnen, kann das Gerät ernsthaft beschädigen. **BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

HINWEIS! Jegliche Schäden am Gerät oder an der Tür, die durch eine gewaltsame Öffnung der Tür entstehen, unterliegen weder der Garantie noch der Gewährleistung!

HINWEIS! Wenn sich viel Schaum oder Wasser in der Trommel befindet, öffnen Sie die Tür sehr vorsichtig. Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um zu verhindern, dass, nach Öffnen der Tür, Schaum und/oder Wasser aus der Trommel herausläuft.

5.8 Unwucht-Kontrolle

- ❖ Das Gerät ist mit einer Unwucht-Kontrolle ausgestattet, um starke Vibrationen des Gerätes während des Schleuderns zu vermeiden.
- Bevor das Gerät zu schleudern beginnt, braucht es eine gewisse Zeit, um die Wäsche in der Trommel gleichmäßig zu verteilen.
- Wenn sich die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilen lässt, kann die Schleuderdrehzahl reduziert werden²², um starke Vibrationen des Gerätes zu vermeiden.
- Falls die Wäschebelastung in der Maschine zu gering ist, um ein Gleichgewicht in der Trommel zu erreichen, besteht die Möglichkeit, dass das Gerät den Schleudergang **nicht** startet. Sie müssen dann Wäsche nachladen (s. Kapitel 5.7 WÄSCHE NACHLADEN).

5.9 Wiederaufnahmefunktion

- ❖ Das Gerät verfügt über eine Wiederaufnahmefunktion im Falle eines Stromausfalls. Wenn es zu einem Stromausfall kommt oder der Stecker sich während des Betriebs der Waschmaschine löst, kann sich das Gerät an den Arbeitsstatus erinnern und die Arbeit wieder aufnehmen, wenn die Stromversorgung wiederhergestellt ist.
- i** **BITTE BEACHTEN SIE:** Die Wiederaufnahmefunktion ist möglicherweise **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar!

5.10 Trommelbeleuchtung

- ❖ Das Gerät verfügt über eine Trommelbeleuchtung.²³ Zu Beginn sowie am Ende eines Waschprogramms und während einer Waschpause leuchtet die Beleuchtung der Waschmaschinentrommel automatisch auf. Durch die Beleuchtung haben Sie eine bessere Sicht in das Innere der Trommel.
- i** **BITTE BEACHTEN SIE:** Die Trommelbeleuchtungsfunktion ist möglicherweise **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar!

²² Abhängig vom Modell / Waschprogramm.

²³ Ausstattung abhängig vom Modell.

6. Anweisungen zur ordnungsgemäßen Benutzung

HINWEIS! Beachten Sie **immer** die Wäscheetiketten!

6.1 Hinweise für das Waschen von Textilien

6.1.1 Waschmittel

Wählen Sie Ihre Waschmittel entsprechend der zu waschenden Faser (Koch- / Buntwäsche, Wolle, Synthetik etc.), der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad aus. Ansonsten kann es zu einer starken Bildung von Seifenblasen kommen. Beachten Sie die Dosierungsanweisungen des Herstellers des Reinigungsmittels (auf der Verpackung). Bleichmittel sind alkalisch und können Kleidungsstücke beschädigen. Benutzen Sie also so wenig Bleichmittel wie möglich. Waschmittel in Pulverform können Rückstände in der Kleidung bilden; spülen Sie die Kleidung sorgfältig aus. Wenn Sie zu viel Waschmittel benutzen oder die Wassertemperatur zu niedrig ist, kann sich das Waschmittel nicht vollständig auflösen und somit in der Kleidung, den Schläuchen und dem Gerät zurückbleiben. Passen Sie das Waschen dem Gewicht und Verschmutzungsgrad der Kleidung, der örtlichen Wasserhärte sowie den Anweisungen des Herstellers des Waschmittels an. Den Wasserhärtegrad erfahren Sie bei Ihrem regionalen Wasserversorger. Verwahren Sie Ihre Waschmittel an einem sicheren, trockenen und **für Kinder unzugänglichen** Ort auf. Benutzen Sie ausschließlich Waschmaschinen-Waschmittel.

6.1.2 Benutzung des Waschmittelschubfachs

- ❖ Folgen Sie den Dosierungsanweisungen des Herstellers des Waschmittels. Die Dosierung ist abhängig von:
 - Art und Grad der Verschmutzung.
 - Menge der Wäsche.
- ❖ Halbe Beladung: 3/4 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- ❖ Minimale Beladung (ca. 1 kg): 1/2 der Waschmittelmenge für eine volle Beladung.
- Erkundigen Sie sich bei ihrem Wasserversorger über den Wasserhärtegrad des ihnen gelieferten Wassers. Weiches Wasser erfordert weniger Waschmittel als hartes Wasser.
- Zu viel Waschmittel kann zu einer erheblichen Schaumbildung führen, wodurch die Effektivität des Gerätes reduziert wird. Falls das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es möglicherweise den Schleudervorgang deaktivieren.

- Eine unzureichende Menge an Waschmittel kann zu einer Verkalkung des Heizsystems, der Trommel sowie der Schläuche führen.

6.1.3 Unterteilung des Waschmittelschubfachs

i Das Waschmittelschubfach ist in drei Fächer unterteilt.

DAS PULVERWASCHMITTEL-FACH	A
➤ Waschmittel für den Vorwaschgang. ²⁴	
DAS HAUPTWÄSCHEFACH	B
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Waschmittel für den Hauptwaschgang. ➤ Fleckenentferner. ➤ Wasserenthärter (Wasserhärteklasse 4). 	
DAS WEICHPÜLER-FACH	C
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Weichspüler. ➤ Flüssige Stärkemittel. ➤ Weichspüler nur bis zur MAX-Markierung einfüllen. 	



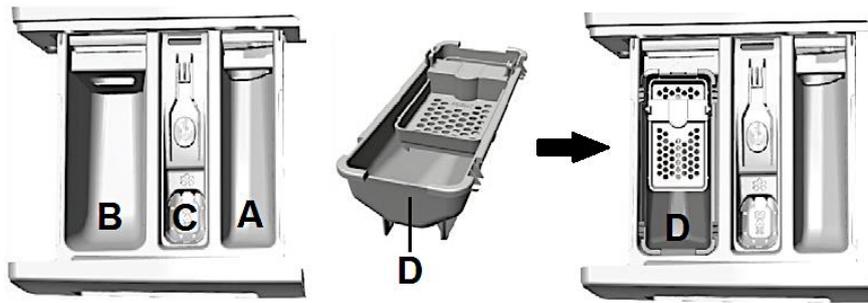
(Abb. ähnlich)

BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL²⁵ IM HAUPTWÄSCHEFACH

- ❖ Falls Ihr Gerätemodell einen Behälter zur Aufnahme von Flüssigwaschmittel (**D**) beinhaltet, installieren Sie dieses im Hauptwäschefach (**B**) des Waschmittelschubfachs, wie unten auf der Abb. gezeigt.
- ❖ Geben Sie für eine Waschladung eine adäquate Menge an Flüssigwaschmittel in den installierten Behälter. **Überfüllen Sie den Behälter nicht!** Achten Sie auf die empfohlenen Dosierungsangaben des Herstellers auf der Flüssigwaschmittelverpackung
- ❖ Wenn das Flüssigwaschmittel zu zähflüssig ist, verdünnen Sie es mit Wasser, bevor Sie es in den Flüssigwaschmittelbehälter geben.

²⁴ Vorwaschprogramme / Vorwaschgänge sind abhängig vom jeweiligen Gerätemodell und werden nicht von allen Waschmaschinenmodellen unterstützt.

²⁵ Ausstattung abhängig vom Modell.



A	VORWÄSCHEFACH
B	HAUPTWÄSCHEFACH
C	WEICHPÜLERFACH
D	BEHÄLTER ZUR AUFNAHME VON FLÜSSIGWASCHMITTEL ²⁶

6.1.4 Verwendung der Waschmittel und Additiven

- Flüssigwaschmittel können für Programme mit Vorwäsche²⁷ (modellabhängig) verwendet werden. Allerdings muss in diesem Fall ein Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche verwendet werden.
- Verwenden Sie keine flüssigen Waschmittel, wenn Sie die Startzeitvorwahl²⁸ aktivieren.
- Benutzen Sie eine Waschmittel-Kugel oder einen Waschmittel-Beutel²⁹ zur Vermeidung von Dosierungsproblemen bei der Verwendung hochkonzentrierter Pulver- und Flüssigwaschmittel.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Entkalkungsmittel. Entkalkungsmittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Bleichen oder Färbemittel. Solche Mittel können Substanzen enthalten, die Teile des Gerätes beschädigen.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Terpentin, Waschbenzin etc.

FALLS SIE STÄRKEMITTEL VERWENDEN:

1. Verwenden Sie nur waschmaschinengeeignete Stärkemittel.
2. Waschen Sie die Wäsche im gewünschten Waschprogramm.
3. Bereiten Sie das Stärkepulver entsprechend der Anweisungen des Herstellers vor.
4. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach heraus, bis Sie das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach sehen können.

²⁶ Ausstattung abhängig vom Modell.

²⁷ Vorwaschprogramme sind **nicht** bei allen Gerätemodellen verfügbar.

²⁸ Ausstattung abhängig vom Modell.

²⁹ Nicht Teil des Lieferumfangs.

5. Gießen Sie die Stärke-Lösung in das Flüssigwaschmittel-, Weichspüler-Fach, während das Wasser in das Waschmittelschubfach läuft.
6. Sollten nach Programmende Stärkereste im Waschmittelschubfach zurückbleiben, reinigen Sie es.

6.1.5 Vorbereitung der Wäsche

1. Leeren Sie alle Taschen Ihrer Wäsche.
2. Sortieren Sie die Wäsche anhand der Etiketten: Koch- / Buntwäsche, Mischgewebe, Synthetik-Fasern, Seide, Wolle.
3. **Nicht geeignet** zum Waschen in einer Waschmaschine / Wäschetrockner sind:
 - a. Krawatten, Westen, Mäntel und andere Kleidung, die leicht einläuft sowie Kleidungsstücke, die Bestandteile enthalten, die leicht einlaufen (z. B. Aufnäher, Spitzen etc.).
 - b. Knitterfreie Kleidung, Kleidung mit Aufprägungen oder Beschichtungen.
 - c. Knitterfreie Seidenstoffe, Kleidung mit Pelzbesatz, Pelze.
 - d. Kleidungsstücke, die leicht ausfärben, z. B. Abendkleider und Trachten.
 - e. Kleidungsstücke, die durch Chemikalien wie **Benzin, Petroleum, Farbverdünner oder Alkohol etc.** verunreinigt sind.
 - f. Wasserdichte Materialien wie Skianzüge, Schlafsäcke, Regenmäntel etc.
4. Waschen Sie Kleidung verschiedener Größe zusammen; so erhöhen Sie die Effizienz des Gerätes.
5. Waschen Sie empfindliche Kleidung separat. Wählen Sie für Wolle und Seide ein entsprechendes Waschprogramm.
6. Entfernen Sie bei Gardinen / Vorhängen alle Haken oder sonstige Befestigungsmaterialien.
7. Drehen Sie Kleidungsstücke mit Knöpfen oder Stickereien "auf links".
8. Schließen Sie Reißverschlüsse, Knöpfe und Haken. Binden Sie lose Bänder zusammen.
9. Waschen Sie Kleidungsstücke, die gerne ausflusen, separat und drehen Sie diese "auf links".
10. Stecken Sie Büstenhalter in Kissenbezüge, damit die Trommel nicht beschädigt wird.
11. Stecken Sie besonders empfindliche oder kleine Wäschestücke in Waschbeutel (im Fachhandel erhältlich).
12. Wenn Sie ein einzelnes größeres Kleidungsstück waschen (z. B. Jacke, Jeans), kann es in dem Gerät zu einem Ungleichgewicht kommen; geben Sie also stets 1 oder 2 weitere Kleidungsstücke dazu, so dass ein gleichmäßiger Betrieb des Gerätes gewährleistet ist.
13. Entfernen Sie Staub, Dreck und Tierhaare von der Wäsche.
14. Waschen Sie Babykleidung und Wäschestücke, mit denen ein Baby / Kleinkind in Kontakt kommt, zur Vermeidung von Infektionen separat. Erhöhen Sie gegebenenfalls die Spülgänge, damit alle Rückstände des Waschmittels aus der Wäsche entfernt werden.

15. Lassen Sie die Wäsche nach dem Waschen nicht lange im Gerät, da sie ansonsten modrig wird oder schimmelt.

6.2 Hinweise für das Trocknen von Textilien

- ❖ Verwenden Sie das Gerät **niemals** zum Trocknen der im Folgenden aufgeführten besonders empfindlichen Materialien:
 - nasse Vorhänge.
 - Wolle.
 - Stoffe mit metallischen Zugaben.
 - Strumpfhosen aus Nylon.
 - sperrige Wäschestücke wie Anoraks.
 - Decken, Daunendecken, Schlafsäcke, Federbetten.
 - Gegenstände, die Schaumgummi oder schaumgummiähnliche Materialien enthalten.
- ❖ Legen Sie keine offenen Kissenbezüge und Abdeckungen in das Gerät, um zu vermeiden, dass sich kleinere Wäschestücke darin verwickeln. Schließen Sie alle Reißverschlüsse, Druckknöpfe und Haken und binden Sie Gürtel und Schürzenbänder zusammen. Sortieren Sie Ihre Wäsche ihrer Beschaffenheit entsprechend und dem erforderlichen Trocknungsvorgang.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Vermeiden Sie das Trocknen von dunklen Kleidungsstücken zusammen mit leicht farbigen flauschigen Gegenständen wie Handtüchern, da sie Fussel an sich ziehen könnten.
- ❖ Die Wäsche muss gründlich geschleudert werden, bevor sie im Trockner getrocknet wird.
- ❖ Auch pflegeleichte Gegenstände, wie z. B. Hemden, sollten vor dem Trocknen kurz vorgeschleudert werden.
- ❖ Strickwaren (gestrickte Unterwäsche) können während des Trocknens leicht eingehen. Vermeiden Sie bitte Gegenstände dieser Art zu lange zu trocknen. Wir empfehlen dies bereits beim Kauf durch eine möglicherweise größere Größe zu berücksichtigen.
- ❖ Zur Vermeidung von statischen Aufladungen nach dem Trocknungsvorgang benutzen Sie bitte einen Weichspüler, wenn Sie Ihre Wäsche waschen oder einen speziellen Weichspüler für Trockner.
- ❖ Nehmen Sie Ihre Wäsche nach Beendigung des Trocknungsvorgangs aus dem Gerät.
- ❖ Sollten einzelne Gegenstände nach dem Trocknen immer noch feucht sein, empfiehlt es sich, eine kurze Nachtrocknungszeit anzusetzen, aber mindestens 30 Minuten. Dies kann besonders erforderlich sein bei mehrlagigen Gegenständen (z. B. Krügen, Taschen, etc.).

- ❖ Knöpfen Sie Kissenbezüge zu, schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie alle Gürtel und lange Bänder zusammen, um zu vermeiden, dass sich die Wäschestücke verwickeln. Schließen Sie Reißverschlüsse, knöpfen Sie Bettbezüge zu und binden Sie Krawatten oder Bänder zusammen (z. B. von Schürzen). Stülpen Sie Gegenstände mit zwei Lagen von innen nach außen um (wie z. B. bei baumwollbeschichteten Anoraks sollte die baumwollbeschichtete Seite außen sein.) Diese Materialien trocknen dadurch besser.

7. Umweltschutz

7.1 Umweltschutz: Entsorgung

- ❖ Geräte mit diesem Zeichen  «  » dürfen innerhalb der gesamten EU nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Führen Sie das Gerät verantwortungsbewusst einer Wiederverwertungsstelle zu, um mögliche Schäden an der Umwelt oder menschlichen Gesundheit, bedingt durch unkontrollierte Abfallentsorgung, zu verhindern und die nachhaltige Wiederverwendung materieller Ressourcen zu fördern.

7.2 Umweltschutz: Energie sparen

- ❖ Beladen Sie das Gerät immer mit der max. erlaubten Beladung. Kleinere Beladungen sind unökonomisch.
- ❖ Moderne Waschmittel ermöglichen das Waschen mit abgesenkten Waschttemperaturen (z. B. 20 °C). Nutzen Sie zum Energiesparen entsprechende Temperatureinstellungen.
- ❖ Wählen Sie zum Energiesparen beim Trocknen die höchstmögliche Schleuderdrehzahl des jeweiligen Waschprogramms.
- ❖ Trocknen Sie Ihre Wäsche nicht zu lange. Dies verhindert Knitterfalten und spart Energie.
- ❖ Wählen Sie immer ein Trocknerprogramm entsprechend der Art der Wäsche und des gewünschten Trocknungsgrades.
- ❖ Achten Sie auf eine gute Belüftung des Aufstellraums.

8. Reinigung und Pflege

⚠ GEFAHR! Berühren Sie den Netzanschlussstecker, den Netzschalter oder andere elektrische Komponenten **niemals** mit nassen oder feuchten Händen. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Trennen Sie das Gerät vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten von der Stromversorgung. STROMSCHLAGGEFAHR!

⚠ WARNUNG! Entfernen Sie **regelmäßig** eventuelle Staubanhaftungen am Netzanschlussstecker, an der Sicherheitssteckdose und an allen Steckverbindungen. BRANDGEFAHR!

⚠ VORSICHT! Stellen Sie vor der Reinigung oder Wartung sicher, dass das Wasser und die Trommel vollständig abgekühlt sind. VERBRÜHUNGSGEFAHR! VERBRENNUNGSGEFAHR!

HINWEIS! Reinigen Sie das Gerät und seine Komponenten **regelmäßig**.

i Legen Sie vor dem allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten Ringe und Armschmuck ab; ansonsten können Sie die Oberflächen und die Trommel des Gerätes beschädigen.

REINIGUNGSMITTEL

- Benutzen Sie **niemals** raue, aggressive und ätzende Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie **keine** Scheuermittel!
- Benutzen Sie **keine** organischen Reinigungsmittel!³⁰
- Benutzen Sie **keine** ätherischen Öle!
- Benutzen Sie **niemals** Lösungsmittel.

HINWEIS! Alle durch ein Reinigungsmittel an Ihrem Gerät verursachten Schäden werden nicht kostenfrei behoben, auch nicht innerhalb des Garantierahmens.

GEHÄUSE

- Benutzen Sie ein neutrales und verdünntes Reinigungsmittel.

³⁰ Z. B. Essig, Zitronensäure etc.

BEDIENFELD

- Verwenden Sie zur Reinigung des Bedienfelds ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material geeignet ist.
- Sprühen Sie niemals Reiniger direkt auf das Bedienfeld; das Bedienfeld kann dadurch beschädigt werden.

TROMMEL

- Verwenden Sie zur Reinigung der Trommel ausschließlich ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, welches für das Material der Trommel geeignet ist.
- Entfernen Sie alle Reinigungsmittelrückstände und wischen Sie die Trommel mit einem sauberen Tuch trocken.
- Entfernen Sie umgehend Rost, der durch Metallgegenstände an Ihrer Wäsche in der Trommel zurückgeblieben ist, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel.
- Benutzen Sie niemals Stahlwolle.

TÜR / TÜRDICHTUNG

- Reinigen Sie die Tür und die Türdichtung **nach jedem** Wasch- und Trocknungsvorgang mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie hängengebliebene Fremdkörper in der Türdichtung umgehend.

8.1 Reinigung des Waschmittelschubfachs

1. Ziehen Sie das Waschmittelschubfach (A) heraus, bis Sie einen Widerstand spüren.
2. Drücken Sie die Freigabetaste (B) auf dem Siphon (E) in der Mitte des Waschmittelschubfachs vorsichtig **nach unten** (s. Abb. unten). Ziehen Sie **gleichzeitig** das Waschmittelschubfach (A) vorsichtig aus dem Gerät heraus und entnehmen Sie es.

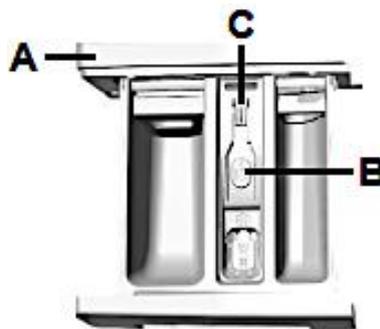


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

A	WASCHMITTELSCHUBFACH
B	FREIGABETASTE
C	SIPHON IM WEICHPÜLERFACH

3. Entfernen Sie den Siphon (C) aus dem Weichspülerfach (vorsichtig nach oben ziehen / s. Abb. unten).

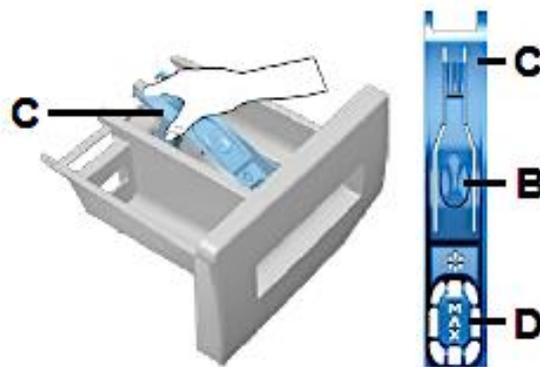
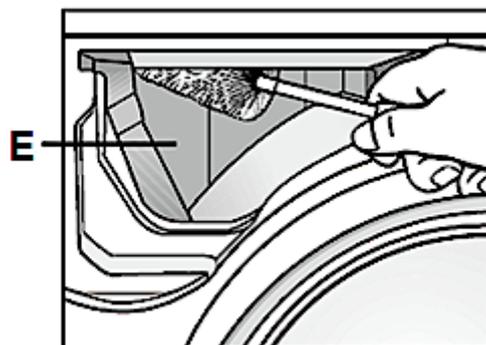


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

B	FREIGABETASTE DES WASCHMITTELSCHUBFACHS
C	SIPHON
D	EINFÜLLÖFFNUNG IM SIPHON FÜR WEICHSPÜLER

4. Reinigen Sie alle Teile des Waschmittelschubfachs mit warmem Wasser. Sie können zur Reinigung auch eine weiche Bürste verwenden.
 5. Entfernen Sie Waschmittelmrückstände aus dem Inneren des Schubfachgehäuses (D) mit einer Flaschenbürste (s. Abb. unten).



E	INNERE DES SCHUBFACHGEHÄUSES
----------	------------------------------

6. Setzen Sie den Siphon wieder ordnungsgemäß ins Weichspülerfach ein (der Siphon muss einrasten) und schieben Sie das Waschmittelschubfach wieder ein.

8.2 Reinigung des Ablaufpumpensiebs (Filter)

- ❖ Das Ablaufpumpensieb (Filter) in Ihrer Waschmaschine verhindert, dass feste Gegenstände wie z. B. Knöpfe, Münzen, Stofffasern etc. das Pumpenlaufrad beim Ablassen des Washwassers verstopfen.

- i** Wir empfehlen, das Ablaufpumpensieb regelmäßig zu prüfen und zu reinigen (**monatlich**).
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn das Gerät das Wasser nicht ordnungsgemäß ablässt oder den Schleudergang nicht durchführt.
- i** Sie müssen das Ablaufpumpensieb reinigen, wenn die Pumpe durch einen Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) blockiert ist.

⚠️ WARNUNG! Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb nicht, während der Waschtrockner in Betrieb ist! Schalten Sie das Gerät vorher aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.

⚠️ WARNUNG! Falls sich heißes Wasser in der Waschmaschine befindet, stellen Sie **vor** der Entfernung des Ablaufpumpensiebs sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

ENTNAHME UND REINIGUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS (FILTER)

1. **Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.**
2. Setzen Sie einen Flachkopfschraubenzieher, eine Münze oder einen Schlüssel³¹ in die kleine Öffnung (**B**) der unteren Abdeckung (**A**) ein. Drücken Sie die untere Abdeckung mit viel Kraft -aber dennoch vorsichtig - nach unten (s. Abb. unten).

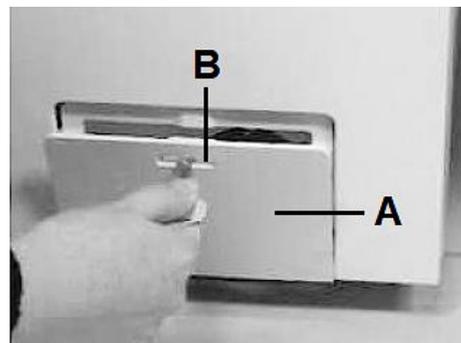
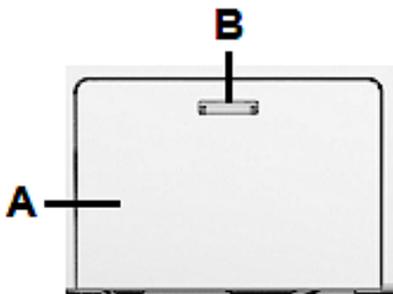


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

A	ABDECKUNG DES ABLAUFPUMPENSIEBS
B	ÖFFNUNG

3. Stellen Sie einen Behälter unter die Öffnung.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**), aber entfernen Sie es **nicht** komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb (**C**) **gegen den Uhrzeigersinn**, bis das Wasser abzufließen beginnt (s. Abb. unten).

³¹ Münze / Schlüssel / Flachkopfschraubenzieher: **nicht** im Lieferumfang enthalten.

5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es (s. Abb. unten.)

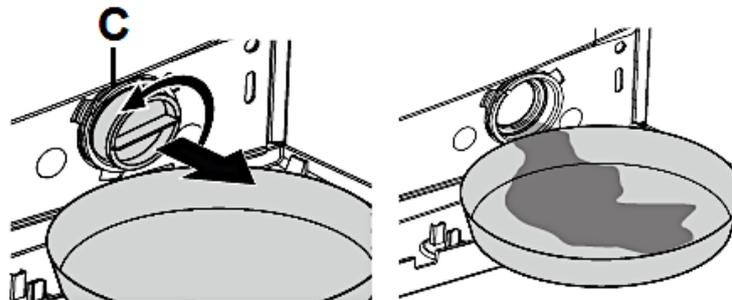


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	ABLAUFPUMPENSIEB
---	------------------

7. Reinigen Sie das Ablaufpumpensieb und die Ablaufpumpensiebkammer.
8. Prüfen Sie, abhängig vom Gerätemodell, ob sich der Pumpenrotor frei bewegt.
9. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb (C) wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich **im Uhrzeigersinn** ein (s. Abb. unten).

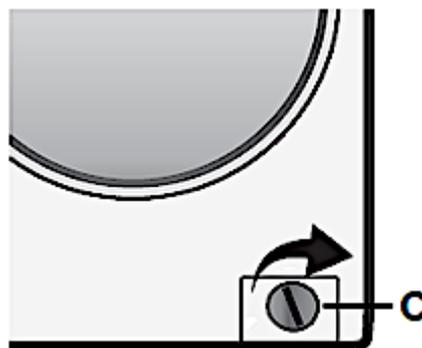


Abb. ähnlich: Abb. dient ausschließlich als Beispiel.

C	ABLAUFPUMPENSIEB
---	------------------

10. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
11. Schließen Sie die Abdeckung wieder ordnungsgemäß.

8.3 Restwasserentleerung

⚠️ WARNUNG! Stellen Sie vor der Restwasserentleerung sicher, dass das Wasser vollständig abgekühlt ist. **VERBRÜHUNGSGEFAHR!**
VERBRENNUNGSGEFAHR!

RESTWASSERENTLEERUNG MIT HILFE DES ABLAUFPUMPENSIEBS

1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Ablaufpumpensiebs.
3. Stellen Sie einen Behälter darunter.
4. Öffnen Sie das Ablaufpumpensieb, aber entfernen Sie es nicht komplett. Drehen Sie das Ablaufpumpensieb gegen den Uhrzeigersinn, bis das Wasser abzufließen beginnt.
5. Warten Sie, bis das Wasser komplett abgeflossen ist.
6. Schrauben Sie das Ablaufpumpensieb vollständig ab und entfernen Sie es.
7. Kippen Sie das Gerät vorsichtig nach vorne, damit das Wasser abfließen kann.
8. Setzen Sie das Ablaufpumpensieb wieder ein und schrauben Sie es so weit wie möglich im Uhrzeigersinn ein.
9. Prüfen Sie, ob das Ablaufpumpensieb sicher und richtig eingesetzt ist.
10. Schließen Sie die Abdeckung ordnungsgemäß.

8.4 Reinigung des Wassereinlassventils

- i** Das Wassereinlassventil sollte **mindestens** einmal halbjährlich gereinigt werden.
- i** Das Wassereinlassventil **muss** gereinigt werden, falls es bei geöffnetem Wasserhahn nicht oder unzureichend mit Wasser versorgt wird.

WASSEREINLASSVENTIL REINIGEN

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Trennen Sie das Gerät von der Stromzufuhr (Netzstecker ziehen).
3. Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom **Wasserhahn** (s. Abb. unten).



4. Reinigen Sie den internen Siebfilter (s. Abb. unten).



5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch wieder an den **Wasserhahn** an.
6. Entfernen Sie nun den Wasserzulaufschlauch (**A**) vom **Geräteanschluss** (**B** / Wassereinlassventil) auf der Rückseite des Wäschetrockners (s. Abb. unten).
7. Ziehen Sie mithilfe einer Universalzange (**C**) den Siebfilter (**D**) vom Wassereinlassventil (**B**) ab (s. Abb. unten).
8. Reinigen Sie den Siebfilter (**D**) mit Wasser und einer Zahnbürste (**E** / s. Abb. unten).

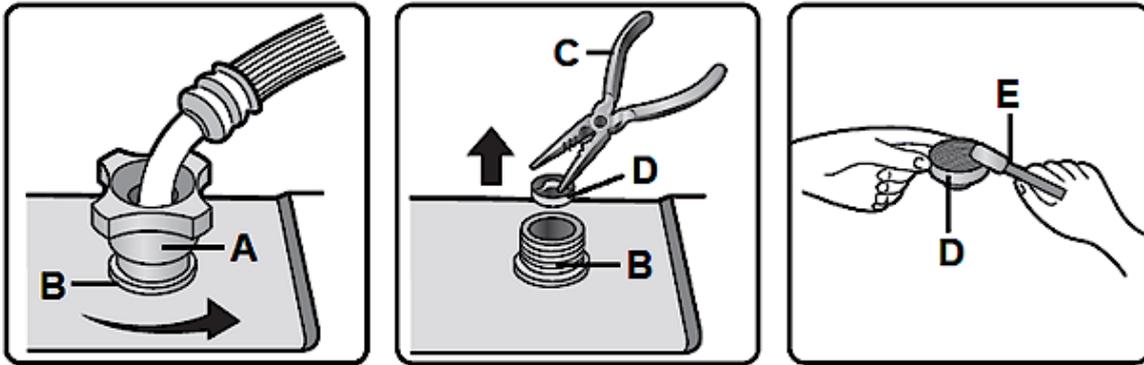


Abb. ähnlich: Modifikationen sind möglich.

9. Installieren Sie den Siebfilter (**D**) wieder ordnungsgemäß (s. Abb. unten).
10. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch (**A**) wieder an das Wassereinlassventil (**B**) des Gerätes an (s. Abb. unten).

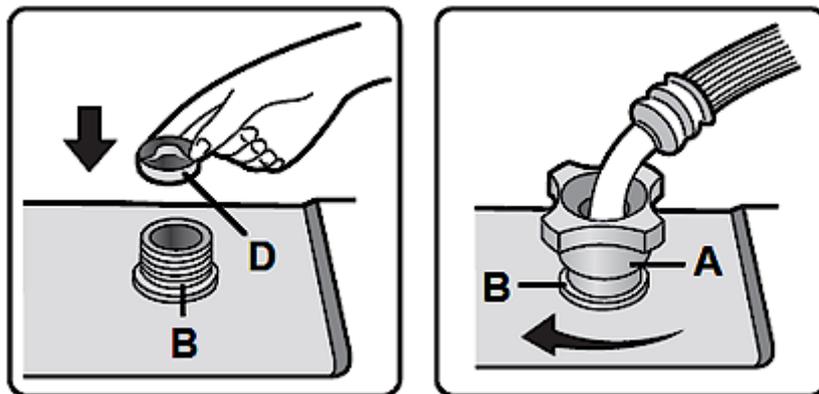


Abb. ähnlich: Abb. dienen ausschließlich als Beispiel.

11. Öffnen Sie den Wasserhahn und vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen (Schlauch - Wasserhahn / Schlauch - Wäschetrockner) **ordnungsgemäß installiert und wasserdicht** sind!

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

8.5 Programm « TROMMELREINIGUNG »

- ❖ Nach längerer Nutzung des Gerätes können sich bakterielle Rückstände und/oder Schmutz in der Trommel befinden; besonders dann, wenn hauptsächlich Niedrigtemperatur-Programme benutzt werden.
 - ❖ Die Trommel sollte **mindestens einmal monatlich** gereinigt werden.
 - ❖ Das Programm «TROMMELREINIGUNG» reinigt die Außen- und die Innenseite der Trommel.
 - ❖ Sie können zur Reinigung der Trommel zusätzlich eine angemessene Menge an Chlorbleichmittel in das Gerät geben (**bitte beachten Sie dabei unbedingt die Angaben des Herstellers des Chlorbleichmittels**).
- i** Verwenden Sie **kein** zusätzliches Waschmittel!
- i** Waschen Sie keine Textilien / Wäsche mit diesem Programm.

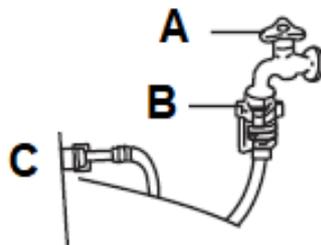
STARTEN DES PROGRAMMS « TROMMELREINIGUNG »

- 1 **Öffnen Sie die Wasserzufuhr!**
- 2 Schließen Sie die Tür.
- 3 Drücken Sie die «EIN / AUS»-TASTE, um das Gerät einzuschalten. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im STAND-BY MODUS.
- 4 Stellen Sie mit dem Drehschalter das Programm «TROMMELREINIGUNG» ein.
- 5 Auf dem DISPLAY wird u.a. die Laufzeit des Programms in Stunden und Minuten angezeigt.
- 6 Drücken Sie die Taste «START / PAUSE»-TASTE, um das Reinigungsprogramm zu starten.
- 7 Die Türverriegelung wird automatisch aktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» leuchtet auf der Displayanzeige auf.
- 8 Nach Beendigung des Programms, wird auf dem Display «**END**» angezeigt und es ertönt ein akustisches Signal (falls das akustische Signal eingeschaltet ist).
- 9 Die Türverriegelung wird nach ca. 2 Minuten **automatisch** deaktiviert. Die Betriebsanzeige der Türverriegelung «» erlischt.
- 10 Schalten Sie das Gerät, **nach Beendigung eines Programms, immer** mit der «EIN / AUS»-TASTE aus (siehe auch Kapitel 5.5 ENDE EINES WASCH-, TROCKNER-PROGRAMMS).
- 11 **Schließen** Sie die Wasserzufuhr.

8.6 Eingefrorenes Gerät

FALLS DIE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0 GRAD CELSIUS GEFALLEN UND IHR GERÄT EINGEFROREN IST, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

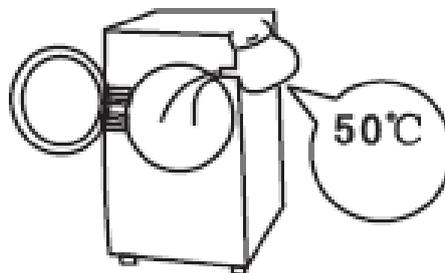
1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Waschen Sie den Wasserhahn (A) mit warmem Wasser (ca. 50 °C), um den Wasserzulaufschlauch (C) lösen zu können. Zum Lösen des Wasserzulaufschlauchs (C) können Sie zusätzlich auch ein ca. 50 °C warmes Tuch an der Verbindungsstelle Wasserhahn ↔ Wasserzulaufschlauch (B) verwenden (s. Abb. unten).



4. Lösen Sie den Wasserzulaufschlauch und tauchen Sie ihn in warmes Wasser (ca. 50 °C / s. Abb. unten).



5. Gießen Sie 2 - 3 Liter warmes Wasser (ca. 50 °C) in die Trommel und warten Sie 10 Minuten (s. Abb. unten).



6. Schließen Sie den Schlauch wieder am Wasserhahn an und prüfen Sie, ob die Wasserzufuhr und der Wasserablass normal arbeiten.
7. Wenn Sie das Gerät wieder benutzen, **muss** die Umgebungstemperatur **höher als 0 Grad Celsius** sein.

HINWEIS! Nach Beendigung der Installation des Wasseranschlusses und der Abwasserführung, müssen die Anschlüsse – auch am Gerät selbst – auf ihre Dichtheit überprüft werden. **Der Hersteller ist nicht für durch unsachgemäße Installation verursachte Schäden haftbar.**

9. Problembehandlung

⚠ GEFAHR! Versuchen Sie niemals selbst das Gerät zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen oder Eingriffe in die elektrischen Bauteile des Gerätes können ihr Leben und ihre Gesundheit unmittelbar gefährden. **STROMSCHLAGGEFAHR! BRANDGEFAHR!**

9.1 Prüfliste

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
GERÄT ARBEITET ÜBERHAUPT NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gerät ist mit dem Netzstecker nicht an der Steckdose angeschlossen. 2. Der Netzstecker ist locker. 3. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. 4. Die entsprechende Sicherung ist ausgeschaltet. 5. Die Spannung ist zu niedrig 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Gerät ordnungsgemäß an die Steckdose an. 2. Überprüfen Sie den Netzstecker. 3. Überprüfen Sie die fragliche Steckdose, indem Sie ein anderes Gerät daran anschließen. 4. Überprüfen Sie die Haussicherung. 5. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Typenschild mit den Angaben Ihres Stromanbieters.
GERÄT STARTET PROGRAMM NICHT.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Tür nicht richtig geschlossen. 2. Keine Wasserversorgung. 3. START / PAUSE TASTE gedrückt. 4. EIN / AUS TASTE³² nicht gedrückt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Überprüfen Sie die Wasserversorgung. 3. Überprüfen Sie die Einstellungen. 4. Drücken Sie die EIN / AUS TASTE.

³² Abhängig vom Modell.

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
FEHLERHAFTE BEHEIZUNG.	
1. Heizautomatik beschädigt.	1. Gerät kann waschen, aber nicht mehr heizen. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst.
WASSERAUSTRITT.	
1. Verbindungen der Schläuche sind nicht dicht. 2. Wasserablaufschlauch ist verschmutzt. 3. Abwasserpumpe/ Ablaufpumpensieb ist blockiert.	1. Überprüfen Sie die Schläuche. 2. Reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 3. Überprüfen Sie die Abwasserpumpe / das Ablaufpumpensieb.
ANZEIGEN / DISPLAY LEUCHTEN NICHT.	
1. Keine Stromversorgung. 2. Leiterplatte ist defekt. 3. Verkabelung ist defekt.	1. Überprüfen Sie den Status der Stromversorgung des Gerätes. 2. Bitte kontaktieren Sie den Kundendienst. 3. Überprüfen Sie die Verkabelung (bitte kontaktieren Sie gegebenenfalls den Kundendienst).
WASCHMITTELRÜCKSTÄNDE IM BEHÄLTER.	
1. Feuchtes, angehäuftes Waschmittel.	1. Reinigen Sie den Behälter. ➤ Benutzen Sie flüssige Waschmittel. ➤ Benutzen Sie nur maschinengeeignete Waschmittel.
SCHLECHTE WASCHERGEBNISSE.	
1. Kleidung zu verschmutzt. 2. Falsche Menge an Waschmittel.	1. Geeignetes Programm wählen. 2. Wählen Sie eine angemessene Menge an Waschmittel (s. Aufdruck auf der Verpackung des Waschmittels).

FEHLER	
MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
UNNORMALE GERÄUSCHBILDUNG / STARKE VIBRATIONEN	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Transportsicherungen befinden sich noch am Gerät. 2. Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß aufgebaut und / oder ausgerichtet. 3. Eventuell befinden sich Fremdkörper im Gerät. 4. Die Beladung ist zu gering. 5. Die Wäsche hat sich an einer Seite der Trommel angesammelt. 6. Es befindet sich Wäsche, die nicht verteilt werden kann, in der Trommel 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie die Transportsicherungen. 2. Gerät ordnungsgemäß aufbauen und / oder ausrichten. 3. Entfernen Sie alle Fremdkörper. 4. Beladen Sie das Gerät immer ordnungsgemäß. 5. Verteilen Sie die Wäsche. 6. Entnehmen Sie die nicht verteilbaren Wäschestücke.
TROCKENGRAD WURDE NICHT ERREICHT / TROCKNUNGSZEIT IST ZU LANG.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Gewähltes Programm ist ungeeignet. 2. Ladevolumen ist zu groß. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein. 2. Vermindern Sie das Ladevolumen
DER TROCKNUNGSVORGANG ENDET KURZ NACH DEM PROGRAMMSTART.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Nicht genügend Wäsche im Gerät oder Wäsche ist zu trocken für das gewählte Programm. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie ein für die zu trocknende Wäsche geeignetes Programm ein.

1. Sollte das Gerät Störungen abweichend von den oben beschriebenen aufweisen, oder falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie den Kundendienst.

9.2 Fehlermeldungen

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
<p>E 1</p> <p>Probleme mit dem Wasserzulauf.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Wasserhahn ist geschlossen. 2. Der Wasserdruck ist zu niedrig. 3. Der Wasserzulaufschlauch ist gefroren. 4. Die Filter sind blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie den Wasserhahn. 2. Warten Sie einige Zeit. 3. Tauen Sie den Wasserzulaufschlauch auf. 4. Entnehmen Sie die Filter und reinigen Sie sie.
<p>Falls die Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>		
<p>E 2</p> <p>Probleme mit dem Wasserablauf.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die « START / PAUSE » - Taste ist gedrückt. Das Gerät befindet sich im Pausenmodus. 2. Der Wasserablaufschlauch ist zu hoch angebracht. 3. Der Wasserablaufschlauch ist gefroren. 4. „Der Wasserablaufschlauch ist verstopft.“ 5. Der Wasserabfluss ist verstopft. 6. Das Ablaufpumpensieb ist blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie die « START / PAUSE » - TASTE nochmals, um das eingestellte Programm zu reaktivieren. 2. Die max. Installationshöhe beträgt 100 cm. 3. Tauen Sie den Wasserablaufschlauch auf. 4. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserablaufschlauch. 5. Entfernen Sie die Verstopfung und reinigen Sie den Wasserabfluss. 6. Entnehmen Sie das Ablaufpumpensieb und reinigen Sie es.
<p>➤ Falls die Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>		

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
<p>E 3</p> <p>Probleme mit der Türverriegelung</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Tür ist nicht ordnungsgemäß geschlossen. 2. Textilien haben sich zwischen Tür und Dichtung verklemmt. 3. Die Türverriegelung ist defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie die Tür ordnungsgemäß. 2. Entfernen Sie die Textilien. 3. Kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
	<p>➤ Falls die Probleme nicht behoben werden können, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>	
<p>E 4</p>	<p>➤ Wasser ist übergelaufen.</p>	<p>➤ Der Wasserstand wird automatisch erhöht, bis der Wasserstand für den Waschvorgang geeignet ist.</p> <p>➤ Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>
<p>E 5</p>	<p>➤ Der elektrische Motor ist defekt.</p>	<p>➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>
<p>E 6</p>	<p>➤ Die Heizung ist defekt.</p>	<p>➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>
<p>E 7</p>	<p>➤ Der Temperatursensor ist defekt.</p>	<p>➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>
<p>E 8</p>	<p>➤ Nicht übereinstimmende Software / Hardware auf der Hauptplatine und Frequenzinvertierungsplatte.</p>	<p>➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.</p>

FEHLER- MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
E 9	➤ Kommunikationsfehler.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 10	➤ Fehler des Inverters.	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 13	➤ Ausfall des Trocknungsgebläses	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 14	➤ Ausfall der Trocknungsheizung	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 15	➤ Ausfall des Thermosensors im Trocknungsluftauslass	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 16	➤ Ausfall des Thermosensors im Trocknungslufteinlass	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
E 91	➤ Kommunikationsfehler des Trocknungsmoduls	➤ Schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

FEHLER-MELDUNG	MÖGLICHE URSACHE(N)	MAßNAHMEN
nSP	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Während des Betriebs wird ein Dehydrierungsfehler gemeldet. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Überlastung der exzentrischen Kraft, verteilen Sie bitte die Kleidung oder fügen Sie einige Kleidungsstücke hinzu und starten Sie das Programm erneut. ➤ Falls das Problem nicht behoben werden kann, schalten Sie das Gerät aus, schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
EP	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Das laufende Waschprogramm entspricht nicht dem Waschprogramm, welches mit dem Drehschalter eingestellt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Drehen Sie den Drehschalter auf das Waschprogramm, welches dem aktuell laufenden Waschprogramm entspricht.

i Falls Sie alle Punkte der Liste überprüft haben, das Problem aber nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.

10. Technische Daten

TECHNISCHE DATEN*	
Geräteart	Waschtrockner / freistehend
Steuerung	Elektronisch & Display
Fassungsvermögen: Waschen	10,00 kg
Fassungsvermögen: Waschen & Trocknen	7,00 kg
Stromspannung / Frequenz	220 - 240 V AC / 50 Hz
Energieeffizienzklasse ¹ (W)	A
Energieeffizienzklasse ¹ (W & T)	E
Jährlicher Energieverbrauch ² (W)	51,30 kWh
Jährlicher Energieverbrauch ² (W & T)	530,20 kWh
Energieverbrauch ³ pro Waschzyklus (W)	0,513 kWh

Energieverbrauch ³ pro Wasch-/Trocknerzyklus (W & T)	5,302 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme / Aus	0,50 W
Gewichtete Leistungsaufnahme / Ein	1,00 W
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W)	51,00 l
Wasserverbrauch ³ pro Zyklus (W & T)	96,00 l
Jährlicher Wasserverbrauch ² (W)	510,00 l
Jährlicher Wasserverbrauch ² (W & T)	960,00 l
Schleuderwirkungsklasse ⁶	B
Max. Schleuderdrehzahl	1400 U/min
Restfeuchte	53,9 %
Programmdauer ³ (nur W) in Minuten	239
Programmdauer ⁴ (nur W) in Minuten	180
Programmdauer ⁵ (nur W) in Minuten	180
Programmdauer ³ (W & T) in Minuten	650
Programmdauer ⁴ (W & T) in Minuten	400
Programmdauer ⁵ (W & T) in Minuten	k. A.
Geräuschemission Schleudern	76 dB(A) re 1 pW
Geräuschemission Waschen	62 dB(A) re 1 pW
Farbe	Weiß
Innenraum	Edelstahl
Motor	BLDC
Heizelement	Verdeckt
Schutzklasse	IPX4
Programme	16
ECO - Programm	✓
Display	✓
Unwucht Kontrolle	✓
Bedienung	Drehschalter/ Elektronik-tasten
Startzeitvorwahl	✓ / 3 - 24 Stunden
Höhenverstellbare Füße	✓
Tastensperre	✓
Abmessungen H*B*T in cm	85,00*59,50*62,50
Abmessungen H*B*T in mm	850,00*595,00*625,00
Gewicht netto / brutto in kg	65,00 / 69,00

 Technische Änderungen vorbehalten.

*	Gemäß Verordnung (EU) Nr. 2019/2014
W /W & T	Waschen / Waschen & Trocknen
1	Auf einer Skala von A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz) nach neuer EU-Norm.

2	Basierend auf 100 Standard-Reinigungszyklen. Der tatsächliche Energie- und Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab.
3	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei vollständiger Beladung.
4	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (halb).
5	Standardprogramm ECO 40 - 60 bei Teilbeladung (viertel).
6	Von A (beste) bis G (schlechteste).

11. Entsorgung

1. Achten Sie beim Entpacken unbedingt darauf, dass die Bestandteile der Verpackung (Polyethylen tüten, Polystyrenstücke) nicht in die Reichweite von Kindern und Tieren gelangen. **ERSTICKUNGSGEFAHR!**
2. Nicht mehr benutzte und alte Geräte müssen der zuständigen Wiederverwertungsstelle zugeführt werden. Keinesfalls offenen Flammen aussetzen.
3. Bevor Sie ein beliebiges Altgerät entsorgen, **machen Sie dieses vorher unbedingt funktionsuntüchtig!** Das bedeutet, immer den Netzstecker ziehen und danach das Stromanschlusskabel am Gerät abschneiden und direkt mit dem Netzstecker entfernen und entsorgen!
4. **Demontieren Sie immer die komplette Tür**, damit sich keine Kinder einsperren und in Lebensgefahr geraten können!
5. Entsorgen Sie Papier und Kartonagen in den dafür vorgesehenen Behältern.
6. Entsorgen Sie Kunststoffe in den dafür vorgesehenen Behältern.
7. Falls es in Ihrem Wohnumfeld keine geeigneten Entsorgungsbehälter gibt, bringen Sie diese Materialien zu einer geeigneten kommunalen Sammelstelle.
8. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder bei Ihren entsprechenden kommunalen Entsorgungseinrichtungen.



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Materialien sind wiederverwertbar.



Alle verfügbaren Informationen zur Mülltrennung erhalten Sie bei Ihren örtlichen Behörden.

12. Garantiebedingungen

Der Hersteller leistet **dem Verbraucher** für die Dauer von 24 Monaten, gerechnet vom Tag des Kaufes Garantie für einwandfreies Material und fehlerfreie Fertigung. Dem Verbraucher stehen neben den Rechten aus der Garantie die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu, die der Verbraucher gegen den Verkäufer hat, bei dem er das Gerät erworben hat. Diese werden durch die Garantie nicht eingeschränkt. Der Garantieanspruch ist vom Käufer durch Vorlage des Kaufbelegs mit Kauf- und/oder Lieferdatum nachzuweisen und **unverzüglich nach Feststellung** und **innerhalb von 24 Monaten** nach Lieferung an den Erstendabnehmer zu melden. Die Garantie begründet keine Ansprüche auf Rücktritt vom Kaufvertrag oder Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises). Ersetzte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über.

Der Garantieanspruch erstreckt sich nicht auf:

1. zerbrechliche Teile wie z.B. Kunststoff oder Glas bzw. Glühlampen;
2. geringfügige Abweichungen der PKM-Produkte von der Soll-Beschaffenheit, die auf den Gebrauchswert des Produkts keinen Einfluss haben;
3. Schäden infolge Betriebs- und Bedienungsfehler,
4. Schäden durch aggressive Umgebungseinflüsse, Chemikalien, Reinigungsmittel;
5. Schäden am Produkt, die durch nicht fachgerechte Installation oder Transport verursacht wurden;
6. Schäden infolge nicht haushaltsüblicher Nutzung;
7. Schäden, die außerhalb des Gerätes durch ein PKM-Produkt entstanden sind
- soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist.

Die Gültigkeit der Garantie endet bei:

1. Nichtbeachten der Aufstell- und Bedienungsanleitung;
2. Reparatur durch nicht fachkundige Personen;
3. Schäden, verursacht durch den Verkäufer, Installateur oder dritte Personen;
4. unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme;
5. mangelnde oder fehlerhafte Wartung;
6. Geräten, die nicht ihrem vorgesehenen Zweck entsprechend verwendet werden;
7. Schäden durch höhere Gewalt oder Naturkatastrophen, insbesondere, aber nicht abschließend bei Brand oder Explosion.

Bitte halten Sie für die Anmeldung Ihres Garantieanspruchs die folgenden Angaben bereit:

1. Die komplette Anschrift (Standort des Gerätes).
2. Rufnummer(n) und E-Mailadresse.
3. Modellbezeichnung.

4. Seriennummer/Foto des Typenschildes.
5. Art der Fehlfunktion.

i Ohne diese Angaben kann Ihr Garantieanspruch nicht umgehend bearbeitet werden.

BESONDERER HINWEIS:

Bitte fotografieren Sie vor Installation/Aufstellung des Gerätes das Typenschild und speichern Sie die Aufnahme zur möglichen späteren Verwendung.

Das Typenschild finden Sie an den folgenden Stellen:

1. Kühlgeräte: im Innenraum oder an der Rückseite
2. Geschirrspüler/Waschmaschinen/Trockner: im Türbereich oder an der Rückseite.
3. Kochfelder: an der Unterseite.
4. Backöfen: im Türbereich.
5. Herd-Sets haben 2 Typenschilder, am Ofen und am Kochfeld.
6. Dunstabzugshauben: im Innenbereich, nahe Motor.

Garantieleistungen bewirken **weder** eine Verlängerung der Garantiefrist **noch** setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf.

Der räumliche Geltungsbereich der Garantie erstreckt sich auf in Deutschland, Österreich, Belgien, Luxemburg und in den Niederlanden gekaufte und verwendete Geräte.

PKM
August 2014

Dear customer! We would like to thank you for purchasing a product from our wide range of domestic appliances. Read the complete instruction manual before you operate the appliance for the first time. Retain this instruction manual in a safe place for future reference. If you transfer the appliance to a third party, the instruction manual should be included.

Index

1. Safety information	91
1.1 Signal words.....	92
1.2 Safety instructions.....	92
2. Installation	97
2.1 Scope of delivery	97
2.2 Unpacking / Site.....	98
2.2.1 Required minimum distances	99
2.3 Removing of the shipping bolts	99
2.4 Levelling.....	101
2.5 Connection of the water inlet hose.....	103
2.6 Connection of the water drain hose	105
2.7 Connection to the mains.....	108
3. Description of the appliance.....	110
3.1 Washer-dryer	110
3.2 Control panel: operating buttons and indicators of the display.....	111
3.3 Display.....	113
4. The washing and drying programmes.....	114
4.1 General textile care symbols.....	124
4.2 Weight of clothes: reference values.....	125
4.3 The additional functions	126
5. Operation.....	128
5.1 Before the first use	128
5.2 Setting and starting of a programme	129
5.2.1 How to set and start a washing programme.....	129
5.2.2 Activation of the drying function.....	130
5.3 Selection of the additional functions	133

5.3.1 Selection of the washing temperature.....	134
5.3.2 Selection of the spin speed.....	135
5.3.3 Delayed programme start	135
5.3.4 Child safety lock.....	137
5.3.5 Acoustic signals.....	138
5.4 Door Lock	139
5.5 End of a washing / drying programme.....	142
5.6 Selection of a new washing programme / function.....	142
5.7 Reload laundry.....	143
5.8 Unbalance protection.....	144
5.9 Resumption function.....	144
5.10 Illumination of the drum.....	144
6. Instructions for proper use	145
6.1 Instructions for the washing of textiles.....	145
6.1.1 Detergent.....	145
6.1.2 Use of the dispenser.....	145
6.1.3 The different compartments of the dispenser.....	146
6.1.4 How to use detergents and additives.....	147
6.1.5 Preparation of the laundry	147
6.2 Instructions for the drying of textiles.....	148
7. Environmental protection	149
7.1 Environmental protection: disposal	149
7.2 Environmental protection: energy saving.....	149
8. Cleaning and maintenance	150
8.1 Cleaning of the dispenser.....	151
8.2 Cleaning of the drain pump filter.....	153
8.3 Residual water drainage.....	155
8.4 Cleaning of the water inlet valve	155
8.5 Programme « DRUM CLEAN »	157
8.6 "Frozen" appliance	158
9. Troubleshooting.....	159
9.1 Checklist.....	159
9.2 Error codes.....	161
10. Technical data.....	164

11. Waste management.....	165
12. Guarantee conditions.....	166



Do not dispose of this appliance together with your domestic waste. The appliance must be disposed of at a collecting centre for recyclable electric and electronic appliances. Do not remove the symbol from the appliance.

- i** The figures in this instruction manual may differ in some details from the current design of your appliance. Nevertheless, follow the instructions in such a case. Delivery without content.
- i** Any modifications, which do not influence the functions of the appliance, shall remain reserved by the manufacturer.
- i** Please dispose of the packing with respect to your current local and municipal regulations.
- i** The appliance you have purchased may be an enhanced version of the unit this manual was printed for. Nevertheless, the functions and operating conditions are identical. This manual is therefore still valid.
- i** Technical modifications as well as misprints shall remain reserved.

EC - DECLARATION OF CONFORMITY

- ★ The products, which are described in this instruction manual, comply with the harmonised regulations.
- ★ The relevant documents can be requested from the final retailer by the competent authorities.

MAKE SURE THAT THIS MANUAL IS AVAILABLE TO ANYONE USING THE APPLIANCE AND MAKE SURE THAT IT HAS BEEN READ AND UNDERSTOOD PRIOR TO USING THE DEVICE.

1. Safety information

READ THE SAFETY INFORMATION AND SAFETY INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE YOU OPERATE THE APPLIANCE FOR THE FIRST TIME.

All information included in those pages serve for the protection of the operator. If you ignore the safety instructions, you will endanger your health and life.

- i** Store this manual in a safe place so you can use it whenever it is needed. Strictly observe the instructions to avoid damage to persons and property.
- i** Check the technical periphery of the appliance! Do all wires and connections to the appliance work properly? Or are they time-worn and do not match the technical requirements of the appliance? A check-up of existing and newly-made connections must be done by an authorised professional. All connections and energy-leading components (incl. wires inside a wall) must be checked by a qualified professional. All modifications to the electrical mains to enable the installation of the appliance must be performed by a qualified professional.
- i** The appliance is intended for private use only.
- i** The appliance is intended for washing and drying laundry in a private household only.
- i** The appliance is intended for indoor-use only.
- i** The appliance is not intended to be operated for commercial purposes, during camping and in public transport.
- i** Operate the appliance in accordance with its intended use only.
- i** Do not allow anybody who is not familiar with this instruction manual to operate the appliance.
- i** This appliance may be operated by **children** aged from 8 years and above as well as by persons with reduced physical, sensory and mental capabilities or lack of experience and knowledge if they are supervised or have been instructed concerning the safe use of the appliance and do comprehend the hazards involved. **Children** must not play with the appliance. Cleaning and **user-maintenance** must not be carried out by **children** unless they are supervised.



RISK OF FIRE!



Oil-affected items can ignite spontaneously when exposed to heat sources such as in a dryer. The items become warm, causing an oxidation reaction in the oil. Oxidation creates heat. If the heat cannot escape, the items can become hot enough to catch fire. Piling, stacking or storing oil-affected items can prevent heat from escaping and so create a fire hazard.

If it is unavoidable that fabrics which contain vegetable or cooking oil or have been contaminated by hair care products are placed in a dryer, they should be washed in hot water with extra detergent first - this will reduce, but not eliminate, the fire hazard.

1.1 Signal words

⚠ DANGER! indicates a hazardous situation which, if ignored, will result in death or serious injury.

⚠ WARNING! indicates a hazardous situation which, if ignored, could result in death or serious injury.

⚠ CAUTION! indicates a hazardous situation which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.

NOTICE! indicates possible damage to the appliance.

1.2 Safety instructions

⚠ DANGER!

To reduce the risk of electrocution.

1. Non-compliance of the orders of this instruction manual will endanger the life and health of the operator and/or can result in damages to the appliance.
2. All electrical work must be carried out by a qualified professional. Do not modify the energy supply. The connection must be carried out in accordance with the current local and legal regulations.
3. **Do not connect** the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
4. The technical data of your energy supplier must meet the data on the model plate of the appliance.

5. Do not modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician (**not covered by the guarantee**).
6. Never try to repair the appliance yourself. Repairs carried out by unauthorised persons can cause serious damage. If the appliance does not operate properly, please contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³³ Original spare parts should be used only. Original spare parts should be used only.
7. Always check that the power cord is not placed under the appliance or damaged by moving the appliance.
8. When the power cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional only.
9. **Never** pull the power supply cable to unplug the appliance. Always use the power plug itself to unplug the appliance. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**
10. **Never** touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. **RISK OF ELECTRIC SHOCK!**

 **WARNING!**

To reduce the risk of burns, electrocution, fire or injury to persons.

1. Unplug the appliance after operation and turn off the water supply.
2. Disconnect the appliance from the mains before you clean or maintain it.
3. Operate the appliance with 220 ~ 230 V AC / 50 Hz only. Use a suitable safety-socket near of the appliance.
4. The appliance must always be grounded and protected corresponding to the requirements of your local energy supplier. The main current circuit must be equipped with a safety shut-down device.
5. All electrical work that may be necessary must be carried out by a qualified professional.
6. After installation, the power plug and the safety socket must be always easily accessible.
7. In case of an event caused by a technical malfunction, disconnect the appliance from the mains (fuse box of your household power supply). Contact the aftersales service **or** the shop you purchased the appliance at.³⁴
8. Do not use adapters, multiple sockets and extension cords for

³³ Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

³⁴ Depending on model: s. page « SERVICE INFORMATION » at the end of this instruction manual.

- connecting the appliance to the mains.
9. The plug must be connected to the power cable properly.
 10. Do not bend the power cord.
 11. Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!
 12. Keep the cord away from heated surfaces.
 13. Do not place any electrically-powered appliances on the appliance.
 14. Do not carry out any modifications to your appliance.
 15. The room the appliance is installed in must be dry and well-ventilated. When the appliance is installed, an easy access to all control elements is required.
 16. Do not install the appliance in rooms or at areas which contain flammable substances such as petrol, gas or paint. Do not put any laundry which is contaminated by such materials in or near of the appliance. RISK OF FIRE! RISK OF EXPLOSION!
 17. Use washer-suitable detergents only. Never use flammable, explosive or toxic detergents, e.g., petrol or alcohol.
 18. Do not install the appliance on a soft carpet or wooden floor.
 19. **When any fuels or gases are set free near of the appliance:**
 - open all windows for proper ventilation.
 - **do not** unplug the appliance and **do not** use the controls of the appliance.
 - **do not** touch the appliance unless the gas has been discharged completely.
 - otherwise, sparks can occur. RISK OF FIRE!
 20. Never use a steam cleaner to clean the appliance. The steam will cause serious damage to the electric components of the appliance. RISK OF ELECTRICAL SHOCK!
 21. Do not install the appliance near of sources of heat.
 22. Do not put candles or cigarettes on the appliance.
 23. Do not install the appliance in a place where it can come in contact with rain or high levels of moisture. Otherwise, the electric components can be damaged.
 24. If you have used a stain removal agent before or when washing, operate the rinse-programme of your washer before you dry the relevant laundry in the appliance.
 25. Check before drying that there are no lighters or matches in your laundry.
 26. RISK OF FIRE! Do not dry the following items in the appliance as they store heat:
 - a. pillows, quilts, bedspreads
 - b. clothes and items which are soaked or splattered with fat, oil or any other flammable liquid.

- c. clothes and items which have come into contact with volatile petroleum compounds.
 - d. items made of foam material or containing parts of foam material.
 - e. swimming caps and waterproof textiles.
 - f. rubberised items or clothes.
27. Turn off the power before you install the appliance and before you connect it to the mains. RISK OF FATAL ELECTRIC SHOCK!
 28. Do not spray the appliance with water.
 29. The drained water can be very hot. RISK OF SCALDING!
 30. During operation the glass door of the appliance can become very hot. Keep children and pets away from the appliance during operation. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!
 31. Children must not play with the appliance.
 32. Always supervise children if they are near the appliance.
 33. Check that children or pets have not get into the appliance before washing. Check the drum carefully before closing. RISK OF CHOKING HAZARD!
 34. Only allow children to use the appliance without supervision, when adequate instructions have been given before so that the child is able to use the appliance in a safe way and understands the risks of improper use.
 35. **Strictly** observe the instructions in chapter INSTALLATION.

CAUTION!

1. Do not use any aggressive, abrasive and acrid detergents or sharp-edged items to clean the appliance.
2. Never fill water by hand into the appliance while operating.
3. Before you open the door check, that the water is drained completely. Do not open the door if any water is visible.

NOTICE

1. Do not force the door to close. When you cannot close the door easily, check the amount and position of the laundry.
2. After end of operation, wait 3 minutes before you open the door.
3. When you move the appliance, hold it at its base and lift it carefully. Keep the appliance in an upright position.
4. Never use the door for moving the appliance as you will damage the hinges.
5. The appliance must be transported and installed by at least **two persons**.
6. Remove the complete packaging materials before initial operation. The appliance may be equipped with a transportation lock. Remove

- the transportation lock completely. When removing be very careful. Do not use any aggressive detergents to remove residues of the transportation lock.
7. When you unpack the appliance, you should take note of the position of every part of the interior accessories in case you have to repack and transport it at a later point of time.
 8. Do not operate the appliance unless all components are installed properly.
 9. Do not stand or lean on the base, the drawers, the doors etc of the appliance.
 10. When you use fabric conditioner or a similar product, observe the information given on their packaging.
 11. Dry washer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
 12. Do not place any items liquid can escape from on the appliance as the liquid can damage the control panel.
 13. Metal-made items, e.g., keys, screws, coins etc., can damage the appliance. Check that your laundry is free of such items.
 14. Remove all fluffs before operating the appliance.
 15. Never dry unwashed laundry.
 16. Dry dryer-proof fabrics only. Observe the information on the labels.
 17. Do not overload the appliance.
 18. Do not put dripping-wet laundry in the appliance.
 19. The room temperature must be higher than + 0 °C when operating the appliance, otherwise the normal operation of the appliance will be affected.
 20. Clean the appliance and its components **regularly**.
 21. After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**
 22. The air vents of the appliance or its built-in structure (if the appliance is suitable for being built-in) must be completely open, unblocked and free of any kind of dirt.
 23. The rating plate **must not** be removed or made illegible, **otherwise all terms of the warranty become invalid!**

SAVE THESE INSTRUCTIONS.

★ The manufacturer and distributor are not responsible for any damage or injury in the event of failure to comply with these instructions.

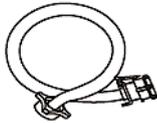
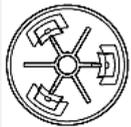
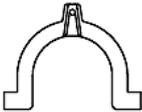
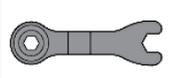
2. Installation

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS); otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and/or severe damage to the appliance.

IMPORTANT INFORMATION: the installation of this appliance **must** be carried out by a person who is experienced in such a work.³⁵ The following instructions are intended for such a person. The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.1 Scope of delivery

SCOPE OF DELIVERY / ACCESSORIES		
	1x	WATER INLET HOSE
	4x	CAPS
	1x ³⁶	HOLDER (water drain hose)
	1x ³⁷	SPANNER
	1x	INSTRUCTION MANUAL

³⁵ **Not included in guarantee.**

³⁶ Equipment depending on the appliance model.

³⁷ Equipment depending on the appliance model.

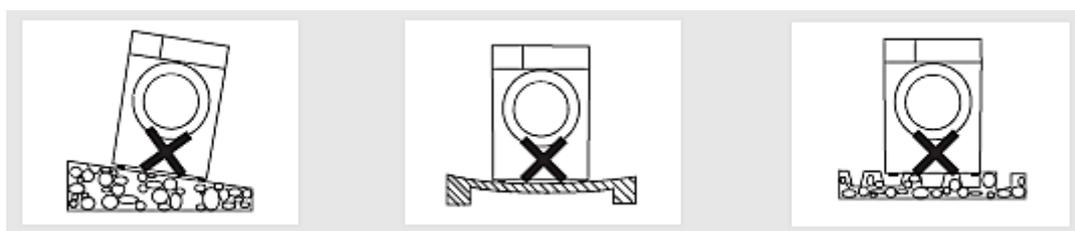
- Before initial operation, please check that all components are present and that they are not visibly damaged.

2.2 Unpacking / Site

1. Unpack the appliance carefully. Dispose of the packaging as described in chapter waste management.
2. Completely remove the transport-protection. Be very careful and do not use any aggressive or abrasive detergents to remove residuals of the transport-protection.
3. Check that the appliance and the power cord are not damaged.
4. Do not install the appliance in a bathroom or a place where it may come in contact with water or rain; otherwise, the insulation of the electrical system will be damaged. Do not install the appliance in a room where explosive or flammable gases are stored.
5. Protect the appliance from direct sunlight.
6. Install the appliance in a dry and well-ventilated place. The room temperature **must** be higher than 0 °C.
7. The following minimum distances **must be** observed:

Back ↔ wall	mind. 50 mm
Sides ↔ wall	mind. 50 mm

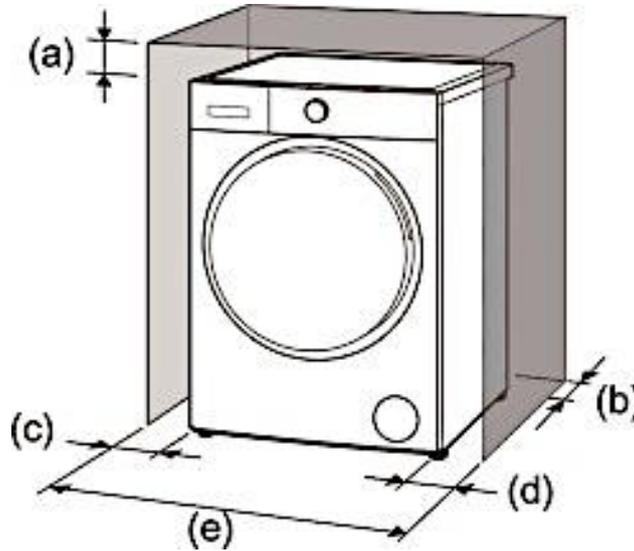
8. Install the appliance in a suitable position with an adequate distance from sources of heat and cold.
9. Do not install the appliance on a carpet / fitted carpet.
10. Install the appliance on a level, dry and solid floor. Check the correct installation with a bubble level.



11. If you install the appliance on a wooden floor, you must also place it on a plywood panel (60.00*60.00 cm) **at least** 3.00 cm thick to distribute the weight of the appliance. Fix and secure the plywood panel properly to the wooden floor.
12. All required installations for the electric and water supply must be carried out by a qualified professional.
13. Connect the appliance to the mains properly.
14. The nameplate is situated at the back of the appliance.

2.2.1 Required minimum distances

- i** For proper ventilation, the appliance requires the following minimum distances from other appliances, walls, etc.:



a	b	c	d	e
min. 30 mm	min. 50 mm	min. 50 mm	min. 50 mm	min. 700 mm

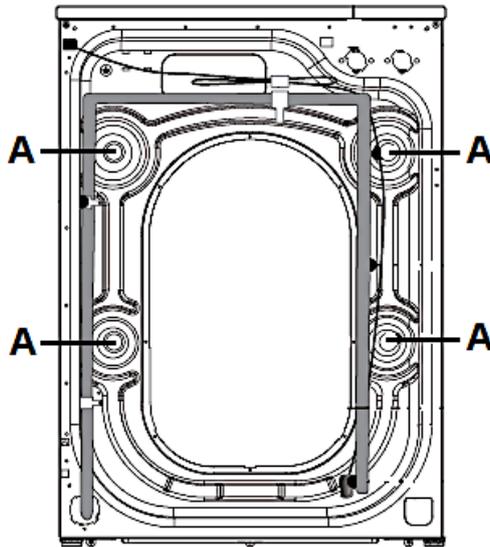
NOTICE! Any damage caused by improper ventilation of the appliance is not subject to the guarantee or the warranty!

2.3 Removing of the shipping bolts

NOTICE! Remove the shipping bolts **before** the initial use of the appliance. Otherwise, the appliance may be damaged irreparably. **RISK OF DAMAGE!**

HOW TO REMOVE THE SHIPPING BOLTS

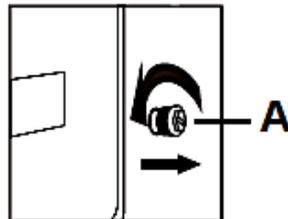
1. The shipping bolts (A) are on the back of the appliance (s. fig. below).



A

SHIPPING BOLTS

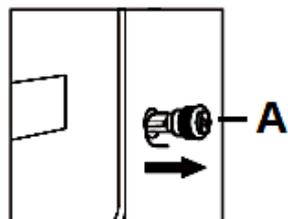
2. Loosen all shipping bolts (A) using a spanner (anti-clockwise direction / note the direction of the arrow / s. fig. below).



A

SHIPPING BOLT

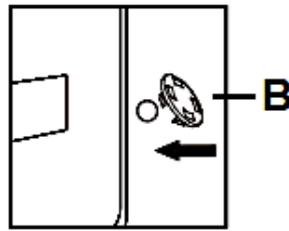
3. Carefully pull the shipping bolts (A) out of the appliance one after the other and remove them (s. fig. below / note the direction of the arrow).



A

SHIPPING BOLT

4. Insert the four provided caps (**B**) into the screw holes (s. fig. below).



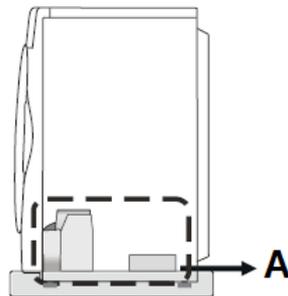
B

CAPS

5. . Keep the shipping bolts and the spanner for future use.

NOTICE! The appliance **must not** be moved or transported **without** the shipping bolts **properly inserted**. RISK OF DAMAGE!

IMPORTANT NOTE: Make sure that the lower equipment protection (if provided) has been removed completely before you use the appliance; otherwise, the normal operation of the appliance will be affected.



A

LOWER EQUIPMENT PROTECTION³⁸

2.4 Levelling

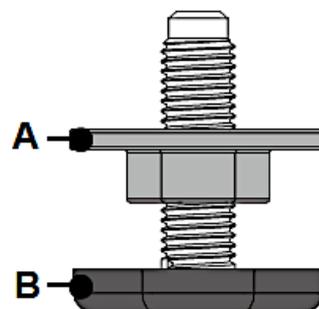
- ❖ Allow adequate distance to the floor to avoid vibrations and noise.
 - ❖ If the appliance does not stand horizontally, adjust the adjustable feet by turning them to the right **or** left, higher or lower, until the appliance is level.
 - ❖ Check the horizontal and vertical position of the appliance using a spirit level.
- i** Please do not place blankets, ropes or piles of objects on the floor near the appliance. They could generate heat, which may affect the proper functioning of the appliance.

³⁸ Equipment depending on the appliance model.

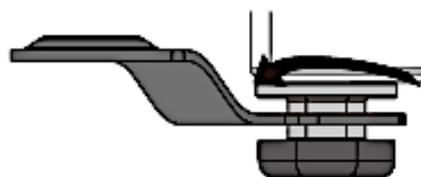
HOW TO LEVEL THE APPLIANCE

1. Install the appliance on a flat and solid ground **only**.

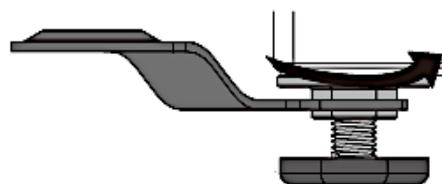
2. **NOTICE!** While you adjust the feet (B), pay attention to the respective lock nut (A). You must **loosen the lock nuts of the adjustable feet before you can level the appliance.**



a. How to **loosen** the lock nut: turn it **to the left** using the spanner (s. fig. on the right).



b. How to **tighten** the lock nut: turn it **to the right** using the spanner (s. fig. on the right).



3. Turn the adjustable feet for horizontal alignment.



a. How to **raise** the appliance: turn the adjustable feet **to the left** (s. fig. on the right).



- b. How to **lower** the appliance: turn the adjustable feet **to the right** (s. fig. on the right).



NOTICE! After you have levelled the appliance properly, always tighten the lock nuts again.

NOTICE! Do not turn the adjustable feet out further than **absolutely necessary!** The further the adjustable feet are turned out, the more the appliance may vibrate.

2.5 Connection of the water inlet hose

NOTICE! Do not use tools to fix the water inlet hose. Otherwise, you may damage the water inlet valve. **RISK OF DAMAGE!**

COLD WATER SUPPLY

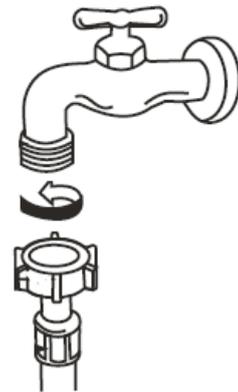
- Do not use a water connection the water of which is warmer than 50 °C.
- Required water pressure (flow pressure): 0,05 - 0,8 MPa (0,5 - 8,0 bar). If the water pressure is higher than that specified here, you must install a pressure reducer.
- Use brand-new hoses and connector kits only.
- The appliance must not be connected to the mixer tap of an unpressurised water heater.
- Check the connections for leaks by turning the water tap on completely.
- If the water inlet hose is too short, replace it with a suitable length of a pressure-resistant water inlet hose.
- Check the water inlet hose regularly for brittleness and cracks and replace it if necessary.

HOW TO CONNECT THE WATER INLET HOSE

1. Ensure that the rubber washer³⁹ is in the valve connector (both ends⁴⁰ / s. fig. on the right).



2. Attach the **straight** end of the water inlet hose to the appropriate water connection (s. fig. on the right).



3. Put the other end of the water inlet hose into a bucket or into another suitable container (s. fig on the right) and open the water tap to flush foreign substances (e.g., dirt, sand, etc.) out of the water pipe and of the hose. Check the water temperature.

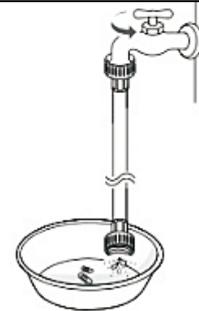
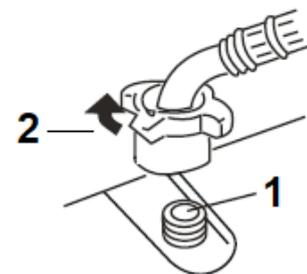


Fig. similar

4. Ensure that the rubber washer⁴¹ is in the valve connector. Attach the **curved** end of the water inlet hose to the inlet valve of the washing machine (**1** / s. fig. on the right). Tighten the water inlet hose firmly (clockwise) to avoid leakage (**2** /s. fig. on the right).



NOTICE! Do not overtighten the water inlet hose. Overtightening of the water inlet hose can damage the valves.

³⁹ Depending on model.

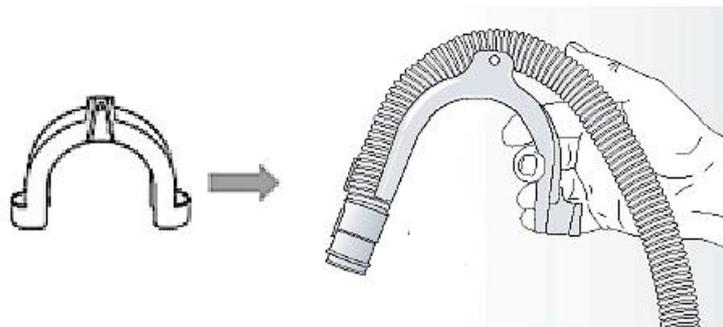
⁴⁰ Depending on model.

⁴¹ Depending on model.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.6 Connection of the water drain hose

- i** The water drain hose **must** be installed at a height between **65 cm and 100 cm** above the floor (s. below; fig. **1**, **2**, and **3**).
- i** The hose outlet must not be installed **less** than 65 cm above the floor.
- i** The hose outlet must not be installed **higher** than 100 cm above the floor.
- i** If the water drainage hose is installed on the appliance (as shown in fig. below), disconnect it from the right bracket **only** (**not** from the other brackets / see fig. below).
- i** Use the holder⁴² of the water drain hose to hold the water drain hose in a curved position (s. fig. **below**).



⁴² Equipment depending on appliance model.

THE WATER DRAIN HOSE CAN BE INSTALLED IN DIFFERENT WAYS
(see below; fig. 1, 2, 3 and 4):

FIG. 1

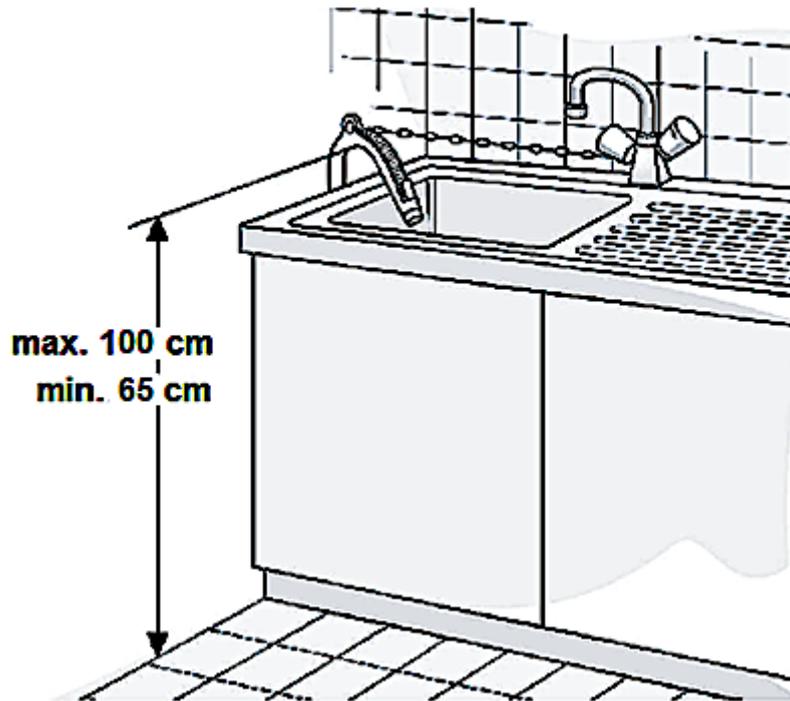


FIG. 2

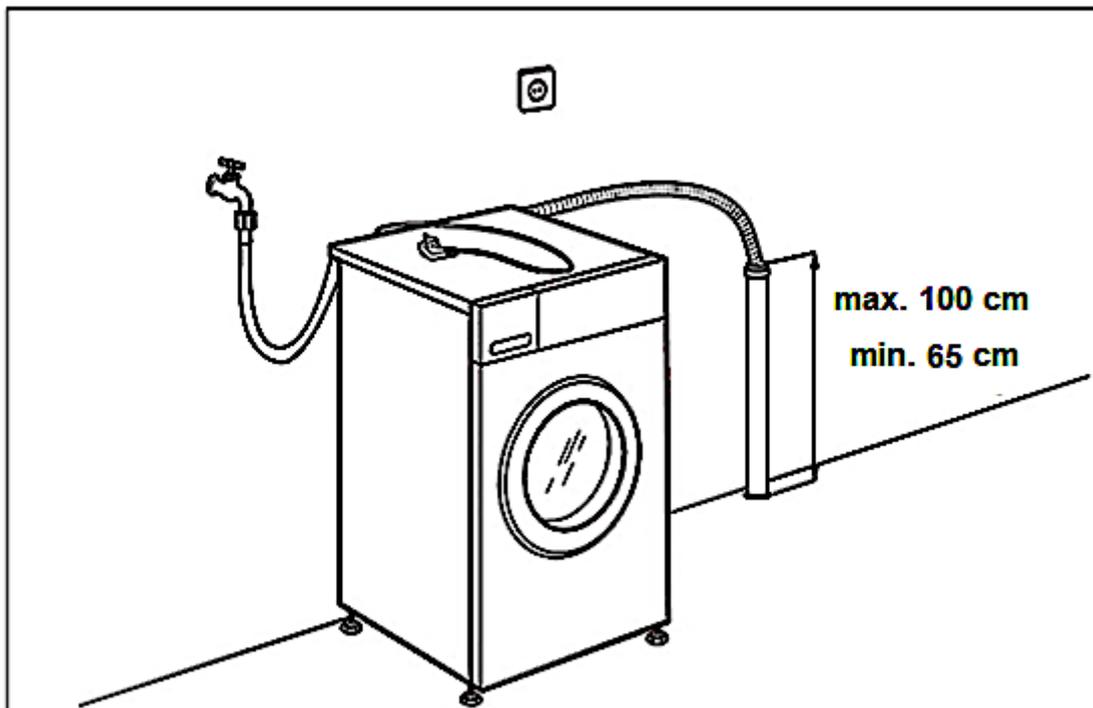
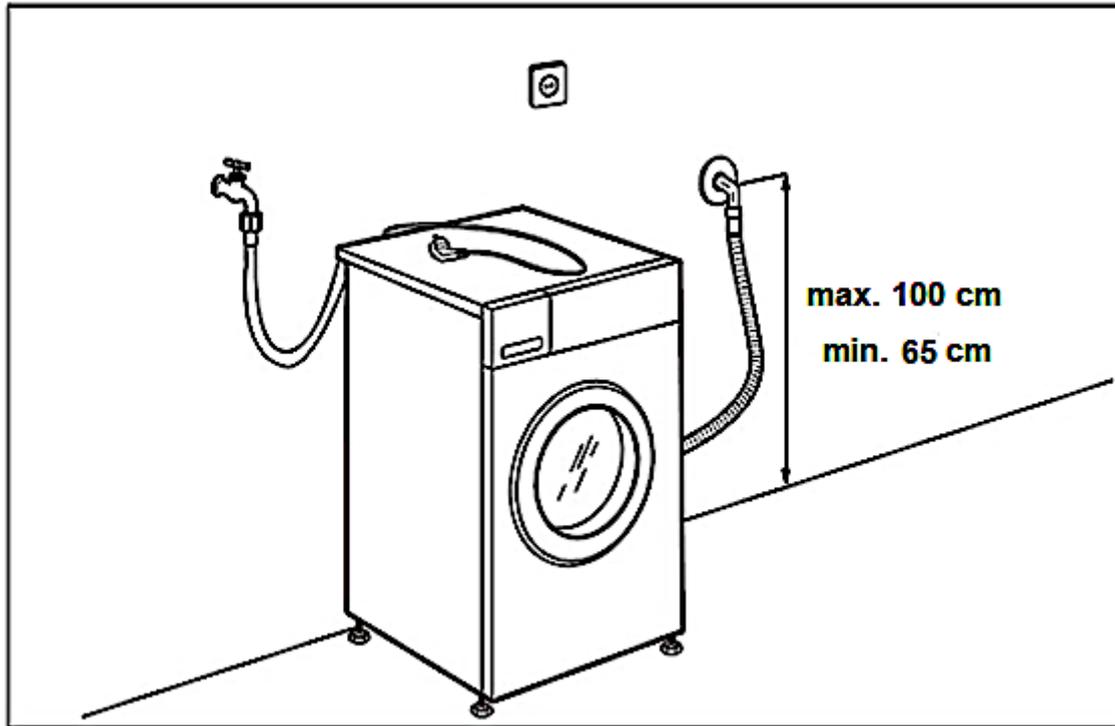


FIG. 3



IMPORTAT NOTES!

- i** If the appliance is connected to an integrated drainage system, make sure that it is equipped with a vent to prevent water from running in and out at the same time (siphon effect).
- i** Make sure that the water drain hose does not have any kinks.
- i** Secure the water drain hose so that it cannot fall down.
- i** **PLEASE NOTE:** After the washing phase, the machine drains the **hot** water.
- i** A small hand wash basin is not suitable as a drain.
- i** Use a water drain hose of the same type for extension and secure the connections with clamps. The **maximum permitted length** of the water drainage hose is **2.50 m**.

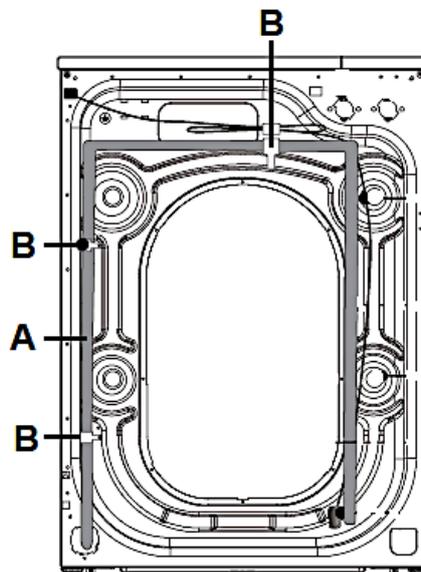


➤ The hose **must not** be twisted.



➤ The hose outlet **must not** be submerged into water.

NOTICE! If the appliance is out of operation, fix the water drain hose (A) on the back of the appliance using the appropriate brackets (B): s. fig. below. **Do not remove the brackets!**



A	WATER DRAIN HOSE
B	BRACKETS

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal as well as before the first operation, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

2.7 Connection to the mains

⚠ DANGER! Do not connect the appliance to the mains if the appliance itself or the power cord or the plug are visibly damaged. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ DANGER! Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

- Operate the appliance with 220-240VAC/50 Hz **only**.
- The technical data of your energy supply **must** meet the data on the rating label. The main current circuit **must** be equipped with a safety shut-down device.
- Your household power supply must meet the power consumption of the appliance.

- **Do not** use an extension cord, a socket board or a multi socket. **RISK OF FIRE!**
 - When connecting do not use adapters, reducers and branching devices as they cause overheating. **RISK OF FIRE!**
 - **Do not** modify the plug provided with the appliance, if it will not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified professional (electrical engineer).⁴³
 - When the power supply cable is damaged, it must be replaced by the manufacturer or an authorised aftersales service or a qualified professional (electrical engineer) **only**.
 - After installation, the power plug and the safety socket **must** always be easily accessible.
 - To minimise any risk of electric shock, connect the appliance with the safety plug to a properly **grounded** and **dedicated safety socket** only.
- i** If you are in doubt as to whether the appliance is connected to the mains properly, let the electrical connection be checked by a qualified professional (electrical engineer): not covered by the guarantee!).

NOTICE! Any damage caused by an appliance that is **not** connected to the mains properly is not subject to the guarantee!

⁴³ **Not** covered by the guarantee.

3. Description of the appliance

⚠ WARNING! Remove the safety bolts before initial use (see chapter 2.3 REMOVING OF THE SHIPPING BOLTS). Otherwise, the appliance may cause serious injury to persons and/or severe damage to the appliance.

3.1 Washer-dryer

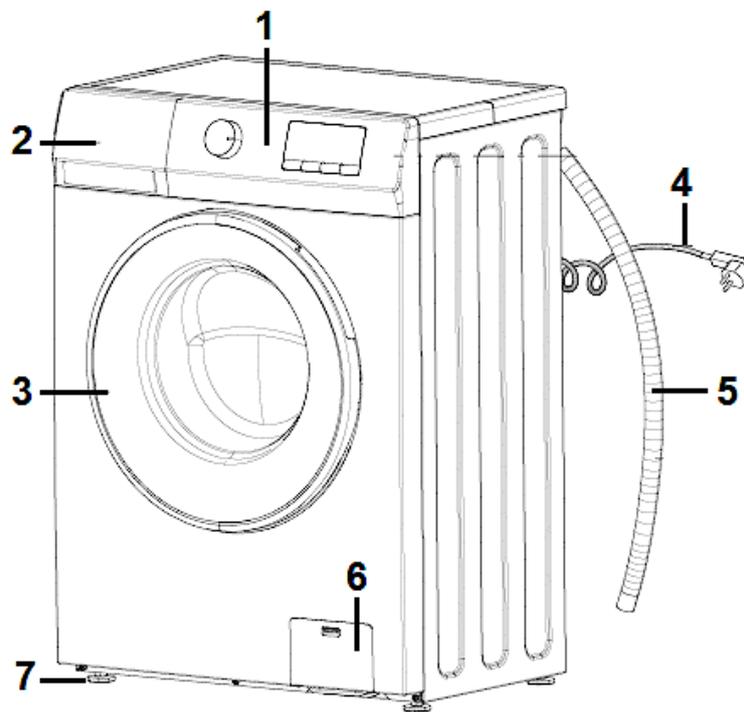


Fig. similar: modifications are possible.

1	CONTROL PANEL
2	DETERGENT DISPENSER
3	DRUM / DOOR OF THE WASHING MACHINE
4	POWER CABLE AND POWER PLUG
5	WATER DRAIN HOSE
6	COVER of the drain pump filter / DRAIN PUMP FILTER
7	ADJUSTABLE FEET

3.2 Control panel: operating buttons and indicators of the display

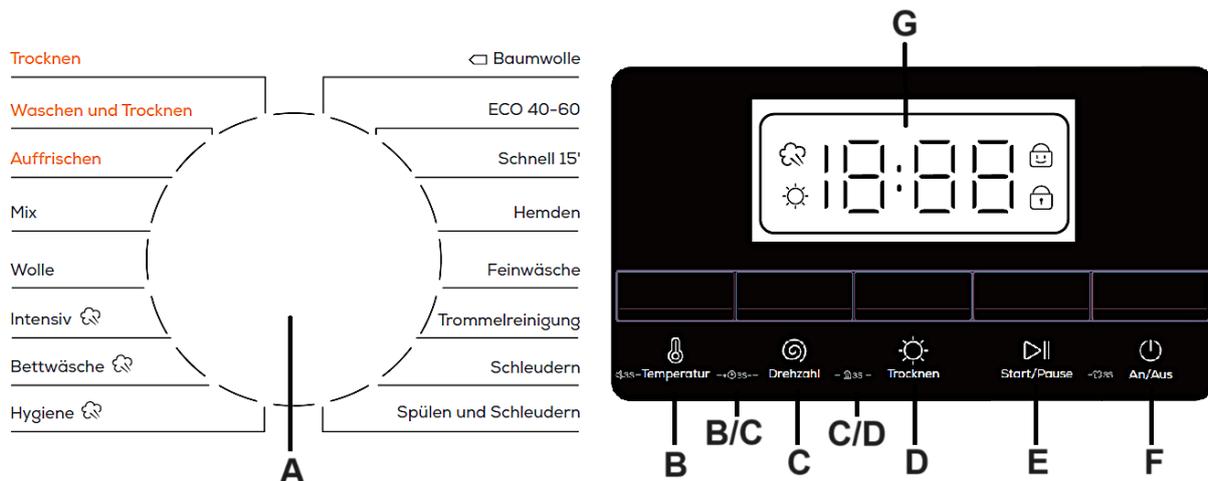
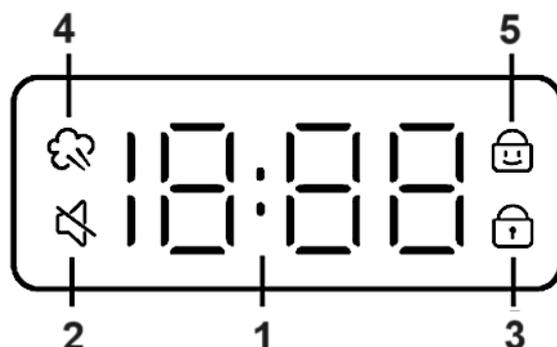


Fig. similar: modifications are possible.

OPERATING BUTTONS	
A	<p style="text-align: center;"><u>ROTARY KNOB for PROGRAMME SELECTION</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rotary knob to select a WASHING / DRYING PROGRAMME according to fibre type and degree of soiling.
B	<p style="text-align: center;"><u>«TEMP.» - BUTTON</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ German control panel = Temperatur. ➤ Button to change the TEMPERATURE of a washing programme. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different temperatures. ➤ In some washing programmes the settable temperature range is limited: depending on model. ➤ Buttons to activate / deactivate the acoustic signal. ➤ Press and hold the «TEMP. (GER.: TEMPERATUR)»-BUTTON for 3 seconds to activate / deactivate the acoustic signal. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
C	<p style="text-align: center;"><u>«SPEED» - BUTTON</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ German control panel = Drehzahl. ➤ Button to select the SPIN SPEED of a washing cycle. ➤ Press this button repeatedly to switch through the different speeds. ➤ In some programmes the settable spin speed is limited: depending on model. ➤ Button to activate / deactivate of the CHILD SAFETY LOCK.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Press and hold the «SPEED»-BUTTON for 3 seconds to activate / deactivate the child safety lock. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
B/C	<p style="text-align: center;"><u>«DELAY END»-BUTTONS</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Buttons to set a DELAYED PROGRAMME START. ➤ Press and hold the «TEMP. (GER.: Temperatur)»-BUTTON and the «SPIN SPEED (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON simultaneously for 3 seconds to activate the setting of the delayed programme start. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
D	<p style="text-align: center;"><u>«DRYING»-BUTTON</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ German control panel = Trocknen. ➤ Button to activate the drying function (3 available drying levels or time-drying are selectable) ➤ See also chapter 5.2.2 ACTIVATION OF THE DRYING FUNCTION.
C/D	<p style="text-align: center;"><u>«LOCK»-BUTTONS</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Buttons to activate / deactivate of the CHILD SAFETY LOCK. ➤ Press and hold the «SPIN SPEED (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON and the «DRYING (GER.: Trocknen)»-BUTTON simultaneously for 3 seconds to activate / deactivate the child safety lock. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
E	<p style="text-align: center;"><u>«START / PAUSE»-BUTTON</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Button to start or pause operation; e. g. for reloading laundry. ➤ See also chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY.
F	<p style="text-align: center;"><u>«ON / OFF»-BUTTON</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Button to switch on / off the appliance. ➤ If no button is pressed or no programme is started within 10 minutes after switching on the appliance, it switches off automatically.
J	<p style="text-align: center;"><u>«DISPLAY»</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Indication of detailed information displaying the selected washing programme and other functions (spin speed, washing temperature, washing time, etc.).

3.3 Display



INDICATORS OF THE DISPLAY	
1	<p style="text-align: center;"><u>INDICATOR « INFORMATION »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Indication of detailed information regarding the selected washing programme, the remaining washing time and other functions (e.g., washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc.).
2	<p style="text-align: center;"><u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« ACOUSTIC SIGNAL OFF »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ This indicator is on when the acoustic signal is deactivated. ➤ See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.
3	<p style="text-align: center;"><u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR</u> <u>« DOOR LOCK ACTIVATED »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ This indicator is on when the door lock of the washing machine is activated. ➤ After a washing programme is started, the door lock is activated automatically. After a washing programme is finished, the door lock is deactivated automatically. ➤ See also chapter 5.4 DOOR LOCK.
4	<p style="text-align: center;"><u>OPERATIONAL STATUS INDICATOR « STEAM »</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ This indicator is on when the steam wash function of a programme is activated (e.g., for the programmes «INTENSIVE (Ger.: Intensiv)», «BEDDING (Ger.: Bettwäsche)», «ALLERGY CARE (Ger.: Hygiene)»). ➤ PLEASE NOTE: this function may not be available on all appliance models.

OPERATIONAL STATUS INDICATOR

«CHILD SAFETY LOCK»

5

- This indicator is on when the child safety lock of appliance is **activated**.
- See also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.

4. The washing and drying programmes

NOTICE! Always observe the textile labels.

- i** You can receive information about the symbols on the textile labels in chapter 4.1 GENERAL TEXTILE CARE SYMBOLS or on the webpage of your local consumer advice centre.
- i** Please also **observe** chapter 6. INSTRUCTIONS FOR PROPER USE et seq.

COTTON	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C / 95 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = BAUMWOLLE			
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standard programme for the washing of normally- and heavily-soiled laundry made of cotton, linen or cotton blends: e.g., terry towels, underwear, T-shirts, etc. ➤ The highest settable washing temperature of the washing programme «COTTON» is 95 °C. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	PRE-WASH / -	MAIN WASH / ✓ P/L	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)	10.0 kg		
Max. load (W & D)	7.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	800 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.	

ECO 40 - 60		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: 60 °C (1)		
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standard programme for the washing of normally-soiled laundry made of cotton; 40 °C - 60 °C. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *	
Max. load (W)	10.0 kg			
Max. load (W & D)	7.0 kg			
Max. rpm / spinning	The spin speed cannot be changed.			
Default spin speed (W)	1400 rpm			
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

QUICK 15`		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -- cold (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = SCHNELL 15`				
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of rarely-used or newly-bought clothing. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *	
Max. load (W)	2.0 kg			
Max. load (W & D)	0.5 kg			
Max. rpm / spinning	1000 rpm (3)			
Default spin speed	800 rpm			
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

Shirts		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: -- cold (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = HEMDEN				
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of shirts and blouses made of cotton, linen, synthetics or mixed fabrics. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser		PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)		4.0 kg		
Max. load (W & D)		-		
Max. rpm / spinning		1000 rpm (3)		
Default spin speed		800 rpm		
Function: «DRYING»	-	-		

DELICATE		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: -- cold (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = FEINWÄSCHE				
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of delicate textiles made of silk, see-through fabrics, bras, lingerie and other fabrics that can only be washed by hand. ➤ The textiles are washed very gently and the spin cycle is not performed immediately. ➤ This programme is best suited for the washing of delicate textiles. ➤ The highest settable washing temperature of the washing programme «DELICATE» is 40 °C. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser		PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)		5.0 kg		
Max. load (W & D)		2.5 kg		
Max. rpm / spinning		800 rpm (3)		
Default spin speed		600 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

DRUM CLEAN		60 °C / 95 °C DEFAULT TEMPERATURE: 60 °C		
GERMAN CONTROL PANEL = TROMMELREINIGUNG				
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ For the removing of contaminations and bacterial residues which may accumulate in the appliance after some time, especially then when you mainly use low-temperature programmes. ➤ For cleaning the drum, you can add a fair amount of chlorine bleach to the washing machine / washer-dryer; please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Do not wash any textiles / laundry when using this programme. 			
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH -	SOFTENER ⊗ -	
Max. load (W)	0.0 kg			
Max. load (W & D)	-			
Max. rpm / spinning	The spin speed cannot be changed.			
Default spin speed	800 rpm			
Function: «DRYING»	-	-		

SPIN		The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
GERMAN CONTROL PANEL = SCHLEUDERN				
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programme for the removal of excess water from textiles. ➤ Do not use any additional detergent! ➤ Please always observe the textile labels. 			
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH -	SOFTENER ⊗ -	
Max. load (W)	10.0 kg			
Max. load (W & D)	7.0 kg			
Max. rpm / spinning	1400 rpm			
Default spin speed	800 rpm			

Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.
-----------------------	---	---

RINSE & SPIN GERMAN CONTROL PANEL = SPÜLEN & SCHLEUDERN	The temperature cannot be changed. DEFAULT TEMPERATURE: -		
Material / Degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Programme for the removal of excess water and remaining washing agent from textiles. ➤ Do not use any additional washing agent. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	PRE-WASH □ -	MAIN WASH □□ -	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)	10.0 kg		
Max. load (W & D)	7.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm (3)		
Default spin speed	800 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.	

Dry GERMAN CONTROL PANEL = TROCKNEN			
Description	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Standard drying programme for the normal drying of laundry. ➤ Always observe the textile labels. 		
Max. load	7.0 kg		
Max. rpm / spinning	1400 rpm		
Default spin speed	1400 rpm		

Wash & Dry 60' GERMAN CONTROL PANEL = WASCHEN & TROCKNEN	Temperature: cold (1) Duration of the entire programme: 60 minutes The temperature and the duration of the washing programme cannot be changed. The drying time cannot be changed.		
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of single pieces or smaller quantities of laundry. ➤ Always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	Pre-wash -	Main wash ✓	Softener ⊗ *
Max. load	0.5 kg		
Max. rpm / spinning	The spin speed cannot be changed.		
Default spin speed	1400 rpm		

Refresh GERMAN CONTROL PANEL = AUFFRISCHEN	The drying time cannot be changed.		
Description	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special drying programme for the refreshing of lightly-used clothes, etc. ➤ Always observe the textile labels. 		
Max. load	3.0 kg		

MIX	-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: 20 °C (1)		
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of mixed loads of medium-soiled cotton and synthetic fibres. ➤ Please always observe the textile labels. 		
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)	5.0 kg		
Max. load (W & D)	3.0 kg		
Max. rpm / spinning	1000 rpm (3)		
Default spin speed	800 rpm		
Function: «DRYING»	✓	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.	

WOOL		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C DEFAULT TEMPERATURE: cold (1)		
GERMAN CONTROL PANEL = WOLLE				
Material / degree of soiling	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of washer-safe wool. ➤ For washer-safe wool <u>only</u>. ➤ We recommend the use of a liquid detergent suitable for wool (see also chapter 6.1.2 USE OF THE DISPENSER et seq.). ➤ Remove the laundry immediately after the washing cycle is completed. ➤ Always wash light and dark clothes separately. ➤ The highest settable temperature of the wool programme is 40 °C. ➤ Please always observe the textile labels. 			
Detergent dispenser	PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ L	SOFTENER ⊗ *	
Max. load (W)	2.0 kg			
Max. load (W & D)	-			
Max. rpm / spinning	600 rpm (3)			
Default spin speed	400 rpm			
Function: «DRYING»	-	-		

INTENSIVE (incl. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = INTENSIV + DAMPF		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 40 °C (1)		
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of heavily soiled textiles. ➤ The washing time is longer than in other washing programmes. ➤ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced: steam function depending on model. ➤ The highest settable washing temperature of the washing programme «INTENSIVE» is 60 °C. ➤ Please always observe the textile labels. <p>⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!</p>		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P/L	SOFTENER  *
Max. load (W)		10.0 kg		
Max. load (W & D)		7.0 kg		
Max. rpm / spinning		1400 rpm		
Default spin speed		800 rpm		
Function: «DRYING»	✓ -	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

BEDDING (incl. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = BETTWÄSCHE + DAMPF		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: -- cold (1)		
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ Special programme for the washing of large and heavy pieces of laundry such as bedding, curtains, sheets, Jeans, etc. ➤ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced: steam function depending on model. ➤ The highest settable washing temperature of the washing programme «BEDDING» is 60 °C. ➤ Please always observe the textile labels. <p>⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!</p>		
Detergent dispenser		PRE-WASH  -	MAIN WASH  ✓ P / L	SOFTENER  *
Max. load (W)		8.0 kg		
Max. load (W & D)		4.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		800 rpm		
Function: «DRYING»	✓ -	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

ALLERGY CARE (incl. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = HYGIENE + DAMPF		-- cold / 20 °C / 30 °C / 40 °C / 60 °C DEFAULT TEMPERATURE: 30 °C (1)		
Material / degree of soiling		<ul style="list-style-type: none"> ➤ This special programme is suitable for high-temperature and less fading textiles. ➤ Additional rinse cycles effectively remove detergent residues from the textiles. ➤ In addition, the textiles are refreshed with steam so that creasing of the textiles is reduced. ➤ The highest settable washing temperature of the washing programme «ALLERGY CARE» is 60 °C. ➤ Please always observe the textile labels. <p>⚠ WARNING! To avoid burns and scalds, do not touch the glass of the door or open the detergent compartment during operation! RISK OF BURNS! RISK OF SCALDING!</p>		
Detergent dispenser		PRE-WASH -	MAIN WASH ✓ P / L	SOFTENER ⊗ *
Max. load (W)		5.0 kg		
Max. load (W & D)		3.0 kg		
Max. rpm / spinning		1200 rpm (3)		
Default spin speed		800 rpm		
Function: «DRYING»	✓ -	SETTABLE DRYING MODES: 3 DRYING LEVELS or TIME DRYING are selectable.		

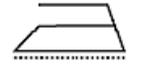
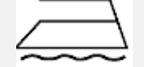
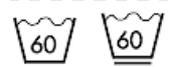
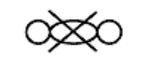
*	Additional functions (options).
✓	Detergent. P / L = powder detergent / liquid detergent
-	Selection disabled.
(W)	Washing
(W & D)	Washing & drying
(1)	The suitable washing temperature is indicated on the textile labels of your garments.
(2)	It is possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

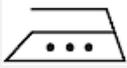
(3)	The spin speed is limited to 500 rpm, 600 rpm, 700 rpm, 800 rpm, 900 rpm, 1000 rpm or 1200 rpm to protect your clothing and textiles.
-----	---

i The programme descriptions listed above are only recommendations, the user can select a suitable programme relevant to their needs.

NOTICE! As well as a washing programme, the **drying function requires an open water tap**. Make sure that the water tap is **open**, even if you only want to dry laundry (e.g., hand wash).

4.1 General textile care symbols

	Hard-wearing textiles		Do not iron
	Easy-care textiles		Damp ironing only
	Washable up to 95 °C		Use intermediate layer
	Washable up to 60 °C		Do not wring out
	Washable up to 40 °C		Do not dry clean
	Washable up to 30 °C		Drying: lying flat
	Hand wash only		Hang up dripping wet
	Dry cleaning only (professional cleaning)		Hang up wet
	Bleaching in cold water allowed		Tumble drying: normal heat
	Do not bleach		Tumble drying: reduced heat
	Ironing up to max. 100 °C		Do not tumble dry
	Ironing up to max. 150 °C		Line dry

	Ironing up to max. 200 °C		Dry cleaning with perchloride, lighter fluid, pure alcohol or R 113 only.
	Dry cleaning with paraffin, pure alcohol or R 113 only		Not machine-washable

- i** The textile care symbols above are examples only. Modifications are possible.
- i** The list above does not claim to be complete.
- i** You can receive further information about the symbols on the textile labels on the webpage of your local consumer advice centre.

4.2 Weight of clothes: reference values

CLOTHES	REFERENCE VALUE	CLOTHES	REFERENCE VALUE
Bathrobe	approx. 1600 g	Nightgown	approx. 265 g
Napkin	approx. 130 g	Lingerie	approx. 130 g
Quilt	approx. 930 g	Men's work shirt	approx. 800 g
Sheet	approx. 665 g	Men's Shirt	approx. 265 g
Pillowcase	approx. 266 g	Pyjama	approx. 130 g
Tablecloth	approx. 330 g	Blouse	approx. 665 g
Terry towel	approx. 265 g	Men's Underpants	approx. 130 g

- i** The reference values listed above are examples only. Modifications are possible.
- i** The list above does not claim to be complete.

4.3 The additional functions

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS /OPTIONS
<p>COTTON GERMAN CONTROL PANEL = BAUMWOLLE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 95 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>Eco 40 - 60</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>QUICK 15` GERMAN CONTROL PANEL = SCHNELL 15`</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spin speed setting: up to 1000 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>SHIRTS GERMAN CONTROL PANEL = HEMDEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1000 rpm max. ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>DELICATE GERMAN CONTROL PANEL = FEINWÄSCHE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 800 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>DRUM CLEAN GERMAN CONTROL PANEL = TROMMELREINIGUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 95 °C max. ➤ Delayed programme start* ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS
<p>RINSE & SPIN</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = SPÜLEN & SCHLEUDERN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>SPIN</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = SCHLEUDERN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>DRY</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = TROCKNEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>WASH & DRY</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = WASCHEN & TROCKNEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>REFRESH</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = AUFFRISCHEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>MIX</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1000 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
<p>WOOL</p> <p>GERMAN CONTROL PANEL = WOLLE</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 40 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 600 rpm max. ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals

PROGRAMME	AVAILABLE ADDITIONAL FUNCTIONS / OPTIONS
ANTI-ALLERGY (INCL. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = HYGIENE INKL. DAMPF	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
BEDDING (INCL. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = BETTWÄSCHE INKL. DAMPF	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1200 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
INTENSIVE (INCL. STEAM) GERMAN CONTROL PANEL = INTENSIV INKL. DAMPF	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Temperature setting: up to 60 °C max. ➤ Spin speed setting: up to 1400 rpm max. ➤ Function «DRYING»: drying levels or time-drying ➤ Delayed programme start* ➤ Reload laundry ➤ Child safety lock ➤ Activation / deactivation of the acoustic signals
*	Depending on model.

5. Operation

5.1 Before the first use

i To remove potential residues in the drum of the appliance caused by production, testing or transportation of the appliance, **a complete wash cycle without laundry (quick washing programme) should always be started** before the first regular wash cycle.

1. **Open the water tap.**
2. Close the door.
3. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.

4. Set a quick washing programme (e.g. «**QUICK 15'** / SCHNELL 15») using the rotary knob.
5. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the washing programme.
6. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
7. When the washing programme is finished, the display indicates «**END**»⁴⁴ and an acoustic signal sounds.
8. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
9. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
10. **Close** the water tap.

5.2 Setting and starting of a programme

NOTICE! Do not overload the appliance. **Always observe the maximum load for the individual programmes** (see chapter 4. THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES).

 It is also possible that the current running time of the set washing programme is adjusted automatically (depending on the washing situation, load, washing temperature, additionally selected functions, etc.) so that it may vary from the specified programme duration.

5.2.1 How to set and start a washing programme

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. **Open the water tap.**
4. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
5. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
6. The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁴⁵.
7. Additionally to the selected programme, further functions such as washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc. can be selected by pressing

⁴⁴ Depending on model.

⁴⁵ Depending on model.

the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).

8. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the set washing programme.
9. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
10. When the washing programme is finished, the display indicates «END»⁴⁶ and an acoustic signal sounds.
11. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
12. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
13. **Close** the water tap.

i It is possible that the current run time of the selected washing programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing time which is indicated on the display.

5.2.2 Activation of the drying function

NOTICE! As well as a washing programme, the **drying function requires an open water tap**. Make sure that the water tap is **open**, **even** if you only want to dry laundry (e.g., hand wash).

NOTICE! **Strictly observe** the different **max. loads** for the **individual washing programmes** and the **respective drying function** (s. chapter 4. THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES). **Do not** overload the appliance (up to the max. specified load **only!**). A higher load can lead to inefficient washing and/or drying results.

IMPORTANT INFORMATION!

- ❖ **Do not** dry the following items in your appliance:
- net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
 - nylon tights
 - large pieces of laundry, e.g., anoraks
 - blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
 - items made of foam material or containing parts of foam material.

⁴⁶ Depending on model.

- ❖ If you **combine** a washing programme **with** the drying function, you can **choose** between the following modes: standard-dry / extra-dry / damp-dry / time-drying and non-drying. The combination with the drying function is not available for all washing programmes (see chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
 - **STANDARD-DRY**: standard drying process for normal clothing.
 - **EXTRA-DRY**: the clothing can be worn immediately after the drying process.
 - **DAMP-DRY**: after the drying process, the clothes still need to dry before they can be worn.
- ❖ **HAND WASH**: select the programme «**SPIN (SCHLEUDERN)**» and set the **highest** spin speed to spin the laundry. Select the drying function (3 drying levels or time-drying are available) using the «**DRYING (TROCKNEN)**»-BUTTON. Start the selected drying programme using the «**START / PAUSE**»-BUTTON.
- ❖ Do not overload the appliance. If the laundry is not dry completely, split the laundry into two loads and dry it again.
- ❖ To prevent burns, the appliance will reduce the temperature inside the drum before a drying programme ends. Do **not** stop the appliance during the cooling down period.

NOTICE! If the laundry contains too much moisture, the drying time is extended automatically (for the mode «**AUTO-DRYING**» **only**). In this case, the display may show «**0:20**» for a longer time. This is **normal** and does **not** indicate a malfunction.

HOW TO ACTIVATE AND START THE DRYING FUNCTION ONLY

1. Ensure that the laundry to be dried is suitable for drying in a tumble dryer. **Always observe the textile labels!**
2. Put the laundry to be dried in the drum. **Always** observe the **maximum load** (depending on the type of laundry / s. chapter 4. THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES).
3. **Open the water tap!**
4. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance. The appliance is now switched on and in **STANDBY MODE**.
5. Set the programme «**DRYING (TROCKNEN)**» using the **ROTARY KNOB**.
6. Press the «**DRYING (TROCKNEN)**»- **BUTTON repeatedly** until the desired drying programme is indicated on the time display (s. below). You can dry laundry in two ways: via drying levels or time-drying.
 - a. **DRYING LEVELS**: You can choose between the following modes: standard-dry / extra-dry / damp-dry / time-drying and non-drying.
 - **STANDARD-DRY**: standard drying process for normal clothing.
 - **EXTRA-DRY**: the clothing can be worn immediately after the drying process.

→ **DAMP-DRY**: after the drying process, the clothes still need to dry before they can be worn.

b. **TIME-DRYING**: if you want to dry the laundry for a set period of time, press the «DRYING»-BUTTON **repeatedly** until the **desired drying period** is indicated on the display. The drying programme by time is activated. Please select an **appropriate drying period**. If the drying period is too short, the laundry will not be dried completely.

7. The operational status indicator of the drying function «  » goes **on**.
8. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the set drying programme.
9. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **on**.
10. When the drying programme is finished, the display indicates «**END**»⁴⁷ and an acoustic signal sounds.
11. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
12. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF  »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
13. **Close** the water tap.

i It is possible that the current run time of the selected drying programme (**AUTO-DRYING ONLY**) will be adjusted automatically so that it may vary from the drying time which is indicated on the display.

NOTICE! If the laundry contains too much moisture, we recommend performing a spin cycle before drying.

HOW TO SET AND START A COMBINED PROGRAMME (WASHING + DRYING)

1. Ensure that the laundry to be washed and dried is suitable for washing in a washing machine and for drying in a tumble dryer. **Always observe the textile labels!**
2. Put the laundry in the drum.
3. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
4. **Open the water tap!**
5. Press the «ON / OFF  »-BUTTON to switch on the appliance. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.

⁴⁷ Depending on model.

6. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB (e.g., COTTON / BAUMWOLLE).
7. The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁴⁸.
8. Additionally to the selected programme, further functions such as washing temperature, spin speed, delayed programme start, etc. can be selected by pressing the corresponding buttons (s. chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
9. Press the «DRYING (TROCKNEN)»-BUTTON **repeatedly** until the desired drying function is indicated on the display: desired drying level or time-drying.
10. The operational status indicator of the drying function «  » goes **on**.
11. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the combined programme.
12. When the washing programme is finished, the set drying programme starts **automatically**.
13. The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **on**.
14. When the drying programme is finished, the display indicates «**END**»⁴⁹ and an acoustic signal sounds.
15. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
16. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF  »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
17. **Close** the water tap.

 The combination with the drying function is not available for all washing programmes (see chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

5.3 Selection of the additional functions

FOLLOWING ADDITIONAL FUNCTIONS CAN BE SELECTED

- FUNCTION «TEMP.» (Ger.: Temperatur): selection of the washing temperature
- FUNCTION «SPEED» (Ger.: Drehzahl): selection of the spin speed
- FUNCTION «DELAYED PROGRAMME START»: delayed programme start
- FUNCTION «CHILD SAFETY LOCK»: ON / OFF
- FUNCTION «ACOUSTIC SIGNALS»: ON / OFF

1. Press the corresponding button(s) to select or to modify an additional function.

⁴⁸ Depending on model.

⁴⁹ Depending on model.

2. Press the corresponding button(s) once **or** repeatedly, until the indicator of the desired function or combination⁵⁰ is displayed.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.1 Selection of the washing temperature

FUNCTION «TEMP.» = SELECTION OF THE WASHING TEMPERATURE

- ❖ The washing temperature of some washing programmes can be selected **individually**, up to the maximum allowed temperature of the selected programme.
 - ❖ Each of the washing programmes includes a default washing temperature (s. chapter 4. THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES).
- i** If **no** washing temperature is indicated (--), the appliance washes with cold water.
- i** In some washing programmes the settable washing temperature range is limited (depending on model.)
- i** The «TEMP.»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SET THE DESIRED WASHING TEMPERATURE

1. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance (STANDBY MODE).
 2. Set the desired washing programme using the rotary knob.
 3. To set the washing temperature of the set washing programme individually, press the «TEMP. (Ger.: Temperatur)»-BUTTON **repeatedly** until the desired temperature is indicated on the display.
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

⁵⁰ Depending on model.

5.3.2 Selection of the spin speed

FUNCTION «SPEED» = SELECTION OF THE SPIN SPEED

- ❖ The spin speed of some washing programmes can be selected **individually**, up to the maximum permitted spin speed of the selected programme.
- ❖ Each of the washing programmes includes a default spin speed (s. chapter 4. THE WASHING AND DRYING PROGRAMMES).

- ❖ If spin speed «0» is indicated, the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance **drains** the water **only**.
- ❖ In some washing programmes the settable spin speed is limited (depending on model).
- ❖ The «SPEED»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).

HOW TO SET THE DESIRED SPIN SPEED

1. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance (STANDBY MODE).
 2. Set the desired washing programme using the rotary knob.
 3. To set the spin speed of the set washing programme individually, press the «SPEED (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **repeatedly** until the desired spin speed is indicated on the display.
-
- ❖ If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.3 Delayed programme start

FUNCTION «DELAYED PROGRAMME START (ZEITVORWAHL)»

- ❖ You can set a delayed programme start (washing and drying programmes).
- ❖ Set the washing / drying programme and the desired additional functions and then activate the delayed programme start using the corresponding button.

- ❖ You can choose a delay period from 3 hours to 24 hours.
- ❖ The delay period must be longer than the duration of the washing / drying programme **as the set delay time defines the end of the washing / drying programme**. Example: if the duration of the set washing / drying programme is

02:58 h, the delay period must be set between 03:00 hours and 24:00 hours. The programme duration is **integrated** in the delay period.

- i** **Do not use liquid detergent** when you use the «DELAY»-FUNCTION. The liquid detergent container (washing ball, etc.) could tip over in the washing drum and the liquid detergent could therefore come into contact with the dry textiles. If the washing programme starts later and the liquid detergent is in contact with the dry textiles for a longer period of time, it may cause stains on the textiles that are difficult to remove.

HOW TO ACTIVATE THE DELAYED PROGRAMME START

1. Put the laundry to be washed in the drum.
2. Fill the detergent(s) into the relevant sections of the dispenser according to the desired programme.
3. **Open the water tap.**
4. Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance (STANDBY MODE).
5. Set a programme suitable for the laundry to be washed using the ROTARY KNOB.
6. Set the desired additional functions using the corresponding buttons.
7. The display indicates the duration of the set programme (hours : minutes)⁵¹.
8. Press **and hold** the «**TEMP.** (Ger.: Temperatur)»-BUTTON and the «**SPEED** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **simultaneously for 3 seconds** to activate the delay setting.
9. Press the «**TEMP.** (Ger.: Temperatur)»-BUTTON (**increase** the delay period) or the «**SPEED** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON (**decrease** the delay period) **repeatedly** until the desired delay period (desired **end** of the programme in h) is indicated on the display. The operational status indicator of the delayed programme start «» goes **on**.
 - i** Each press of the «**TEMP.** (Ger.: Temperatur)»-BUTTON **increases** the delay period by 3 hours.
 - i** Each press of the «**SPEED** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON **decreases** the delay period by 3 hours.
 - i** The programmable delay periods are from 3 hours (min.) to 24 hours (max.).
10. Press the «START / PAUSE»-BUTTON **after** you have set the delay period.
11. As soon as the count-down time has reached the starting time of the washing / drying programme, the programme starts and the time display indicates the **remaining** washing / drying time. The operational status indicator of the delayed programme start «» goes **off**.

⁵¹ Depending on model.

EXAMPLE:

- It is **2:00 p.m.** (24-hours display: 14:00 o'clock)
- You set a washing programme with a running time of **2.00 hours**.
- The washing programme is to end at **5:00 p.m.** (24-hours display: 17:00 o'clock).
- You set the delay period to **3 hours** (2:00 p.m. → 5:00 p.m. = 3 hours).
- The washing programme **starts at 3:00 pm** (15:00 o'clock) and **ends at 5:00 pm** (17:00 o'clock).

HOW TO CANCEL THE DELAYED PROGRAMME START

- If you wish to cancel the delayed programme start **before** pressing the «START / PAUSE»-BUTTON, you must switch off the appliance using «ON / OFF »-BUTTON.
- If you wish to cancel the delayed programme start **after** pressing the «START / PAUSE»-BUTTON (but **before** the washing programme has started), you must switch off the appliance using «ON / OFF »-BUTTON.
- i** It is possible that the current run time of the selected washing / drying programme will be adjusted automatically so that it may vary from the washing / drying time which is indicated on the time display.
- i** The «DELAYED PROGRAMME START»-FUNCTION may not be available for all programmes (see also chapter 4.3 THE ADDITIONAL FUNCTIONS).
- i** If the selected programme cannot be combined with the desired functions, these functions cannot be selected or will be cancelled and the indicators switches off automatically.

5.3.4 Child safety lock

FUNCTION «CHILD SAFETY LOCK»

- ❖ Your appliance is equipped with a CHILD SAFETY LOCK to protect it from unintentional operation or operation by children.
- i** The CHILD SAFETY LOCK **disables** all operating buttons (except the «ON / OFF »-BUTTON) and the door of the appliance **cannot** be opened.

HOW TO ACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK

1. The appliance must be in operation.

2. Press **and hold** the «**SPEED** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON and the «**DRYING** (Ger.: Trocknen)»-BUTTON **simultaneously for 3 seconds** to activate the CHILD SAFETY LOCK.
3. The operational status indicator of the activated CHILD SAFETY LOCK «» goes **on**.
4. All operating buttons are locked (except the «ON / OFF »-BUTTON) and the door of the appliance **cannot** be opened.

HOW TO DEACTIVATE THE CHILD SAFETY LOCK

1. The appliance must be in operation.
2. Press **and hold** the «**SPEED** (Ger.: Drehzahl)»-BUTTON and the «**DRYING** (Ger.: Trocknen)»-BUTTON **simultaneously for 3 seconds** to activate the CHILD SAFETY LOCK.
3. The operational status indicator of the CHILD SAFETY LOCK «» goes **off**.
4. All operating buttons and all settings of the rotary knob are released and the door can be opened again.

5.3.5 Acoustic signals

FUNCTION «ACOUSTIC SIGNALS» = ON / OFF

- ❖ The appliance is equipped with acoustic signals (e.g., acoustic signal at the end of a washing programme).
- ❖ The acoustic signals can be activated or deactivated.

HOW TO DEACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on.
2. Press **and hold** the «**TEMP.** (Ger.: Temperatur)»-BUTTON for **3 seconds**.
3. The acoustic signals are deactivated.

HOW TO ACTIVATE THE ACOUSTIC SIGNALS

1. The appliance must be switched on.
2. Press **and hold** the «**TEMP.** (Ger.: Temperatur)»-BUTTON for **3 seconds again**.
3. An acoustic signal sounds.
4. The acoustic signals are activated.

5.4 Door Lock

⚠️ WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

❖ The appliance is equipped with an **automatic** door lock.

➤ After programme start, the door lock is activated **automatically** and the operational status indicator of the door lock «  » goes **on**. The door is locked.

i The door is **always** locked while a programme is running. It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **To open the door by force can damage the appliance seriously.**

HOW TO OPEN THE DOOR MANUALLY

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «  » is **on**.
2. Press **and hold** the «START / PAUSE»-BUTTON **for 3 seconds** if you want to open the door (e.g., to reload laundry).
3. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
4. The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**. The operational status indicator of the door lock «  » goes **off**.
 - a. If the running washing / drying programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **goes off**; requirements: the temperature in the washing drum is less than 50 °C and / or the current programme has not progressed too far.
5. You can open the door.

OR

1. The door lock is activated. The operational status indicator of the door lock «  » is **on**.
2. Press **and hold** the «START / PAUSE»-BUTTON **for 3 seconds**.
3. If the requirements described in **point a.** above are **not fulfilled**, the appliance does **not** permit the deactivation of the door lock. The operational status indicator of the door lock «  » does **not go off**. The door **cannot** be opened.

4. **In this case**, switch **off** the appliance using «ON / OFF »-BUTTON.
 5. After a brief period of time, switch the appliance on again using the rotary knob. Set the programme «**SPIN (SCHLEUDERN)**». Press the «**SPEED (Ger.: Drehzahl)**»-BUTTON **repeatedly** until **the display indicates the spin speed «0»** (see also chapter 5.3 SELECTION OF THE ADDITIONAL FUNCTIONS et seq.).
- i** If **the spin speed «0»** is indicated, the final spin speed will be cancelled. Before the programme ends, the appliance **drains** the water **only**.
6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the programme «SPIN».
 7. When the programme is finished, the time display indicates «**END**»⁵² and an acoustic signal sounds.
 8. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
 9. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).
 10. **Close** the water tap.
 11. It is very important to check the water level and water temperature inside the drum before opening.
 12. You can now open the door.
- i** If the door lock will **not be released** and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is **more than 50 °C** or the current washing / drying programme has **progressed too far**.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**

NOTICE! Any damage to the appliance and/or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and/or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

⁵² Depending on model.

HOW TO OPEN THE DOOR IN AN EMERGENCY⁵³

i If the door cannot be opened normally, e.g., due to a power failure or other special circumstances, the door can be opened in an emergency.

1. **Never** open the door as described below when the appliance operates normally.
2. Before you open the door in an emergency, ensure that the drum has **stopped**, the water inside the drum has **cooled down** (< 40 °C) and the water level is **below** the laundry load. If the water level is above the laundry load, you must drain water first (e.g., by unscrewing the drain pump filter slowly / s. chapter 8.3 RESIDUAL WATER DRAINAGE).
3. Open the cover (A) of the drain pump filter (B) -s. chapter 8.2 CLEANING / REMOVING OF THE DRAIN PUMP FILTER- and pull the ring (C) for emergency opening of the door slightly downwards (s. fig. below) until you hear a soft noise (= unlocking of the door).

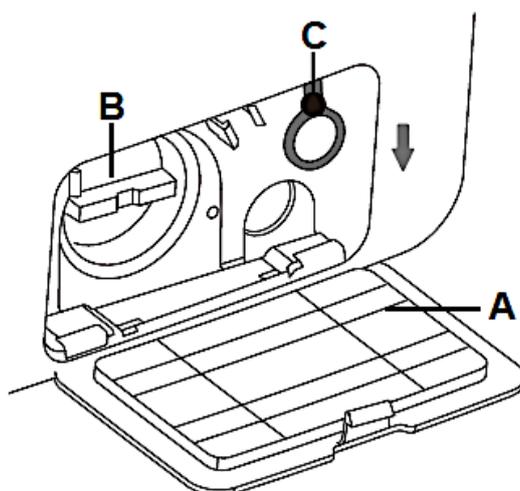


Fig. similar: modifications are possible.

A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	DRAIN PUMP FILTER
C	RING FOR EMERGENCY OPENING OF THE DOOR ⁵⁴

4. The door can now be opened.

NOTICE! Never open the door as described above when the appliance operates **normally**.

⁵³ Depending on model.

⁵⁴ Depending on model.

NOTICE! Any damage to the appliance and/or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

5.5 End of a washing / drying programme

- ❖ When a programme has ended, the time display indicates «**END**»⁵⁵.
- ❖ The door lock is deactivated **after approx. 2 minutes**.

i All drying programmes end with cooling down period.

1. When the programme is finished, the display indicates «**END**»⁵⁶ and an acoustic signal sounds.
2. The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.
3. When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON.
4. **Close** the water tap.
5. Open the door and remove the laundry.
6. Leave the door and the detergent dispenser slightly opened, so the moisture can escape completely.

5.6 Selection of a new washing programme / function

HOW TO SELECT A NEW WASHING PROGRAMME / FUNCTION

1. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON once briefly.
2. The set programme pauses.
3. Set a **new washing programme** using the rotary knob and new functions if desired.
4. If needed, set a new spin speed or washing temperature.
5. **PLEASE NOTE: do not add more detergent.**
6. Press the «**START / PAUSE**»-BUTTON to start the new programme.

i If you cannot select a new washing programme or new functions, the current washing/drying programme has progressed too far. You must first switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON to cancel the settings.

⁵⁵ Depending on model.

⁵⁶ Depending on model.

5.7 Reload laundry

⚠ WARNING! If you stop a running programme, the temperature of the water, the laundry and the drum can be very high. Be very careful while removing the laundry. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

i It is very important to check the water level and the temperature of the water in the washing drum before opening the door.

HOW TO RELOAD LAUNDRY DURING A RUNNING PROGRAMME

1. Press **and hold** the «START / PAUSE»-BUTTON **for 3 seconds**.
 2. The washing/drying programme is interrupted.
 3. The door lock is deactivated automatically after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» **goes off**.
- i** If the running programme permits the deactivation of the door lock, the operational status indicator of the door lock **goes off**; requirements: the temperature in the washing drum is **less** than 50 °C and / or the current washing / drying programme **has not** progressed **too** far.
4. Open the door.
 5. Reload laundry and close the door.
 6. Press the «START / PAUSE»-BUTTON again to restart the programme.
- i** If the door lock will not be released and the door cannot be opened, the temperature inside the washing drum is more than 50 °C or the current washing / drying programme has progressed too far.

NOTICE! It is not possible to open the door while the door lock indicator is on. **Do not** open the door by force. To open the door by force can damage the appliance seriously. **RISK OF DAMAGE!**

NOTICE! Any damage to the appliance and/or the door caused by forcible opening of the door are not subject to the guarantee or the warranty!

NOTICE! If there is a lot of foam or water in the drum, open the door very carefully. Use a dry cloth to prevent foam and/or water from leaking out of the drum while the door of the appliance is opened.

5.8 Unbalance protection

- ❖ The appliance is equipped with an unbalance protection to avoid strong vibrations of the appliance during spinning.
- Before starting to spin the appliance needs a certain period to space the laundry evenly.
- If the laundry is not spaced evenly in the drum, the spin speed can be decreased⁵⁷ to avoid strong vibrations of the appliance due to unbalance.
- If the laundry load in the appliance is too low to reach a balance of the drum, the spin cycle may not start. Then you must reload laundry (s. chapter 5.7 RELOAD LAUNDRY).

5.9 Resumption function

- ❖ The appliance has a resumption function in case of a power failure. If there is a power failure or the plug becomes disconnected while the washing machine is operating, the appliance can remember the working status and restart work when the power is restored.
- i PLEASE NOTE:** the resumption function may **not** be available on all appliance models.

5.10 Illumination of the drum

- ❖ The appliance has a drum illumination.⁵⁸ At the beginning and end of a washing programme and during the pause mode, the illumination of the drum goes on automatically. The illumination gives you a better view inside the drum.
- i PLEASE NOTE:** the illumination of the drum may **not** be available on all appliance models.

⁵⁷ Depending on model / washing programme.

⁵⁸ Depending on model.

6. Instructions for proper use

NOTICE! Always observe the textile labels.

6.1 Instructions for the washing of textiles

6.1.1 Detergent

Choose your detergent relevant to the laundry you wish to wash (cotton, wool, synthetic etc.), the temperature and the level of contamination; otherwise, a strong formation of bubbles may occur. Always observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. Bleachers are alkaline and may damage your clothing. Use as less detergent as necessary. Powdery detergents may remain in your clothing, so rinse them thoroughly. If you use too much detergent or if the water-temperature is too low, the detergent will not dissolve completely; so residuals of the detergent may remain in the clothing, the hoses and the appliance itself. Customise the washing procedures relevant to the grade of contamination of the laundry, your local water hardness and the information given on the packaging of your detergent. For information about the water hardness, ask your local water supplier. Store your detergents in a safe and dry place **out of the reach of children.**

6.1.2 Use of the dispenser

Observe the dosage instructions on the packaging of the detergent. The proper dosage depends on:

- type and degree of soiling.
- quantity of the laundry.

- i** Half load: 3/4 of the detergent used for full load.
- i** Minimum load (approx. 1 kg): 1/2 of the detergent used for full load.

- Your water supplier will inform you about the water hardness of your water. Soft water requires less detergent than hard water.
- If you use too much detergent, a strong formation of foam may occur which can reduce the efficiency of the appliance. If the appliance detects too much foam, it may prevent spinning.
- Using an insufficient quantity of detergent can cause calcification of the heating system, the drum and the hoses.

6.1.3 The different compartments of the dispenser

❖ The dispenser is separated in three compartments:

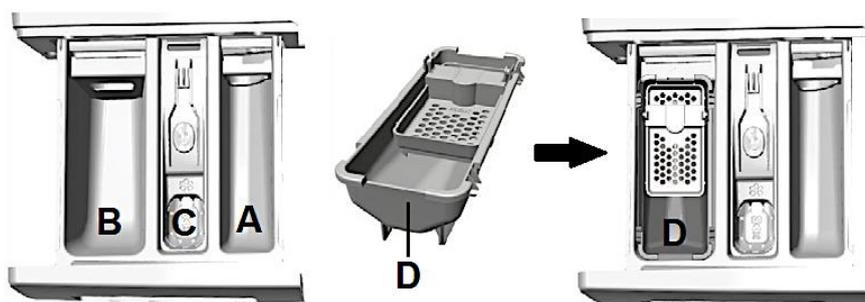
THE POWDER DETERGENT COMPARTMENT	A
➤ Detergent for prewash ⁵⁹ .	
THE LIQUID DETERGENT COMPARTMENT	B
➤ Detergent for main wash. ➤ Stain removers. ➤ Water softener (Water hardness class 4).	
THE SOFTENER COMPARTMENT	3
➤ Softeners. ➤ Liquid starches. ➤ Fill up to MAX-mark only!	



(fig. similar)

Liquid detergent container⁶⁰ for the main compartment.

- ❖ If your appliance model includes a liquid detergent container (**D**), install it in the main wash compartment (**B**) of the dispenser, as shown in the figure below.
- ❖ Add an adequate amount of liquid detergent into the installed container for one wash load. Do not overfill the container! Follow the manufacturer's recommended dosage instructions on the liquid detergent packaging.
- ❖ If the liquid detergent is too viscous, dilute it with water before adding it to the liquid detergent container.



A	PRE-WASH COMPARTMENT
B	MAIN WASH COMPARTMENT

⁵⁹ Prewash programmes/prewash cycles depend on the respective appliance model and are not supported by all washing machine models.

⁶⁰ Depending on model.

C	SOFTENER COMPARTMENT
D	LIQUID DETERGENT CONTAINER ⁶¹

6.1.4 How to use detergents and additives

- You can use liquid detergents for washing programmes including pre-wash⁶² (depending on model), but - in such a case - you have to use washing powder for main-wash.
- Do not use any liquid detergent if you have selected the DELAY-function⁶³.
- Use a laundry ball or bag⁶⁴ to avoid dosing problems when using highly-concentrated detergents.
- Only use descaling agents which are suitable to be used in a washer. Descaling agents can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Only use bleaching agents and dyes which are suitable to be used in a washer. Bleaching agents and dyes can contain substances which will damage parts of the appliance.
- Never use solvents such as turpentine, petroleum ether etc.

WHEN YOU USE STARCH

1. Only use starch which is suitable to be used in a washer.
2. Wash the laundry using the desired programme.
3. Prepare the starch relevant to the instructions of its packaging.
4. Pull the dispenser until you can see the liquid detergent / softener compartment.
5. Pour the starch-solution into the liquid detergent / softener compartment while the water is running into the dispenser.
6. If some starch should have remained in the dispenser after programme end, clean the dispenser.

6.1.5 Preparation of the laundry

1. Empty all pockets of each piece of your laundry.
2. Classify the laundry relevant to the labels: cotton, blended fabric, synthetic, silk, wool, man-made fibres.
3. **Not suitable** to be washed in a washer are:
 - a. ties, waistcoats, coats and clothes, which will shrink easily and clothing with components such as stickers, lace etc.
 - b. Crease-resistant clothing, clothing with imprints or lamination.

⁶¹ Depending on model.

⁶² Pre-wash programmes are not available on all appliance models.

⁶³ Depending on model.

⁶⁴ Not included in delivery.

- c. Crease-resistant silk, clothing with fur components, fur.
 - d. Clothing, which lose colour easily, e.g., gowns or traditional costumes.
 - e. Clothing contaminated **with gas, petrol, paint thinner or alcohol etc.**
 - f. Waterproof objects, e.g., skiing suits, sleeping bags, raincoats etc.
4. Wash clothing of different size together; so you maximise the efficiency of the appliance.
 5. Wash delicate clothes separately. Select a gentle programme for silk and wool.
 6. Remove hooks and other fastening materials from curtains.
 7. Wash clothing with buttons or embroideries inside out.
 8. Close zippers, buttons and hooks. Tie loose ribbons.
 9. Wash clothing, which will release fluffs easily, separately and inside out.
 10. Put bras into pillowcases so they cannot damage the drum.
 11. Wash quite delicate and small clothing in wash bags (commercially available).
 12. When you wish to wash a single, large piece (e.g., a jacket or jeans), an imbalance in the drum may be generated. Always add 1 or 2 other pieces of laundry to ensure proper operation.
 13. Remove dust, mud and animal hair from the laundry.
 14. Wash babywear and clothes a baby may come in contact with separately to reduce the risk of infection. Increase the rinsing cycles to wash out the detergent completely if necessary.
 15. Do not leave any laundry in the washer for a longer period of time; otherwise, the laundry becomes musty and will mould.

6.2 Instructions for the drying of textiles

- ❖ **Do not** dry the following items in your appliance:
 - net curtains, wool, materials with metal-made or metal parts
 - nylon tights
 - large pieces of laundry, e.g., anoraks
 - blankets, puffs, bedrolls, eiderdowns
 - items made of foam material or containing parts of foam material.
- ❖ Do not put open pillowcases into the appliance. Otherwise, small pieces of laundry can become entangled in them. Close all zips, press-studs and hooks and tie all belts and apron strings together. Sort your laundry according to the type of clothing/material and select the appropriate drying procedure.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Do not dry dark-coloured clothes and light-coloured and fluffy items as towels at the same time.
- ❖ The clothes must be spin-dried before you can put them in the appliance.
- ❖ Spin-dry easy-care items (e.g., shirts), too.

- ❖ Knitwear can shrink a bit while drying. Do not dry such clothes too long. We recommend you keep this shrinkage in mind when you buy knitwear so you may buy a suitable size then.
- ❖ To avoid static charge after drying use a fabric softener when washing the laundry or a special softener suitable for dryers.
- ❖ Take your clothes out of the appliance when the drying process has ended.
- ❖ If some items are still a little bit wet after drying, dry them again for at least 30 minutes. This may be required for some complex items (e.g., collars or bags).
- ❖ Button up pillowcases, close zippers, hooks and press studs. Tie all belts and long ribbons together to prevent the laundry from tangling. Close zippers, button up duvet covers and tie ties or ribbons together (e.g., from aprons). Fold items with two layers from inside to outside (e.g., cotton coated anoraks should have the cotton coated side on the outside) These materials dry better this way.

7. Environmental protection

7.1 Environmental protection: disposal

- ❖ Appliances bearing this symbol  «  » must not be disposed of together with household waste throughout the EU. To prevent potential damage to the environment or human health from uncontrolled waste disposal and to promote the sustainable reuse of material resources, responsibly supply the appliance to a recycling centre.

7.2 Environmental protection: energy saving

- ❖ Try to load the appliance up to its particular maximum capacity. Little loads are uneconomical.
- ❖ Modern detergents allow washing at lower washing temperatures (e.g., 20 °C). Use appropriate temperature settings to save energy.
- ❖ To save energy during drying, select the highest possible spin speed for the respective washing programme.
- ❖ Do not dry your clothes too long. This avoids creases and saves energy.
- ❖ Always select a drying programme according to the type of laundry and the required drying level required.
- ❖ Ensure that the installation room is well ventilated.

8. Cleaning and maintenance

⚠ DANGER! Never touch the power plug, the power switch or other electrical components with wet or damp hands. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Disconnect the appliance from the mains before cleaning and/or maintenance. RISK OF ELECTRIC SHOCK!

⚠ WARNING! Remove possible dust accumulation at the power plug, at the safety power socket and at all plug connectors **regularly**. RISK OF FIRE!

⚠ CAUTION! Ensure before cleaning and maintenance that the water and the drum have cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

NOTICE! Clean the appliance and its components **regularly**.

i Take off all rings and bracelets before cleaning or maintenance; otherwise, you will damage the surface or the drum of the appliance.

DETERGENTS

- **Do not use** any harsh, abrasive and aggressive detergents.
- **Do not use** any abrasive detergents!
- **Do not use** any organic detergents! ⁶⁵
- **Do not use** essential oils!
- **Never** use solvents.

NOTICE! Any damage caused to the appliance by a cleaning product will not be fixed free of charge, even if the guarantee period of the appliance is still valid.

HOUSING

- Use a neutral, diluted detergent.

⁶⁵ Detergents such as vinegar, citric acid etc.

CONTROL PANEL

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for the material only to clean the control panel.
- Never spray cleaner on the control panel directly; it can damage the control panel.

DRUM

- Use a damp cloth and a mild detergent suitable for stainless steel only to clean the drum.
- Remove all detergent residue and wipe the drum dry with a clean cloth.
- Remove any rust, e.g., from metal-made objects in your laundry, immediately with a chlorine-free detergent.
- Never use wire wool.

DOOR / DOOR SEALS

- Clean the door and the door seal after **each** washing / drying cycle using a soft cloth.
- Remove any foreign objects which got stuck in the door seal immediately.

8.1 Cleaning of the dispenser

1. Pull the dispenser (**A**) out of the appliance until you feel resistance.
2. Push the release button (**B**) on the siphon (**E**) **down carefully** (s. fig. below). **At the same time**, pull the dispenser (**A**) out of the appliance carefully and remove it.

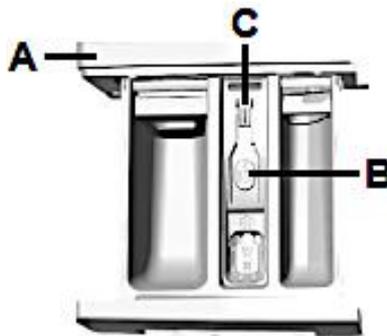


Fig. similar: modifications are possible.

A	DISPENSER
B	RELEASE BUTTON
C	SIPHON IN THE SOFTENER COMPARTMENT

3. Remove the siphon (**C**) from the fabric softener compartment (s. fig. below / **pull up carefully**).

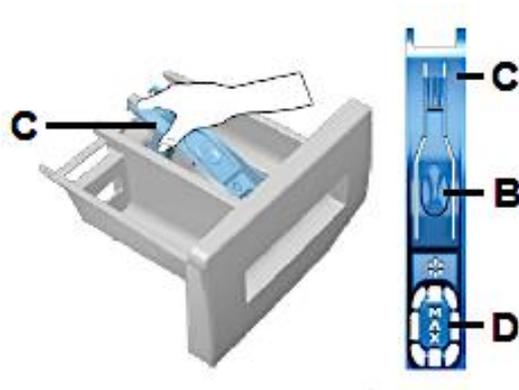


Fig. similar: modifications are possible.

B	RELEASE BUTTON OF THE DISPENSER
C	SIPHON
D	FILLING OPENING FOR FABRIC SOFTENER

4. Clean all parts of the dispenser with warm water. You can also use a soft brush for cleaning.
5. Remove detergent residue from the inside of the drawer using a bottle brush (s. fig. below).

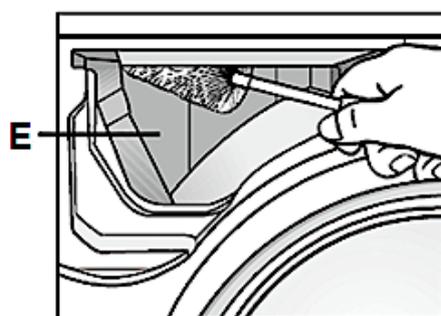


Fig. similar: modifications are possible.

E	INSIDE OF THE DRAWER
----------	----------------------

6. Reinsert the siphon in the fabric softener compartment properly (the siphon must snap into place).
7. Reinsert the dispenser properly.

8.2 Cleaning of the drain pump filter

- ❖ The drain pump filter in your washing machine prevents solid objects such as buttons, coins, fabric fibres, etc. from clogging the pump impeller when draining the wash water.
- i** We strongly recommend cleaning the drain pump filter regularly (**monthly**).
- i** You must clean the drain pump filter if the appliance does not drain the water properly or does not run the spinning programme.
- i** You must clean the drain pump filter if the pump is blocked by any foreign object (e.g., buttons, coins etc.).

⚠ WARNING! Do not clean the drain pump filter while the appliance is in operation! Switch off the appliance and disconnect it from the mains **before**.

⚠ WARNING! If there is hot water in the appliance, ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. **RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!**

REMOVING AND CLEANING OF THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Insert a flathead screwdriver, a coin or a key⁶⁶ into the small opening (**B**) of the bottom cover panel (**A**). Press the cover panel using a lot of force - but also being careful - downwards (s. fig. below).

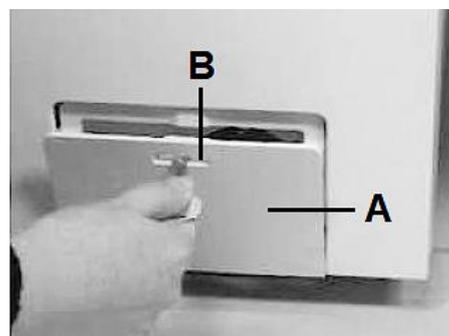
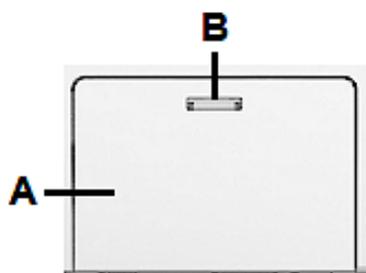


Fig. similar: fig. serve as an example only.

A	COVER PANEL OF THE DRAIN PUMP FILTER
B	OPENING

⁶⁶ Key, coin or flathead screwdriver are **not included** in the scope of delivery.

3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter (C), but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter (C) in **anti-clockwise** direction until the water begins to run (s. fig. below).
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it (s. fig. below).

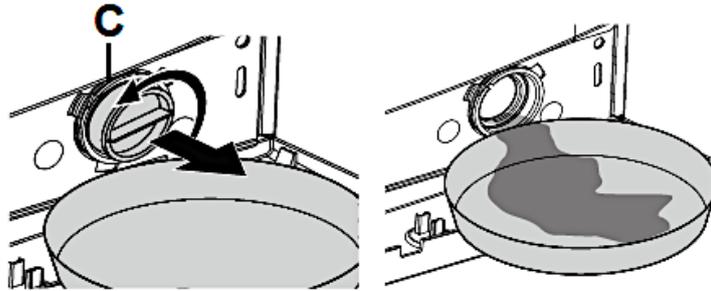


Fig. similar: fig. serve as an example only.

C	DRAIN PUMP FILTER
----------	-------------------

7. Clean the drain pump filter carefully.
8. Depending on model, check that the pump rotor can move freely.
9. Insert the drain pump filter (C) and screw it in as far as possible in **clockwise direction** (s. fig. below).

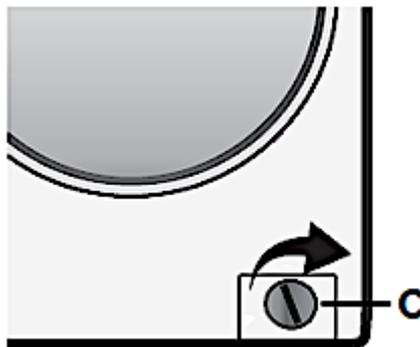


Fig. similar: fig. serve as an example only.

C	DRAIN PUMP FILTER
----------	-------------------

10. Check that the drain pump filter is installed **properly**.
11. Close the cover panel **properly**.

8.3 Residual water drainage

⚠ WARNING! Ensure before residual water drainage that the water has cooled down completely. RISK OF SCALDING! RISK OF BURNS!

HOW TO DRAIN THE RESIDUAL WATER VIA THE DRAIN PUMP FILTER

1. **Switch off the appliance and disconnect it from the mains.**
2. Flap the cover panel of the drain pump filter downwards.
3. Place a container in front of the opening.
4. Open the drain pump filter, but do not remove it completely. Rotate the drain pump filter in anti-clockwise direction until the water begins to run.
5. Wait until the water has drained completely.
6. Unscrew the drain pump filter completely and remove it.
7. Carefully tilt the appliance forward so the water can be drained.
8. Insert the drain pump filter and screw it in as far as possible in clockwise direction.
9. Check that the drain pump filter is installed properly.
10. Install the cover panel properly.

8.4 Cleaning of the water inlet valve

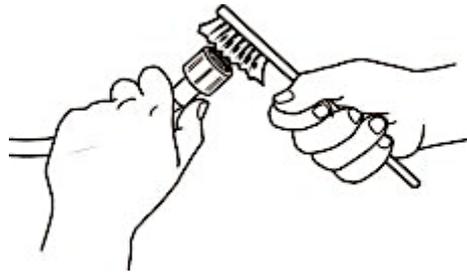
- i** The water inlet valve should be cleaned **at least** once every six months.
- i** The water inlet valve must be cleaned, when it is not or improperly supplied with water with the tap opened.

HOW TO CLEAN THE WATER INLET VALVE

1. Close the water tap.
2. Disconnect the appliance from the mains (unplug).
3. Remove the water inlet hose from the **tap** (s. fig. below).



4. Clean the internal filter (s. fig. below).



5. Reconnect the water inlet hose to the tap.

6. Remove the water inlet hose (A) from the appliance (B / water inlet valve on the back of the appliance / s. fig. below).

7. Remove the filter (D) from the water valve (B) using a universal pliers (C / s. fig. below).

8. Clean the filter (D) using some water and a toothbrush (E / s. fig. below).

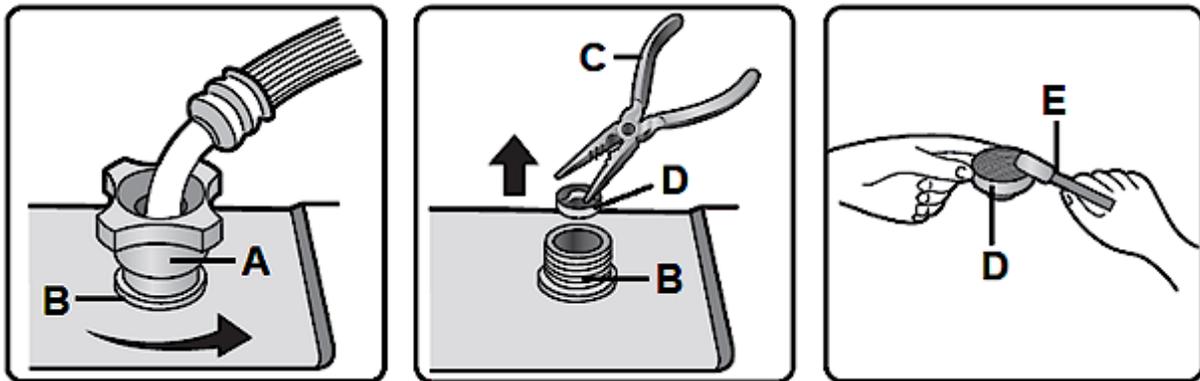


Fig. similar: fig. serve as an example only.

9. Reinstall the filter (D) properly (s. fig. below).

10. Reconnect the water inlet hose to the appliance again (s. fig. below).

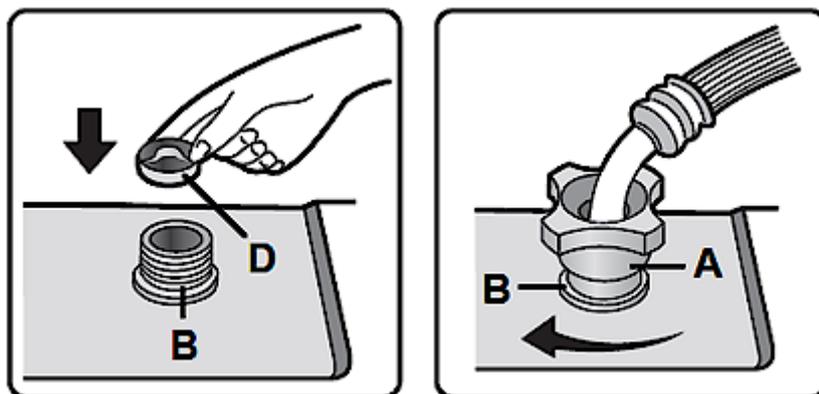


Fig. similar: fig. serve as an example only.

11. Open the tap and make sure that the connections (hose - tap / hose - appliance) are **properly installed and watertight**.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

8.5 Programme « DRUM CLEAN »

- ❖ Contaminations and bacterial residues may accumulate in the drum and / or hoses of the appliance after some time, especially then you mainly use low temperature programmes.
 - ❖ The drum should be cleaned **at least once a month**.
 - ❖ The programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» cleans the outside and inside of the drum.
 - ❖ You can add an adequate amount of chlorine bleach to the appliance to clean the drum (**please always observe the instructions given by the manufacturer of the chlorine bleach**).
- i** Do not use any additional washing agent.
- i** Do not wash any textiles / laundry when using this programme.

HOW TO START THE PROGRAMME « DRUM CLEAN »

- 1 **Open the water tap.**
- 2 Close the door of the appliance.
- 3 Press the «ON / OFF »-BUTTON to switch on the appliance. The appliance is now switched on and in STANDBY MODE.
- 4 Set the programme «DRUM CLEAN (Ger.: Trommelreinigung)» using the rotary knob.
- 5 The time display indicates the duration of the programme (hours : minutes)⁶⁷.
- 6 Press the «START / PAUSE»-BUTTON to start the cleaning programme.
- 7 The door lock will be activated **automatically**. The operational status indicator of the door lock «» goes **on**.
- 8 When the cleaning programme is finished, the display indicates «**END**»⁶⁸ and an acoustic signal sounds (if activated).
- 9 The door lock is deactivated **automatically** after approx. 2 minutes. The operational status indicator of the door lock «» goes **off**.

⁶⁷ Depending on model.

⁶⁸ Depending on model.

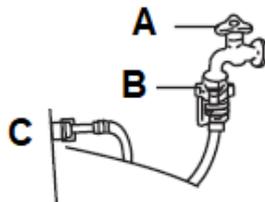
10 When the programme is finished, always switch off the appliance using the «ON / OFF »-BUTTON (see also chapter 5.5 END OF A WASHING / DRYING PROGRAMME).

11 **Close** the water tap.

8.6 "Frozen" appliance

IF THE AMBIENT TEMPERATURE IS LOWER THAN 0 °C AND THE APPLIANCE HAS BEEN FROZEN, PROCEED AS DESCRIBED BELOW.

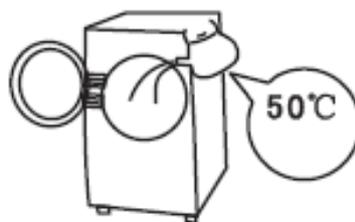
1. Disconnect the appliance from the mains.
2. Close the water tap.
3. Wash the tap (**A**) with warm water (approx. 50 °C) so you can take the water inlet hose (**C**) off. You can also use a warm cloth (approx. 50 °C) at the connection point (**B**) between the water tap and the water inlet hose to loosen the water inlet hose (s. fig. below).



4. Remove the hose and immerse it in warm water (approx. 50 °C / s. fig. below).



5. Pour warm water (2 - 3 litres / approx. 50 °C) into the drum and wait approx. 10 minutes (s. fig. below).



6. Reconnect the water inlet hose to the tap and check, that the water inlet and the water drain works properly.

7. When you operate the appliance again, the ambient temperature **must** be higher than 0 °C.

NOTICE! After the installation of the water supply and wastewater disposal, all water hose connections – even on the appliance itself – must be checked for leakage. **The manufacturer is not liable for any damage caused by improper installation.**

9. Troubleshooting

⚠ DANGER! Never try to repair the appliance yourself. Improper repairs or manipulating of the electric components of the appliance can endanger the life and health of the user. **RISK OF ELECTRIC SHOCK! RISK OF FIRE!**

9.1 Checklist

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
THE APPLIANCE DOES NOT WORK AT ALL.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. The plug of the appliance is not connected to the socket. 2. The plug has become loose. 3. The socket is not supplied with energy. 4. The fuse is switched off. 5. The voltage is too low. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Connect the appliance to the mains properly. 2. Check the plug. 3. Check the corresponding socket by connecting it with another appliance. 4. Check the fuse box. 5. Compare the data on the model plate with the data of your energy supplier.
THE SET PROGRAMME DOES NOT START.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Door is not closed properly. 2. No water supply. 3. START / PAUSE button is pressed. 4. ON / OFF button⁶⁹ is not pressed. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Close the door properly. 2. Check the water supply. 3. Check your settings. 4. Press the ON / OFF button.

⁶⁹ Depending on model.

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
FAULTY HEATING.	
1. Heater defective.	1. The appliance can wash but not heat. Please contact your aftersales service immediately.
WATER LEAKAGE.	
1. Connection of the hoses are not watertight. 2. Drain pump / drain pump filter is blocked. 3. Water drain hose is dirty.	1. Check the hoses. 2. Check the drain pump / drain pump filter. 3. Clean the water drain hose.
INDICATORS / DISPLAY DO NOT WORK.	
1. No energy supply. 2. Circuit board damaged. 3. Wiring harness damaged.	1. Check the energy supply. 2. Please contact your aftersales service. 3. Check the wiring harness (please contact your aftersales service if necessary).
SOME DETERGENT REMAIN IN THE CONTAINER.	
1. Accumulated, damp detergent.	1. Clean the container. ➤ Use liquid detergents. ➤ Use detergents suitable for washers only.
UNSATISFACTORY WASHING RESULTS.	
1. Heavily-contaminated laundry. 2. Wrong amount of detergent.	1. Select a suitable programme. 2. Choose the proper amount of detergent (look at the information on the packaging of your detergent).
DRYING LEVEL HAS NOT BEEN REACHED / DRYING-TIME IS TOO LONG.	
1. Selected programme is unsuitable. 2. Load volume is too big.	1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried. 2. Reduce the load.

MALFUNCTION	
POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
ABNORMAL NOISE / SEVERE VIBRATIONS	
<ol style="list-style-type: none"> 1. The shipping bolts are still in the appliance. 2. The appliance is not installed and / or adjusted properly. 3. Foreign objects are in the appliance. 4. Load is too low. 5. The laundry has accumulated at one side of the drum. 6. Laundry which cannot be spaced is in the drum. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Remove the shipping bolts. 2. Install and / or adjust the appliance properly. 3. Remove any foreign objects. 4. Load the appliance properly. 5. Space the laundry. 6. Remove the pieces which cannot be spaced.
DRYING LEVEL HAS NOT BEEN REACHED / DRYING-TIME IS TOO LONG.	
<ol style="list-style-type: none"> 3. Selected programme is unsuitable. 4. Load volume is too big. 	<ol style="list-style-type: none"> 3. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried. 4. Reduce the load.
THE DRYING PERIOD ENDS SHORTLY AFTER THE START OF THE PROGRAMME.	
<ol style="list-style-type: none"> 1. Not enough clothes in the appliance. Clothes are too dry for the selected programme. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Select a drying programme suitable for the laundry to be dried.

i If the appliance has a malfunction not listed in the table above, or if you have checked all items in the above table but the problem still exists, please contact the aftersales service.

9.2 Error codes

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E 1 Problems with the water inlet.	<ol style="list-style-type: none"> 1. The water tap is closed. 2. The water pressure is too low. 3. The water inlet hose is frozen. 4. The filters are blocked. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Open the water tap. 2. Wait some time. 3. Defrost the water inlet hose. 4. Remove the filters and clean them.
If the problems cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.		

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
<p>E 2</p> <p>Problems with the water outlet.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. The «START / PAUSE» - button is pressed. The appliance is in pause mode. 2. The water drain hose is installed too high. 3. The water drain hose is frozen. 4. The water drain hose is blocked. 5. The water discharge is blocked. 6. The drain pump filter is blocked. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Press the «START / PAUSE» - button again to restart the washing programme. 2. The max. installation height is 100 cm. 3. Defrost the water drain hose. 4. Remove the blockage and clean the water drain hose. 5. Remove the blockage and clean the water discharge. 6. Remove the drain pump filter and clean it. <p>If the problems cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>
<p>E 3</p> <p>Door lock problems.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. The door is not closed properly. 2. Textiles have got stuck between the door and the seal. 3. The door lock is defective. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Close the door properly. 2. Remove the textiles. 3. Please contact the aftersales service. <p>If the problems cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>
<p>E 4</p>	<p>➤ Water is overflowed.</p>	<p>➤ The water level is automatically increased until the water level is suitable for the washing cycle.</p> <p>If the problem cannot be solved, switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>
<p>E 5</p>	<p>➤ The electric motor is defective.</p>	<p>➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>
<p>E 6</p>	<p>➤ The heater is defective.</p>	<p>➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>
<p>E 7</p>	<p>➤ The temperature sensor is defective.</p>	<p>➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.</p>

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E 8	➤ Mismatching software / hardware on the main board and frequency inverter board.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 9	➤ Communication failure.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 10	➤ Inverter failure.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 13	➤ Failure of the drying fan.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 14	➤ Failure of the drying heating system.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 15	➤ Failure of the thermal sensor in the drying air outlet.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 16	➤ Failure of the thermal sensor in the drying air inlet.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
E 91	➤ Communication error in the drying module.	➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.
nSP	➤ A dehydration error is indicated during operation.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ If the eccentric force is overloaded, please distribute the clothes in the drum or add some clothes and restart the programme. ➤ Switch off and unplug the appliance, close the water tap and contact the aftersales service.

ERROR CODE	POSSIBLE CAUSE(S)	MEASURE(S)
E P	➤ The current washing programme does not correspond to the washing programme set with the rotary knob.	➤ Turn the rotary switch to the washing programme that corresponds to the washing programme currently running.

i If you have checked all items on the table above but the problem still exists, please contact the aftersales service.

10. Technical data

TECHNICAL DATA*	
Type	Washer-dryer / free-standing
Control system	Electronic incl. display
Max load: washing	10.0 kg
Max load: washing & drying	7.0 kg
Voltage / frequency	220 - 240 V AC / 50 Hz
Energy efficiency class ¹ (W)	A
Energy efficiency class ¹ (W & D)	E
Annual energy consumption ² (W)	51.30 kWh
Annual energy consumption ² (W & D)	530.20.50 kWh
Energy consumption ³ per washing cycle	0.513 kWh
Energy consumption ³ per washing & drying cycle	5.302 kWh
Rated power input / off	0.50 W
Rated power input / switched on	1.00 W
Water consumption ³ per washing cycle	51.00 l
Water consumption ³ per washing & drying cycle	96.00 l
Annual water consumption ² (W)	510.00 l
Energy efficiency class ¹ (W & D)	960.00 l
Spinning efficiency class ⁶	B
Max. spinning rotation	1400 rpm
Residual moisture	59.9 %
Programme time ³ (W only) in minutes	239
Programme time ⁴ (W only) in minutes	180
Programme time ⁵ (W only) in minutes	180
Programme time ³ (W & D) in minutes	650

Programme time ⁴ (W & D) in minutes	400
Programme time ⁵ (W & D) in minutes	N/A
Noise emission / spinning	76 dB(A) re 1 pW
Noise emission / washing	62 dB(A) re 1 pW
Colour	White
Interior	Stainless steel
Motor	BLCD
Heating element	Hidden
Protecting class	IPX4
Programmes	16
ECO programme	✓
Display	✓
Unbalance protection	✓
Operation	Rotary knob / electronic buttons
Delayed programme start	✓ / 3 - 24 h
Adjustable feet	✓
Child safety lock	✓
Dimensions H*W*D in cm	85.00*59.50*62.50
Dimensions H*W*D in mm	850.00*595.00*625.00
Weight net / gross in kg	65.00 / 69.00

❖ Technical modifications reserved.

*	According to Regulation (EU) No. 2019/2014
W / W & D	Washing / washing & drying
1	On a scale from A (highest efficiency) to G (lowest efficiency) according to the new EU standard.
2	Based on 100 standard-washing cycles. The actual energy and water consumption depend on the type and use of the appliance.
3	Standard programme ECO 40 - 60 / fully loaded.
4	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (half).
5	Standard programme ECO 40 - 60 / partially loaded (quarter).
6	From A (highest) to G (lowest).

11. Waste management

1. While unpacking, the packaging materials (polythene bags, polystyrene pieces, etc.) should be kept away from children and pets. **CHOKING HAZARD!**
2. Old and unused appliances must be sent for disposal to the responsible recycling centre. Never expose to open flames.
3. Before you dispose of an old appliance, **render it inoperative**. Unplug the

appliance and cut off the entire power cord. Dispose of the power cord and the plug immediately.

4. **Remove the door completely** so children are not able to get into the appliance as this endangers their lives!
5. Dispose of any paper and cardboard into the corresponding containers.
6. Dispose of any plastics into the corresponding containers.
7. If suitable containers are not available at your residential area, dispose of these materials at a suitable municipal collection point for waste-recycling.
8. Receive more detailed information from your retailer or your municipal facilities.



Materials marked with this symbol are recyclable.



Please contact your local authorities to receive further information.

12. Guarantee conditions

This appliance includes a 24-month guarantee **for the consumer** given by the manufacturer, dated from the day of purchase, referring to its flawless material-components and its faultless fabrication. The consumer is accredited with both the dues of the guarantee given by the manufacturer and the vendor's guarantees. These are not restricted to the manufacturer's guarantee.

Any guarantee claim has to be made **immediately after the detection and within 24 months** after the delivery to the first ultimate vendee. The guarantee claim has to be verified by the vendee by submitting a proof of purchase including the date of purchase and/or the date of delivery. The guarantee does not establish any entitlement to withdraw from the purchase contract or for a price reduction. Replaced components or exchanged appliances demise to us as our property.

The guarantee claim does not cover:

1. fragile components as plastic, glass or bulbs;
2. minor modifications of the PKM-products concerning their authorised condition if they do not influence the utility value of the product;
3. damage caused by handling errors or false operation;
4. damage caused by aggressive environmental conditions, chemicals, detergents;
5. damage caused by non-professional installation and haulage;
6. damage caused by non common household use;
7. damages which have been caused outside the appliance by a PKM-product unless a liability is forced by legal regulations.

The validity of the guarantee will be terminated if:

1. the prescriptions of the installation and operation of the appliance are not

- observed.
2. the appliance is repaired by a non-professional.
 3. the appliance is damaged by the vendor, the installer or a third party.
 4. the installation or the start-up is performed inappropriately.
 5. the maintenance is inadequately or incorrectly performed.
 6. the appliance is not used for its intended purpose.
 7. the appliance is damaged by force majeure or natural disasters, including, but with not being limited to fires or explosions.

Please provide the following information for the registration of your guarantee claim:

1. the complete address of the location of the appliance.
2. phone number(s) and e-mail contact.
3. model name.
4. serial number/photo of the rating plate.
5. type of malfunction.

i If you do not provide the above data, your guarantee claim cannot be handled immediately.

SPECIAL NOTE

Please photograph the rating plate of the appliance before installation and save the photo for possible later use.

You find the rating plate on the following locations.

1. Fridges/freezers: inside or on the back side.
2. Dishwasher/washer/dryer: on the door area or the back side.
3. Hobs: on the bottom side.
4. Ovens: on the door area.
5. Hob/oven combinations have 2 rating plates (oven and hob).
6. Extractor hoods: inside near the motor.

The guarantee claims **neither** extend the guarantee period **nor** initiate a new guarantee period. The geographical scope of the guarantee is limited with respect to appliances, which are purchased and used in Germany, Austria, Belgium, Luxembourg and the Netherlands.



August 2014



**Sie finden alle Informationen zum Kundendienst
auf der Einlage in dieser Bedienungsanleitung.**

**Aftersales service information
on the leaflet inside this instruction manual.**

Änderungen vorbehalten	Subject to alterations
STAND	UPDATED
19.09.2024	09/19/2024